

T 2 0104 E

weltweit hören

Nr. 12

Dezember

4. Jahrgang

wwh-Thema: Kommunikation ist eine Einbahnstraße

wwh-Thema: Community Radio – Radio von den Hörern gemacht

wwh-Spezial: UKW/TV-Überreichweiten 1976

wwh-Hintergründe: Royal Free Network

wwh; Hörübersicht





Die große Fachzeitschrift für Rundfunk-Fernempfang

Redaktionsanschrift: Postfach 71 02 71, 6000 Frankfurt 71
Chefredakteur: Michael Haun; stellvertr. Chefredakteur:
Rainer Pinkau, Nikolaikirchhof 7, 3400 Göttingen;
Redaktion: Klaus Bergmann, Willi Bernok, Bernd Friede-
wald, Wilfried Gärtner, Gottfried Hauer, Frank Helmbold,
Gerd Klawitter, Christian Leuner, Christof Rohner, Klaus-
Peter Rudow, Kurt Zscherp;
Österreichredaktion: Wolf Harranth, Postfach 11, A-1111 Wien
Layout: W. Scheunemann, Woltmershauser Str. 99, 2800 Bremen
Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg/Wümme

Erscheint monatlich. Bezug für Mitglieder der AGDX-Klubs
in den Beiträgen enthalten. Einzelpreis: 3,- DM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX
(AGDX), Postfach 11 04 05, 2800 Bremen. Für den Inhalt ver-
antwortlich: Michael Haun. Namentlich gezeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© Copyright 1976 by WWH/AGDX

**Empfangsbeobachtungen und Beiträge bitte an die zustän-
digen Redakteure, deren Anschriften unter jeder Rubrik
angegeben sind. Alle anderen Beiträge an WWH, Postfach
71 02 71, 6000 Frankfurt 71 bzw. Postfach 11, A-1111
Wien. Einsendeschluß ist jeweils am 15. des Vormonats.**

AGDX-Mitglieder erhalten zu Vorzugspreisen die Bulletins anderer
AGDX-Klubs. DX FLASH — mit aktuellen Empfangsbeobach-
tungen — erscheint jeweils 14 Tage nach WWH und kann beim WWDXC
bezogen werden.

Mitgliedklubs der AGDX

ASSOCIATION JUNGER DXer (adxb-DL)
Postfach 480224, 1000 Berlin 48

Konto: Nr. 5419 91-606 PSchA Frankfurt/Main (adxb-DL)

ASSOCIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
Postfach 11, A-1111 Wien

Konten: 1111 89-305 PSchA Han, Sonderkonto KW
(Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)

665 009 908 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)

KURZWELLENFREUNDE RUHRGEBIET (KWFR)

Postfach 60 03 94, D-4630 Bochum 6 - Wattenscheid

Konto: 3104 99-436, Essen (Ulrich Schnelle, Bochum 6)

KURZWELLENHÖRERCLUB BONN (KWHCB)

Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel

Konto: 642 55-501 Köln (Kurzwellenhörerclub Bonn)

KURZWELLENKLUB BERLIN e.V. (KWKB)

Postfach 19 15 30, 1000 Berlin 19,

Konto: 37 4611-104 PSchA Berlin

KURZWELLENRING NORDSEE e.V. (KWRN)

Postfach 851, 2192 Helgoland,

KURZWELLENRING-SÜD (KWRS)

8500 Nürnberg, Ginsterweg 40

Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (G. Einfalt)

KURZWELLENRING ZENTRALWESTFALEN (KWRZW)

4600 Dortmund 16, Deutsche Str. 70

Konto: 1813 53-469, Dortmund (Jürgen Aust)

MITTELWELLENARBEITSKREIS INTERNATIONAL (MWAKI)

Postfach 14 41 04, 5600 Wuppertal 11

Konto: 2578 65-438 Essen (Peter Boeck)

RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)

Johann-Hackl-Ring 42, 8011 München-Neukeferloh

Konto: 3004 56-806, München (Dieter Unger)

RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)

Schwarzwaldstr. 39, 6083 Walldorf

Konto: 312 25-602 PSchA Ffm (Wolfgang Strauch)

WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)

Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1

Konto: 2890 10-605 PSchA Ffm

Unser Titelfoto zeigt das Studiogebäude von Radio Andorra

„Wer nicht lesen kann, muß hören und sehen“ — nach diesem Motto setzen die Herrschenden vieler Länder die elektronischen Massenmedien ein. Wo die Analphabeten-Rate zwanzig Prozent übertrifft, wo sie sich gar 100 Prozent nähert, sind Funk und — wenn vorhanden — Fernsehen die einzigen Mittel, die Beschlüsse weiser Führungen ans Volks zu vermitteln. Doch auch in anderen Ländern, in denen Zeitungen wegen ihres allzu propagandistischen Inhalts verschmäht werden, ziehen die gleichfalls von Propaganda durchsetzten Medien Radio und Television ihr Publikum an: Unterhaltungswert haben sie immer noch.

Der Kampf um einen bischöflichen Rundfunksender im nachrevolutionären *Portugal* („Radio Renascenca“) war nur auf diesem Hintergrund zu verstehen: Die Zeitungen waren — zusammen mit den Banken, denen sie ursprünglich gehört hatten — früh verstaatlicht worden oder gehörten den neuen Parteien. Auf den stattlichen Rundfunk- und Fernsehsender („Emissora Nacional“) übten die Kontrolleure des Streitkräfterrates entscheidenden Einfluß aus; den Bischöfen waren sie bei weitem zu links. Eine eigene Kirchen-Presse gab es in Portugal nicht — aber den Sender „Renascenca“.

Seine Redaktion hielt sich zurück, aber sie entzog sich, geschützt durch die auch nach dem 25. April 1974 noch mächtige Kirche, auch manchen Pressionsversuchen. Zeitweise klang der Bischofssender wie eine Stimme klerikaler Opposition. Und da der Klerus sich durch die Unterstützung der Diktatur unter Salazar und Caetano politisch festgelegt und kompromittiert hatte, war das auch eine Stimme aus der Vergangenheit.

Die Regierung und der Streitkräfterrat vermieden ein Jahr lang den offenen Konflikt. Sie wollten selbst in der dynamischen Phase der Revolution keinen Kulturkampf. Aber einzelne Mitglieder der Streitkräftebewegung und Mitglieder mehrerer linker Parteien und Gruppen legten den Betrieb der Station dann doch lahm. Erst die sozialistische (in Wirklichkeit sozialdemokratische) Regierung unter Mário Soares garantierte den Besitzstand der Kirchenführung wieder.

Das einzige Fernsehnetz des Landes, die beiden Programme des Nationalfunks, hat die Regierung derzeit fest in der Hand. „Und nichts ist im Grunde für uns anders als zu Caetanos Zeiten“, klagte jüngst ein Fernsehredakteur in Lissabon auf einer internationalen Fachkonferenz. „Wir sind nichts anderes als ein Werkzeug der Regierung. Die schreibt uns vor, was wir tun und lassen sollen. Die Redaktionen können nichts autonom entscheiden.“

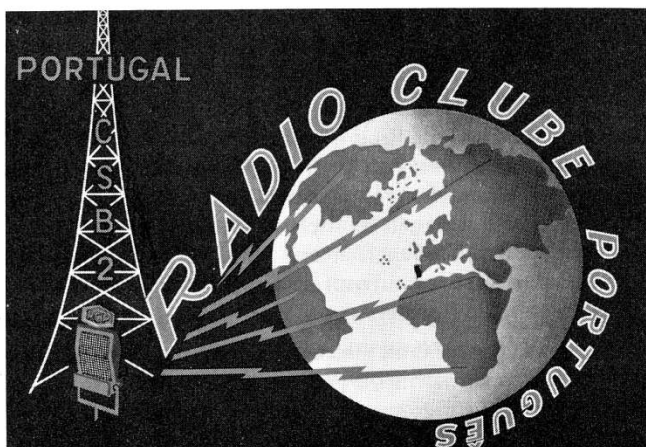
Ein Vorfall hat die portugiesischen Fernsehleute Anfang November besonders erregt. Da wurde der ehemalige Präsidentschaftskandidat Otelo Saraiva de Carvalho festgesetzt, weil er entgegen einem Verbot sich politisch betätigt hatte. Die Nachricht über die Festnahme löste eine Demonstration linker Gruppen aus. Die Fernseh-Redaktion filmte eine Reportage. Aber gesendet wurde sie nie. Ukas von „politisch zuständigen Stellen“: Die Berichterstattung über die Demonstration hätte Unruhe stiften und den Regierenden Schwierigkeiten machen können.

Die Veränderungen in der Spitze der Massenmedien — auch der staatlich subventionierten Zeitungen — sind nicht dramatisch

Rundfunk, Fernsehen, Dritte Welt

verlaufen. In der ersten Phase nach dem 25. April 1974 machten im wesentlichen dieselben Journalisten die Funk- und Fernseh-Programme, die schon zu Caetanos Zeiten an den Schreibtischen, Mikrofonden und Schneidetischen gesessen hatten. Manche von ihnen hatten Widerstand geleistet, wie jener Mitarbeiter des "Radio Clube Português", der als Signal zur Militärerhebung in der Nacht vom 24. zum 25. April das Lied "Grandola, vila morena" ausstrahlen ließ. Viele aber verrichteten einfach einen Job.

Mitte Mai 1975 hatte sich dies im politischen Sinn ins Gegenteil verkehrt. Die meisten entscheidenden Positionen hatten sich Vertrauensleute des linken Flügels der Streitkräftebewegung MFA gesichert; Kommunisten, Spontaneisten, Linkssozialisten beherrschten die Medien. Dem Vertrauten des Sozialisten-Führers "República" Raul Rego, verwehrten Maoisten sogar den Zutritt zu einer Zeitung und Streikten ihn schließlich hinaus. Rego ist jetzt Chef der auflageschwachen "A Luta".



Der Einfluß der Sozialisten aus der Soares-Partei ist jedoch wesentlich größer als die Reichweite der Parteizeitung. Sie haben seit dem vergangenen November – dem Putschversuch ultralinker Militärs – sich nicht nur als relativ stärkste Partei mit schwankendem Wählerpotential entwickelt. Sie haben als einzige Regierungspartei auch die Massenmedien in die Hand bekommen. Die Klage des erwähnten Fernseh-Redakteurs über mangelnde journalistische Möglichkeiten betrifft direkt die Regierungspartei.

Politische Sendungen sind im ersten und zweiten Kanal des portugiesischen Fernsehens selten – aber dann sind sie auch lang. Die erste Tagesschau, abends um 2030 Ortszeit (=GMT) ausgestrahlt, dauert bis zu 45 Minuten; zum Sendeschluß folgt eine zehnmünütige Nachrichtensendung. Dazwischen laufen endlose Unterhaltungsfolgen, Trickfilme aus Ost und West, von jugoslawischen und tschechoslowakischen Produktionen bis zur Walt-Disney-Konfektion und Woody Woodpecker. Dazwischen wiederum Werbeblocks mit Spots, die für all jenes werben, das die Reklamefachleute auch in unseren Sendern anbieten. Und abends Spielfilm, Sport, Quiz und Unterhaltung.

Zudem soll das Fernsehen aber auch Erziehungsinstrument sein. Da laufen dann Stunden-Features über die Holzwirtschaft, deren professioneller Standard kaum Schulfunk-Niveau erreicht,

oder simple Abschilderungen von Fischerei, Landwirtschaft und einfachen industriellen Produktionsmethoden. Von Politik sind diese Sendungen total frei; sie beschränken sich auf technokratische Hinweise und auf Darstellung des Bestehenden, wenn es nicht (wie die Landreform im Alentejo) in sich schon politisch brisant sein sollte. Die Funktion der staatlichen Entscheidungsträger scheint nicht auf das Einspeisen von möglichst viel Parteipropaganda hinauszulaufen, sondern auf die Entpolitisierung einer möglichst großen Zahl von Programmen.

Portugal hat noch immer rund 30 Prozent Analphabeten. Die Zeitungen, von denen die meisten ohnehin in der Hauptstadt Lissabon erscheinen und schon wegen der Vertriebskosten für den Bezieher des staatlich garantierten Mindestlohns (400 Mark im Monat) zu teuer sind, erreichen daher nur eine ziemlich dünne Bildungsschicht. In diesem Zusammenhang stellt Portugal ein Entwicklungsland dar.

Denn dieser Widerspruch, bei dem größte Rückständigkeit mit dem Einsatz modernster technischer Mittel zusammentrifft, ist für Entwicklungsländer typisch. Westafrikanische Länder in der südlichen Sahel-Zone leben noch immer auf dem Niveau der einfachsten Grabstock-Landwirtschaft, die im wesentlichen die Bauern selbst versorgt und die nur selten Überschüsse für die Märkte hergibt; aber in Notfällen werden die fernliegenden Gebiete mit Hubschraubern aus der Luft versorgt. Die Zahl der Analphabeten liegt über 50 Prozent; aber über Rundfunk und mittels billiger und betriebssicherer Transistorempfänger ist die Kommunikation von der Zentrale zur Peripherie auf hohem technischen Niveau ausgebildet.

Die Kommunikation ist freilich eine Einbahnstraße (wie sich auch am portugiesischen Beispiel gezeigt hat): Von draußen kommt fast nichts ins Zentrum der Macht; die Menschen an der Peripherie haben wohl elektronische Ohren (und gelegentlich Augen), aber um ihre eigenen Signale weiterzugeben, sind sie auf mündliche Weitergabe, auf berittene Boten zu Pferd, Esel oder Kamel oder auf Zufallskontakte mit Abgesandten der Zentrale angewiesen. In jedem Fall sind ihre Kommunikationswege weniger leistungsfähig, langsamer und mit "Klirrfaktoren" überladen.

Wenn dann trotzdem Informationen aus der "Provinz" in der Zentrale ankommen, sind sie dort schon der Schnee von gestern.



Die "Provinz" wird zum bloßen Empfänger degradiert; in ihr Eigenleben mischt sich die Zentrale gleichwohl durch ihre Befehlsstränge und Nachrichtenmedien kräftig hinein, ohne das Ergebnis auch nur ungefähr abschätzen zu können.

Am weitesten ist die Entwicklung in Indien gediehen. Der Rundfunk ist schon aus Dominion-Zeiten, aus denen die politische Struktur stammt, hochgradig zentralisiert. Im Funkhaus Akashvani Bhavan in Neu-Delhi läuft alles zusammen, und von dort werden die News und Richtlinien für 600 Millionen Menschen täglich ausgegeben. Aus Neu-Delhi kommen die wesentlichen Bestandteile des Fernsehprogramms. Und Neu-Delhi ist



ALL INDIA RADIO

**BROADCASTS
IN
25 LANGUAGES
(OF WHICH 17 ARE FOREIGN
LANGUAGES) ROUND THE CLOCK**

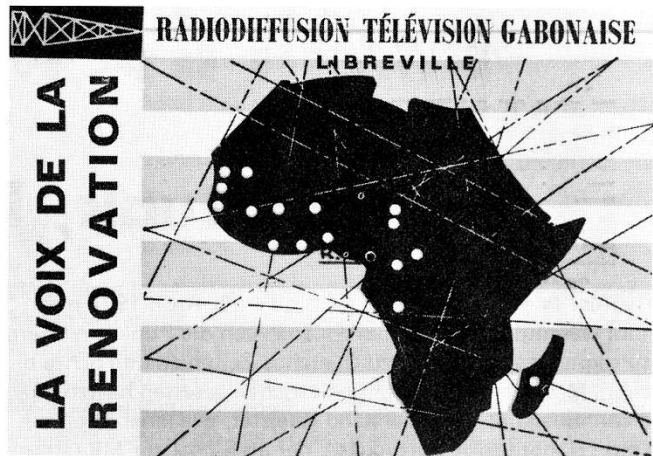
Basispunkt für das technisch höchstentwickelte Übermittlungssystem des Fernseh-Landfunks, das derzeit existiert.

Ein Jahr lang hat ein von der amerikanischen NASA in den Orbit geschossener geostationärer Satellit rund 2 500 ausgewählte Dörfer direkt mit Erziehungs- und Landfunkprogrammen direkt aus der Zentrale versorgt. Weitere 2 500 Dörfer im weiteren Umkreis der Sendezentralen wurden gleichzeitig erreicht. Dieses Unternehmen, *SITE (Satellite Instructional Television Experiment)* genannt, war bei seiner Zielsetzung erfolgreich.

Beim Gruppenempfang haben die Bauern, die bisher kaum Kontakt zur Hauptstadt hatten, zuerst wie auf Märchenstunden reagiert; dann begannen sie Lektionen aufzunehmen und in ihre Praxis umzusetzen. Aber die Grenzen des Experiments waren von vornherein festgelegt: Kritik am Kastensystem blieb unverbindlich: Marktwirtschaft wurde propagiert, der die meisten armen Bauern aus Konkurrenzgründen bald zum Opfer fallen werden. Bewiesen wurde, daß das Verhalten von Millionenmassen durch ein suggestives elektronisches Medium gesteuert werden kann.

Bis zum Beginn von SITE hatte das Fernsehen nur wenige Teile Indiens erreicht. Das Ausbauprogramm für 1980 peilte knapp 17 Prozent der Gesamtbevölkerung an, zumeist noch in den Städten (Delhi, Bombay, Srinagar, Amritsar) und in den 25 000 von dort aus erreichbaren Dörfern, die zudem schon eng mit den Metropolen verbunden sind und aus denen zahllose Wanderarbeiter und Deklassierte in die städtischen Slums abwanderten, ohne den Kontakt mit den heimatlichen Dörfern deswegen zu verlieren.

Technisch erreicht Delhi (Reichweite etwa 60 Kilometer) trotz einer großen Zahl von Dörfern nur 77 „kommunale TV-Zentren“, also Stätten mit Gruppenempfangsmöglichkeiten. Bom-



bay (Radius der Sender-Reichweite 95 km) versorgte Anfang 1974 25 kommunale TV-Zentren, Srinagar (Radius 90 km) deren 298, Amritsar (Radius 65 km) deren rund 40 – aber auch zahlreiche Zuschauer in Pakistan.

Theoretisch könnten von diesen Punkten aus 25,7 Millionen Menschen angesprochen werden – aber ein einfacher Empfänger kostet über 3 000 Rupies, das zehnfache Jahreseinkommen eines armen oder auch mittleren Bauern (außer im Punjab, wo die Einkommensstruktur günstiger ist). Im Rahmen des auslaufenden Fünfjahrplans sollten 2 500 Gemeinschaftsempfänger aufgestellt werden. Nicht einmal dieses Ziel, das 170 Millionen Rs erforderte, konnte erreicht werden. Die meisten der am 1. Januar 1974 zugelassenen 163 422 Empfänger gehörten städtischen Reichen, über 80 000 standen allein in Delhi.

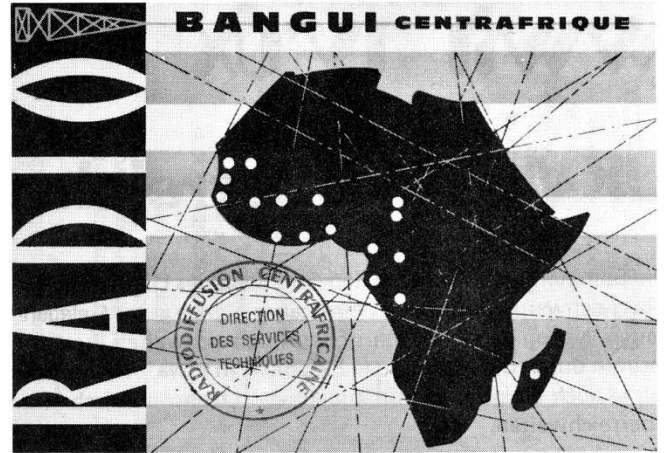
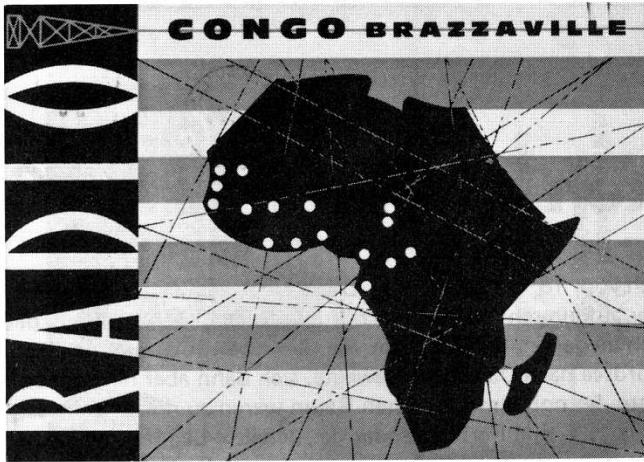
Besonders gut kamen die Programme beim Publikum nicht an, wie 1974 die Audio Research Unit von AIR-TV feststellte. Nur 64 Prozent aller Geräte waren regelmäßig eingeschaltet, 17 Prozent häufig, 14 Prozent gelegentlich. Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags blieben 17 Prozent der Geräte regelmäßig stumm und dunkel; Erziehungsprogramme für die unteren Klassen interessieren die Reichen nicht.

Nachrichten, Feature-Filme, Fernsehspiele und leichte Unterhaltung brachten immerhin 70 Prozent zum Zusehen. Diskussionsprogramme, Talk shows, kulturelle Sendungen interessierten weniger als die Hälfte aller Fernseh-Gerätebesitzer. Krishna darshan, das Landfunkprogramm, war am unbeliebtesten. Aus SITE ergibt sich aber, daß gerade dies Programm Zukunft hat – wenn billige Geräte für die 500 Millionen Bauern und ausreichende Sendekapazitäten vorhanden wären.

Das Welt-Bild war dabei weitgehend von West-Importen bestimmt. AIR arbeitet mit Visnews (London) und ETS (Bundesrepublik). Es gab allerdings auch schon 1974 starken Programmaustausch mit osteuropäischen Produzenten. Aber in der Nachrichten-Aktualität besteht noch immer ein West-Monopol, trotz „Dritte-Welt-Nachrichtenpool“.

Insgesamt mußten die ersten drei indischen Sendezentralen mit einem Personalstab von 450 Mann auskommen, von denen 300 aber nur kurzfristige Zeitverträge hatten. Die Gehaltsskala reichte von 1 800 Rs (600 Mark etwa) für einen Stationsdirektor bis zu 130 Rs (43 Mark) für einen Techniker – monatlich. Ein bedeutender Rundfunkpionier (Gaur) verdiente nach 24 Berufsjahren immer noch nicht mehr als 1 100 Rs (390 Mark) im Monat, berichtete die „Hindustan Times“.

Sind die Personalkosten gering, ist die TV-Karriere demnach wenig attraktiv, so erreichen die technischen Kosten Weltniveau. Um das ganze Land im Zuge eines 15-Jahres-Programms mit wenigstens einer Fernsehkette zu versorgen, wären Investitionen von 2,2 Milliarden Rupies (700 Millionen Mark) nötig.



Erforderlich wären 150 Großsender und mindestens 75 Umsetzer. Die Abschlußkosten für das rein indische Satellitenfernsehen sind anscheinend Verschußsache. Aber die Finanzplanung für das Jahr 1974/75 hielt bei 84 Millionen Rs inne, und die Fertigstellung der TV-Zentren in Lucknow/Kanpur, Madras, Calcutta, Hyderabad kam langsamer als geplant voran.

Entscheidender ist auf lange Zeit noch der Rundfunk – zumal er die 15 grundsätzlich voneinander unterschiedenen Sprachgruppen des indischen Subkontinents regional ansprechen kann, ohne daß für jedes Volk in der indischen Nation eigene TV-Studios-Komplexe gebaut werden müßten. Mohammed Yunus, der Einpeitscher der Sanjay-Gandhi-Fraktion in der regierenden Kongreßpartei, widmet daher (außer der lästigen Auslandspresse) den Hörfunkern seine Aufmerksamkeit. Untergebene haben ihn schon oft einen klassischen Tyrannen genannt.

Bei Yunus ist Rundfunk (in klarer Erkenntnis der Tatsachen über Einweg-Kommunikation) nichts anderes als ein Herrschaftsinstrument. Stör-Signale darf niemand einspeisen. Statt demokratischen Pluralismus gilt autoritärer Zentralismus; denn die Zentrale ist allmächtig.

Daß es auch anders geht, auch in einem komplexen Entwicklungsland, hat mir vor ein paar Jahren der *Kameruner* Hörfunk-Journalist Bandolo erzählt. Bandolo ist ein engagierter Journalist, ein Kummerkasten der Nation und ein Mann, der die Nation überhaupt erst aufbauen helfen will.

„Unsere Aufgabe heißt nation building“, sagte er damals in Yaoundé. „Aus den vielen Völkern müssen wir erst eine Nation machen, sie müssen alle ebenso wie wir lernen, daß sie zuerst Kameruner sind“. Daraus leitete Bandolo seine journalistischen Aufgaben und seine eigenen Grenzen ab.

Er nahm sich in seiner wöchentlichen Sendung, die mehrere Stunden dauerte, alles und jedes vor, das Kritik verdiente. „Mal sagen mir Leute auf der Straße, was ich mir mal vornehmen sollte, mal bekomme ich Anrufe, mal sogar offizielle Tips auf inoffiziellen Kanälen.“ Und dann recherchierte er die Themen aus, brachte sie in satirischer oder ätzend polemischer Form sonntags über den Hörfunk (französische Kette, Sender Yaoundé) zu Gehör und wartete sonntags und montags auf die Vorladung zum Verhör, wenn er zu hart zugepackt hatte.

Nur Staatspräsident Ahidjo ist für ihn über jede Kritik erhaben. Ahidjo ist das Sinnbild der Nation, die einigende Klammer des Vielvölkerstaates, der Nation werden soll und muß. Die anderen Funktionsträger aber sollen sich nicht allzu sicher fühlen. Zugleich mit Nationalbewußtsein muß auch, sagt Bandolo, das Selbstbewußtsein jedes einzelnen Bürgers wachsen. Er soll nicht nur Unterhaltung konsumieren (die auch in Radio Yaoundé einen Großteil der Programme ausmacht), sondern auch politisches Bewußtsein aufbauen. Und reine Technokratie,

wie in Landfunk-Unterweisungen, könne nur zur Herrschaft von besserwissenden Privilegierten führen.

Das Konzept dieses engagierten Funkjournalisten unterscheidet sich von dem, was sonst im frankophonen Westafrika (außer Guinea) über den Äther geht. Dort ist Landfunk meist schon die Grenze des Möglichen, wir haben es vor zwei Jahren in wwh 8/74 („Blasmusik für Ouagadougou“) eingehend dargestellt. Jedes der geographisch kleinen, wirtschaftlich schwachen, von hoher Analphabetenrate belasteten, in der Infrastruktur kaum entwickelten Länder ist ein Mehr-Völker-Staat. Obervolta, so groß wie die BRD und von 5 Millionen Menschen bewohnt, hat 13 Landessprachen und vier Hauptreligionen, und selbst wenn es (wie hier die Mossi oder im anglophonen Ghana die Aschanti) eine bestimmende Volksgruppe gibt, ist das eher ein Faktor der Desintegration. Die Vorherrschaft der voltaischen Mossi hat Widerstand anderer Völker erzeugt, Bewegungen gegen die Aschanti in Ghana sind nicht selten.

An diesem Punkt kann der Rundfunk helfen. Er kann nationales Bewußtsein wecken. Aber er weckt es mit den Schlagwörtern der Zentrale. Einbahn-Kommunikation stärkt autoritäre Strukturen. Doch auch die Absender der Einbahn-Signale sind ihrerseits Empfänger von Einbahn-Signalen. Sie werden von draußen – von den Großmächten, vom Weltmarkt, von der anglophonen und frankophonen Kultur, von Zulieferern von Nachrichten und Analysen – zugedeckt und haben selbst nur selten Zugang zur Meinungs- und Kulturfabrik, deren Produkte sie konsumieren.

Sie orientieren sich – oft unbewußt – an den Leitbildern, die Nachrichtenagenturen, Bilderdienste, nicht zuletzt auch der Kurzwellenfunk der Großen und der Supergroßen ihnen vermitteln. Sie hängen ab von wirtschaftlichen Entwicklungen auf dem Weltmarkt, die sie, die Schwächeren, gar nicht beeinflussen können. Länder wie Indien (600 Millionen Einwohner, viertausend Jahre Kulturgeschichte) können sich noch notdürftig auf eigenen Wegen halten. Die kleineren – ihre Führer zumal – sind Objekte, meist des kapitalistisch-westlichen, demokratischen Systems, ohne daß sie die Voraussetzungen für Demokratie, Kapitalismus oder westlichen Lebenszuschnitt zur Verfügung hätten. Sie geben diese Leitbilder weiter, und dann wird im kollektiven Bewußtsein eben das reiche Amerika, das reiche Westdeutschland, das reiche Frankreich zum Ideal.

Das gilt für die europäischen Randgebiete – Portugals Agrarzone, Italiens Mezzogiorno, Schottland und Irland – ebenso. Deshalb können Medienpolitiker aus der Dritten Welt am portugiesischen Beispiel vieles über sich selbst lernen – und uns hilft der portugiesische Schlüssel, die Tür zur Dritten Welt zu öffnen.

© weltweit hören und Karl Grobe

UKW/TV-Überreichweiten im Sommer 1976

Die Sommer-Saison brachte den Freunden des UKW- und TV-Überreichweiten-Empfanges eine ganze Menge guter Gelegenheiten. Neben den ionosphärischen Überreichweiten, hervorgerufen durch die sporadische E-Schicht in etwa 110 km Höhe, gab es auch einige Tage mit ausgeprägten troposphärischen Überreichweiten.

Beginnen wir mit der E_s-Propagation. Die Saison hierfür begann im Mai, zunächst zögernd, dann aber folgten am 18.5. und 25.5. schon ganz ausgezeichnete Öffnungen, die sich bis über 95, bzw. 90 MHz erstreckten. Der Juni fiel in diesem Jahr magerer aus als sonst. Ende Juni verbesserten sich die Bedingungen wieder und erreichten vom 25.6. bis 30.6. neue Höhepunkte (höchste beobachtete reflektierte Frequenz: 93 MHz). Der Monat mit den besten Empfangsbedingungen war in diesem Jahr der Juli. Am 11., 16. und vom 21. bis 24.7. war wiederum das Band II betroffen, einmal sogar in voller Breite, so daß man auch zahlreiche italienische Privatstationen über 100 MHz empfangen konnte. Nach dem 24. 7. ließ die Empfangslage stark nach, aber es konnten noch bis Anfang Oktober vereinzelte E_s-Öffnungen verzeichnet werden.

Durch den fortgesetzten Hochdruckeinfluß über Mitteleuropa kam es während des ganzen Sommers verschiedentlich zu wetterbedingten Überreichweiten, vor allem in den höheren Bändern. Die mit Abstand besten Empfangsmöglichkeiten boten

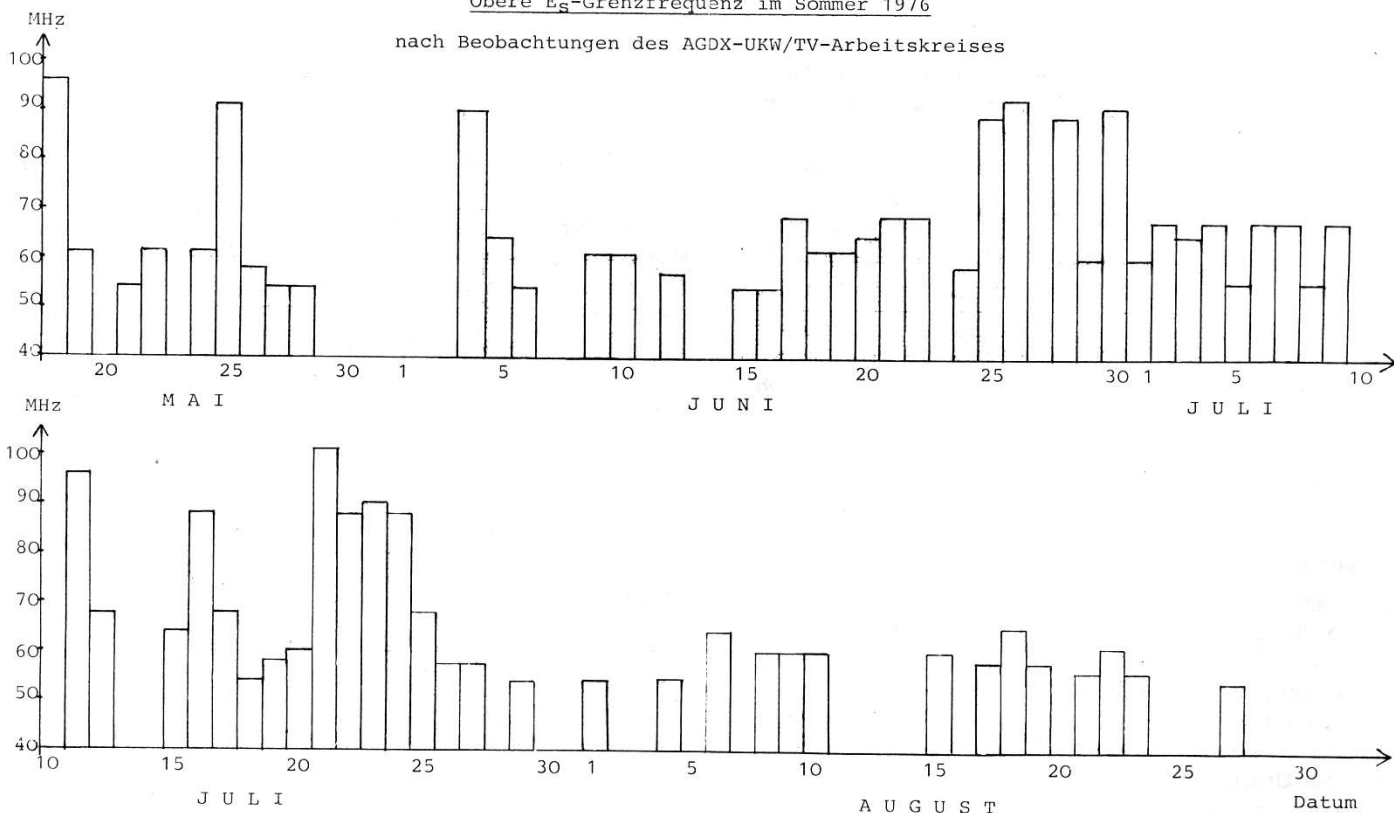
sich vom 18. bis 26. August. Diese Überreichweitenperiode war auf ein sehr starkes Hochdruckgebiet zurückzuführen, daß sich im genannten Zeitraum von Schottland über die nördliche Nordsee nach Dänemark bewegte, sich dann aber langsam auflöste. Im nordwestdeutschen Raum waren zu dieser Zeit fast alle UKW- und Fernsehsender der Benelux-Länder und auch eine ganze Reihe britischer Sender zu empfangen. Die besten Empfangsmöglichkeiten für die britischen Fernsehsender bestanden nachts nach dem Abschalten und morgens vor Sendebeginn der deutschen Stationen. An Werktagen morgens zwischen 0600 und 0700 strahlte die BBC über die Ketten 1 und 2 die Programme der Open University 1 und 2 (Bildungsfernsehen) aus. Aus dem Norden konnten auch dänische Sender empfangen werden, norwegische und schwedische dagegen wurden trotz intensiver Bemühungen nicht empfangen.

Frank Helmbold

Nähere Informationen über den UKW- und TV-Fernempfang im Sommer 1976 können dem Arbeitsbericht "Reflexion Nr. 1" des UKW/TV-Arbeitskreises der AGDX entnommen werden, von dem noch einige Exemplare vorhanden sind. Bestellungen einfach durch Überweisung von DM 2,50 auf Postcheckkonto Dortmund 600 85-463 (Empf.: Frank Helmbold, Hamm) mit dem Vermerk "Arbeitsbericht".

Obere E_s-Grenzfrequenz im Sommer 1976

nach Beobachtungen des AGDX-UKW/TV-Arbeitskreises



Der neue Satellit 2100



GRUNDIG AG · 8510 Furth/Bay.

Bietet mehr als die meisten Weltempfänger.
Zum Beispiel
21 Wellenbereiche und
7-Watt-Super-Klang.

Technische Konzeption, Empfangseigenschaften und Leistung des Satellit 2100 setzen gültige Maßstäbe. Beispielhaft sind u.a. die 21 Wellenbereiche: Außer UKW, MW und einem erweiterten LW-Bereich hat er sage und schreibe 18xKW!

Überragender KW-Teil
 Echter Doppelsuper mit höchster Spiegelfrequenz-Sicherheit
 Außergewöhnliche Linearität und hohe Eichgenauigkeit bei K3...K10 · Lückenloser Bereich von 187 m bis 10 m · Keramikfilter bei AM für enorme Trennschärfe.

Netz-/Batterie-/Accu-Betrieb!

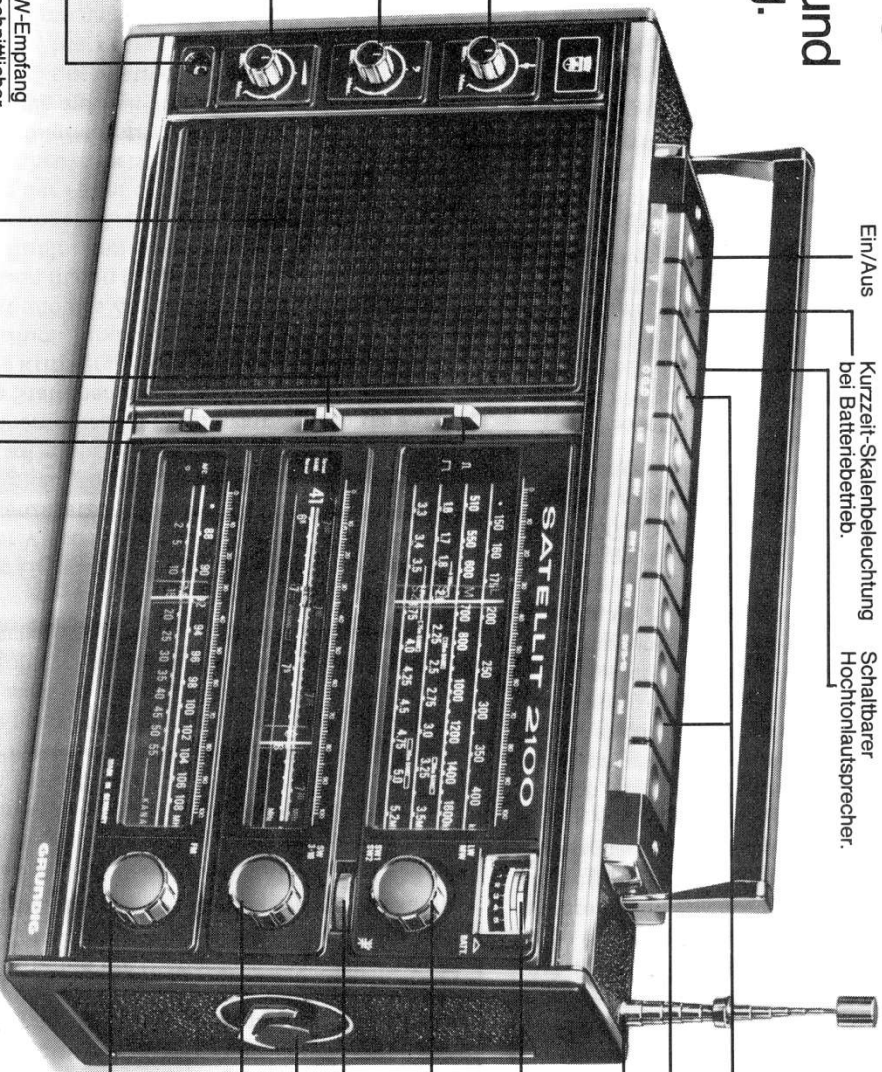
Drehregler für getrenntes Einstellen von Höhen und Bassen sowie Lautstärke.
 Buchse für Klein-/Kopfhörer.

Brillanter UKW-Empfang in überdurchschnittlicher Klang-Qualität durch Silizium-Endstufe mit 7 Watt Ausgangsleistung und 2 Superphon-Lautsprecher (großdimensioniertes Tief-/Mittelton-System, abschaltbarer Hochhöher).

„Band Spread“-Schalter, mit dem das Rundfunk-Band jedes Teilbereichs (K3...K10) über die ganze Skalenlänge gespreizt werden kann.

Bandbreitenumschalter (ca. 2,4 und ca. 5,3 KHz), gekoppelt mit schaltbarem Interferenzfilter.
 Schaltbare UKW-Scharf-Abstimmung (AFC).

Weitere Anschlüsse für:
 Außen- und Autoantenne, Außenpool, Außenlautsprecher, externe Spannungsversorgung, Plattenspieler/Tonbandgerät, Peilsonde RS 2T (Firma Ramer!), GRUNDIG SSB-Zusatz 2000.



Ein/Aus Kurzzeit-Skalenbeleuchtung bei Batteriebetrieb. Schaltbarer Hochtonlautsprecher.

Bereichstasten für TA/TB, LW, MW, K1 (187...85 m), K2 (90...58 m), KW-Tuner (K3...K10), UKW.

Umschaltung auf Außen- bzw. Autoantenne.

2stufige Multi-Match-Teleskopantenne für UKW und KW.

Abstimmanzeige/Batteriekontrolle mit Markierung für dryfil-PC-Accu.

Sendereinstellung für LW, MW, K1, K2.

Antennentuner zum leichten Anpassen von Außen- oder Autoantenne an den KW-Tuner.

Bereichsschalter für KW-Trommeltuner mit 8 vorgespreizten, überlappenden Teilbereichen für alle Wellenlängen von 60 bis 10 m.

Sendereinstellung für KW-Tuner (K3...K10).

Separate Abstimmung für getrenntes FM-Teil.

Community Radio - von Hörern gemacht

„Wenn es jemanden im Sendebereich gibt, der ein Klavier zuviel hat und es uns schenken möchte, wären wir mehr als glücklich. Er kann die Ausgabe übrigens von der Steuer absetzen.“ Hatte sich der Discjockey des Rundfunksenders WAIF in Cincinnati, Ohio, mit dieser Ansage einen Scherz erlaubt? Ein Hörer jedenfalls nahm die Ansage ernst, bestellte einen Transporter und lieferte sein Piano ab. Es ziert seither das Sendestudio der UKW-Station WAIF, des jüngsten Senders dieser Industriestadt am Ohio-River, eine der merkwürdigsten Rundfunkanstalten, die man sich von Europa aus vorstellen kann.

Wer aus der Bundesrepublik kommt und unter einem Sender einen riesigen technischen und bürokratischen Apparat versteht, der traut seinen Augen nicht, wenn er sieht, unter welchen Bedingungen in dieser Station Rundfunk gemacht wird. Da gibt es weder Programmdirektoren noch Abteilungsleiter, weder Redakteure noch Sekretärinnen. Kein einziger der WAIF-Mitarbeiter erhält auch nur einen Cent für seine Arbeit, dennoch kommt ein vollwertiges, abwechslungsreiches Programm zustande, das in technisch guter Qualität über den Sender geht.

Was hier mit wenig Geld und viel Initiative auf die Beine gestellt wurde, ist der Versuch, dem kommerziellen Radio eine Alternative entgegenzusetzen. Die Leute von WAIF rechnen damit, daß es genügend Hörer gibt, die mit dem Zustand der Medien in ihrer Stadt ebenso unzufrieden sind wie sie selbst. Diese Unzufriedenheit entzündet sich nicht einfach daran, daß die kommerziellen Stationen zuviel Werbespots ins Programm einblenden; was sie kritisieren, ist die totale Kommerzialisierung, die den Rundfunk (und das Fernsehen) bis in den letzten Winkel durchdringt und das Zustandekommen einer öffentlichen Kommunikation in den Medien verhindert. Die WAIF-Mitarbeiterin Nan Rubin, im Hauptberuf Mitarbeiterin an einem Schulprogramm, erklärt es so: „Obwohl es ein Bundesgesetz gibt, wonach der Äther unter 'öffentliche Obhut' gestellt ist, müssen wir heute feststellen, daß Rundfunk und Fernsehen zu den erfolgreichsten Zweigen der Privatindustrie geworden sind. Wie die meisten großen Industrien, so haben auch die Medien eine konservative Position eingenommen, das heißt, sie wollen den Absatz ihres Produkts (in diesem Fall der Sendezeit) nicht dadurch gefährden, daß sie den Kunden (die werbende Industrie) mit kontroversen Sendungen abschrecken.“ Selbst wenn die Programmgestalter in den kommerziellen Stationen ein abwechslungsreiches, auf die Bedürfnisse verschiedener Hörergruppen abgestelltes Programm produzieren wollten, würde ihnen schnell der Atem ausgehen; denn um produzieren zu können, müssen Werbeeinnahmen her. Für alles, was eine Station senden will, muß sie einen zahlenden 'Sponsor' finden. Der Sponsor finanziert aber nur Programme, von denen er weiß, daß sie von vielen gehört werden. Die Stationen wiederum stellen sich deshalb schon von vornherein auf die Wünsche der werbenden Industrie, ihrer Geldgeber, ein und produzieren ein gleichbleibend anspruchsvolles Programm, das hohe Einschaltquoten erzielt und dadurch auch für den Sponsor interessant wird.

Da alle kommerziellen Rundfunksender nach dem selben Rezept verfahren, unterscheiden sich die Programme bestenfalls

in Nuancen. So wirbt eine Radiostation in Cincinnati — es gibt dort mehr als dreißig Stationen — mit dem Hinweis, daß sie Nachrichten fünf Minuten früher bringt als die Konkurrenz. Zwar wendet sich der eine Sender mehr an die Rock-Fans, der andere mehr an die Freunde sanfter Musik (wobei es von dem Sponsor abhängt, ob sie ihre Kunden bei den Liebhabern dieses oder jenes musikalischen Genres suchen), aber in der Art der Moderierung und in der Wiederholung der immer gleichen Musiktitel gleichen sich die Programme wie ein Ei dem anderen. Von einer durch den Wettbewerb belebten Vielfalt der Medien kann da natürlich keine Rede mehr sein. Nur dem Schein nach wenden sich diese Stationen an den Hörer; der wahre Adressat ihrer Programme sind die Sponsors, die nicht danach fragen, ob irgendwelche Höreransprüche auf umfassende Informationen befriedigt werden. Sie fragen nur nach den Einschaltquoten, und die Sender produzieren gerade soviel Programm, daß es ausreicht, die von den Sponsors verlangte Zahl von Hörern nachzuweisen. Die Hörer möglichst billig zu erreichen und sie möglichst teuer an die Werbeindustrie zu verhökern, darin besteht das Geschäftsgeheimnis der erfolgreichen kommerziellen Radiounternehmen. Einer der erfolgreichsten war übrigens der frühere Präsident Lyndon B. Johnson: einen für 17 000 Dollar gekauften texanischen Rundfunksender baute er zu einem Medienkonzern aus, der Jahre später nach Schätzungen der Zeitschrift Life acht Millionen Dollar wert war.

Diesen Hintergrund muß man kennen, wenn man die Motive verstehen will, die hinter der Gründung eines solchen Alternativ-Senders stecken. Auf das schon bestehende nichtkommerzielle 'Public Radio' angesprochen, das auch in Cincinnati eine Station unterhält, antworten die WAIF-Initiatoren: die Programme dieses staatlich subventionierten Rundfunks tragen den lokalen Hörerbedürfnissen nicht Rechnung, weil sie größtenteils von der Zentrale im fernen Washington übernommen werden. WAIF dagegen will ein Sender für die Bürger der Stadt sein, dessen Programme nicht nur für die Hörer am Ort, sondern auch von den Hörern gemacht werden sollen.

„Aufgabe von WAIF ist es“, heißt es in einem Bulletin des Senders, „die Leute zu Wort kommen zu lassen, denen der Zugang zu den Medien bisher verweigert worden ist; diese Leute anzusprechen und ihnen behilflich zu sein, den Sender wirkungsvoll zu nutzen; ein vielseitiges Programmschema bereitzustellen mit Schwergewicht auf den lokalen Angelegenheiten, mit denen die Leute hier zu tun haben . . .“

Die WAIF-Gründer haben zwar noch nie etwas von Brechts 'Radiotheorie' gehört, aber ihre Radioidee von 1975 kommt den Brechtschen Vorstellungen aus dem Jahr 1932 verblüffend nah. In der Rede über den 'Rundfunk als Kommunikationsapparat' heißt es: „Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat in einen Kommunikationsapparat zu verwandeln. Der Rundfunk wäre der denkbar großartigste Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens, ein ungeheures Kanalsystem, das heißt, er wäre es, wenn er es verstünde, nicht nur auszusenden, sondern auch zu empfangen, also den Zuhörer nicht nur hören, sondern auch sprechen zu machen und ihn nicht zu isolieren, sondern ihn in Beziehung zu setzen. Der Rundfunk

müßte demnach aus dem Lieferantentum herausgehen und den Hörer als Lieferanten organisieren.“

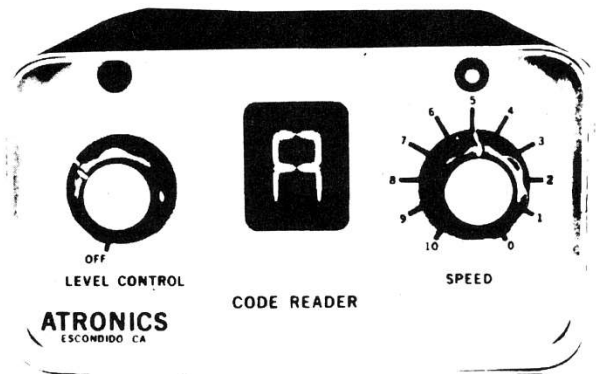
Während man in der Bundesrepublik solche Sätze vor Jahren begeistert aufgriff, um sie sogleich in neuen Medientheorien verschwinden zu lassen, sind die Radiomacher von Cincinnati ganz unauffällig dabei, ihre Zuhörer sprechen zu machen und 'als Lieferanten zu organisieren'. Sie haben ihre Station nicht gleich 'Volkssender Cincinnati' getauft, denn sie wissen, daß sie ihre Hörer nicht über Nacht mobilisieren können. Fürs erste sind Leute angesprochen, die Musik machen, die schreiben, die an einer Mieteraktion teilgenommen haben oder eine Stadtteilgruppe vertreten. Ausführlich sollen die Minderheiten zu Wort kommen, um die sich sonst kein anderes Medium kümmert — nicht nur die Schwarzen, die ein Drittel der Bevölkerung von Cincinnati ausmachen, sondern auch die weiße Minorität der 'Appalachians', — Zuwanderer aus dem Appalachengebirge, die unter gettoähnlichen Bedingungen leben.

Daß der als gemeinnützig anerkannte 'community station' genannte Sender auf Nachfrage stößt, haben die Anrufe und Briefe gezeigt, die gleich nach Sendebeginn in der Station eintrafen. Die Stadt Cincinnati hat ihren stellvertretenden Bürgermeister geschickt, um die Station am Eröffnungstag feierlich auf Sendung zu schalten; drei Jahre Vorbereitung hat es gekostet, bis die Medienbehörde FCC in Washington eine UKW-Frequenz für WAIF freigab und bis die Station betriebsbereit war. "Diese ganze Stereo-Sendeanlage hat uns etwa 8000 Dollar gekostet", sagt Don Lenz, einer der Gründer des Senders, „darin ist zwar nicht all die unbezahlte Arbeit enthalten, aber die Kosten für die technischen Anlagen. 8000 Dollar für eine Radiostation, manche können das nicht glauben.“ Die laufenden Unkosten — etwa tausend Dollar im Monat — hoffen die WAIF-Leute mit freiwilligen Subskriptionsbeiträgen ihrer Hörer zu decken: Mit tausend zahlenden Hörern ist die Existenz des Senders gesichert.

Ist die Station, die von innen mehr an die Redaktion einer Studentenzeitung erinnert, das Radio der Zukunft, eines jenseits von Kommerz und staatlicher Kontrolle? Das Beispiel dieses direkt von den Hörern getragenen Senders (von denen es in den USA bereits etwa dreißig gibt) kann uns in der Bundesrepublik jedenfalls zu denken geben, gerade zu einem Zeitpunkt, an dem die Zentralisierungstendenzen in den Medien ständig zunehmen und die Bewegungsfreiheit der Programm-macher durch Bürokratisierung, Parteienproporz und politische Pressionen (Gebührenfrage, 'Ausgewogenheits'-Postulate) eingeschränkt zu werden droht. Doch die amerikanische Situation ist auf bundesdeutsche und europäische Verhältnisse nicht übertragbar, schon aus geographischen Gründen nicht: Im dichtbesiedelten Europa könnten niemals so viele Frequenzen benutzt werden wie in den weiträumigen USA.

Mit Europa und seinen staatlichen oder öffentlichen Mediensystemen möchten die Radiomacher von Cincinnati keinesfalls tauschen: Die Vorstellung, Demokraten und Republikaner, Dutzende von Kirchen, Verbänden und so weiter hätten über ihr Programm zu wachen, ist ihnen ein Greuel; die direkte Mediendemokratie, die sie anstreben, wäre bald zu Ende. Das amerikanische System des privaten Zugangs zu den Sendefrequenzen hat zwar die totale Kommerzialisierung der Medien hervorgebracht, auf der anderen Seite hält es aber auch eine Hintertür offen für Versuche, die Kommerzialisierung zu unterlaufen; ohne private Stationen keine 'community stations'. Diese Stationen könnten eines Tages aber die kommerziellen Unternehmen dazu bringen, sich auf die Tatsache zu besinnen, daß am anderen Ende des Sendekanals Hörer mit Ansprüchen sitzen — und nicht nur Werbespezialisten, die Einschaltquoten zählen.

MORSEZEICHEN jetzt direkt ablesen mit dem ATRONICS-CODE-READER



Preis mit großer Anzeige DM 795,—
mit kleiner Anzeige DM 735,—

Alleinimporteur für die Bundesrepublik
GERHARD KNUPE oHG
POSTFACH 354
4600 DORTMUND 1

Mitarbeiten – wo Erfolg ist

Die Arbeitsgemeinschaft DX
sucht mehrere

Anzeigenmitarbeiter

für die Betreuung und
systematische Erweiterung des
vorhandenen Kundenstammes.
Die Tätigkeit wird leistungs-
gerecht und erfolgsorientiert
vergütet.

Bewerbungen richten Sie bitte
an unseren Anzeigenleiter
Wolfgang Roth, Postfach 51 05 71
D-5300 Bonn-Beuel.

Mitarbeiten – wo es Spaß macht

Einem Teil dieser Auflage liegt ein Bestellschein für das World
Radio TV Handbook 1977 bei. Wir bitten um Beachtung.

Royal Free Network

In einer vornehmen Wohngegend Londons, Hampstead, steht seit fast zwei Jahren eins der modernsten Krankenhäuser Englands: das Royal Free Hospital.

Auf 15 Stockwerken und 34 Krankenstationen ist Platz für 873 Patienten. Die Krankenstationen befinden sich in den oberen Stockwerken und bieten den Patienten einen grandiosen Blick über London. Etwas tiefer liegen Operationsräume, Laboratorien, Büros etc. Unter anderem gibt es zwei Geschäfte und eine Bankfiliale in diesem Krankenhaus. Schwesternheim und Parkhaus sind noch im Bau.

Bei der Planung des Gebäudes wurde auch an ein Rundfunkstudio gedacht. Mit Ausmaßen von etwa 1,5 x 5 m wirkt es jedoch eher wie eine verlängerte Besenkammer.

Um die Durchführung des Krankenhauses bewarben sich 15 Organisationen und 3CN – Closed Circuit Communications Network bekam den Zuschlag. Durch innere Querelen ging die Leitung inzwischen an eine unabhängige Gruppe von etwa 40 Leuten. Die Arbeit ist ehrenamtlich und wird in keiner Weise entlohnt. Die Geräte, ein Chilton 10-Kanal Mischpult, Teac und Sony Tonmaschinen, zwei Plattenspieler und sonstige Ausrüstung bezahlte das Krankenhaus. Die Schallplatten werden von Händlern gestiftet oder auch vom Krankenhaus bezahlt. Auch sonst gibt es keine finanziellen Schwierigkeiten, da eventuelle Kosten durch das Krankenhaus getragen werden.

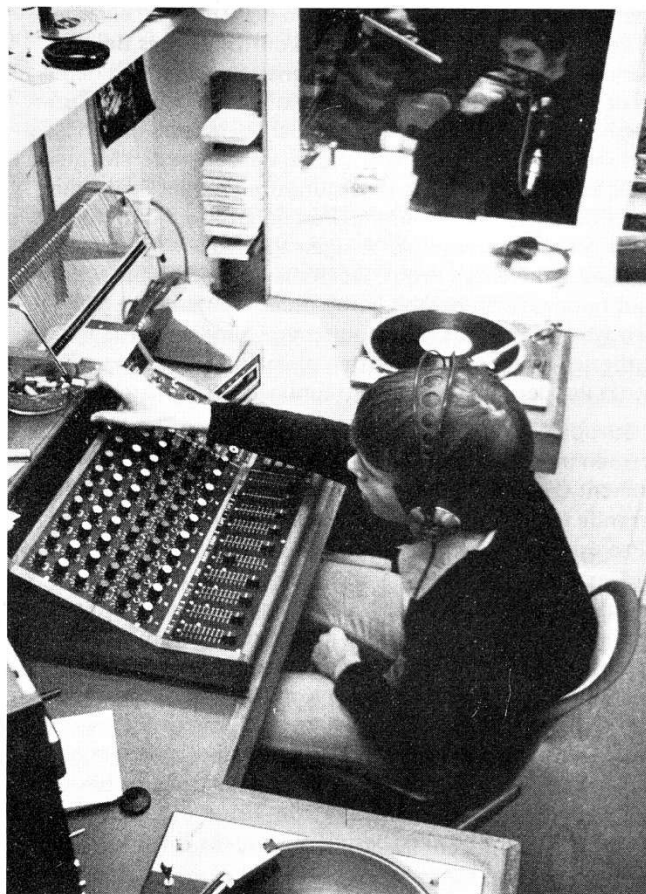
Neben dem Krankenfunk können die Patienten BBC 2, 3, 4

und Capital Radio hören. Wenn RFN nicht sendet, außerdem LBC. Die erste Sendung des Royal Free Network wurde am 26. Juni 1975 auf die internen Leitungen geschickt. Täglich gibt es zwei Stunden Programm (20 bis 22 Uhr) im Magazinformat. Sonntags beginnen die Sendungen um 16.00 Uhr und gehen bis 23.00 Uhr. An Feiertagen gibt es sogar Sendungen, die bis zu zehn Stunden lang sind. Davon sind dann aber ein oder zwei Stunden vorproduziert. Ansonsten sind jedoch alle Sendungen live.

Eines der Programme ist „down your yard“, sozusagen eine Außenübertragung. Jede Woche werden die Patienten einer bestimmten Krankenstation interviewt, und über eine Rückleitung direkt zum Studio kann diese Sendung live gesendet werden.

Der Patient hat auch die Möglichkeit, während der Sendungen das Studio anzurufen und mit dem Ansager zu sprechen: „Ist das Essen gut?“ „Ja, aber immer schon kalt, wenn es im 12. Stock ankommt.“ Zwar wird vor jeder Sendung eine Liste der zu spielenden Platten aufgestellt, aber für Gespräche mit den Patienten wird dieses Konzept umgeworfen. Man hält es für wichtiger, mit dem Patienten zu sprechen und ihm und anderen etwas Abwechslung zu bieten, als unbedingt einen starren Zeitplan einzuhalten. Zum Schluß noch ein Satz aus einem Flugblatt des RFN: Wir sind das einzige Rundfunkmedium das froh ist, wenn uns unsere Zuhörer verlassen.

Fotos und Text: Peter Messingfeld



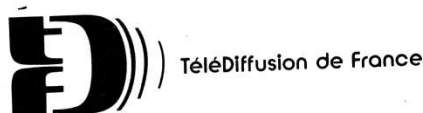
Europa

ANDORRA. WMR hat seine Sendungen über R. Andorra wegen der schlechten Empfangsqualität nicht weiter fortgesetzt. Das WMR-Team sucht nun nach besseren Möglichkeiten.

BELGIEN. DX-Programm in Englisch jeden 4. Sonntag
1730 11.940 9.745
0015 9.725

Spanisch jeden 4. Sonntag 2245 9.730
Holländisch jeden 4. Dienstag 2105 11.940; 9.745 (HJA)

FRANKREICH. TDF sendet über die Station Lille auf 1.376 kHz von montags bis freitags ein polnisches px (1800-1830) (BBCMS)



TéléDiffusion de France

GRIECHENLAND. Die Stimme Griechenlands sendet in deutsch von 1940-1950 auf 9.675, 7.215 und 6.140 kHz. Ein Programm in E wird von 1815-1830 auf 17.830, 15.345 und 11.925 kHz ausgestrahlt. (WB/RK)

GROSSBRITANNIEN. BBC World Radio Club im World Service jetzt mi 1330 auf u.a. 15.070, 12.095, 11.750, 9.750, 9.410, 5.975 und 1.088 kHz, Fr 2100 auf u.a. 11.750, 9.410, 7.185, 7.120, 6.195, 6.180, 5.975 kHz, So 0815 auf u.a. 15.400, 15.070, 11.955, 11.760, 9.640, 7.150, 5.975 und 1.088 kHz. (WB)
Das Sonntagmittagprogramm in E, F und D um 1215-1300 wird jetzt auch auf 3.952,5 kHz ausgestrahlt.

ITALIEN. Zwei italienische Privatstationen senden auf Mittelwelle: Gamma Radio auf 1.612 kHz und L'Aradio Ricerca Aperta, Bologna auf 1.205 kHz. (MWN/KWFR-NX/FH)

JUGOSLAWIEN. Auslandsdienste (Auszug aus px)

	Englisch	1530-1600	15.240	11.735	9.620
		1830-1900	9.620	7.240	6.100
		2000-2030	9.620	7.240	6.100
		2200-2215	9.620	7.240	6.100
Franz.:	1600-1630	9.620	7.240	6.100	
	1930-2000	9.620	7.240	6.100	
	2215-2230	9.620	7.240	6.100	
Deutsch	1630-1700	9.620	7.240	6.100	
	2030-2100	9.620	7.240	6.100	
Spanisch	0000-0030	11.735	9.620	7.240	
	0100-0130	11.735	9.620	7.240	
	2130-2200	9.620	7.240	6.100 (HJA)	

MALTA. R. Mediterranee wechselte mit der Sendung von 2030-2115 auf 6.080 kHz. R. Malta ist Di in D, Sa in E, von 2045-2115 zu hören. Am Do und Fr werden Programme von IBRA Radio ausgestrahlt. Adventist World Radio (AWR) sendet So von 0700-0730 auf 9.745 (früher 9.635) in D und E. (WB/RK)

MONACO. Das DX-Programm von TWR, DX-Special, wird Sa um 0940 auf 9.640 und um 1500 auf 7.245 kHz gesendet. Am 1. Sa im Monat ist das Programm in D, sonst in E. (WB)

NIEDERLANDE. Frequenzwechsel bei den englischen Sendungen von R. Nederland: 0930 auf 7.240 statt 9.660 bzw. 7.210, 1400 auf 15.185 statt 21.480, 1830 auf 15.375 statt 17.700 kHz.

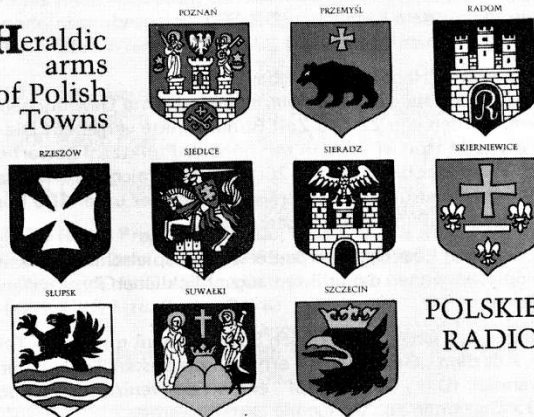
NORWEGEN. Sofern das norwegische Parlament zustimmt, wird die norwegische Fernmeldeverwaltung zwei neue KW-Stationen errichten, eine bei Kvitsoy, außerhalb Stavanger, die andere bei Sveio, 50 km weiter nördlich. Am letztgenannten Standort soll auch ein 1200 kW-Sender für 1.314 kHz gebaut werden. Die Inbetriebnahme soll 1979 erfolgen. (SCDX)

POLLEN. Radio Warschau veranstaltet ein Preisausschreiben, bei dem 10-tägige Ausflüge durch Polen und Sachpreise zu gewinnen sind. Folgende Fragen sind zu beantworten:

1. Welche polnischen Erzeugnisse sind in Ihrem Lande erhältlich und wie schätzen Sie diese ein?
2. Wie sehen Sie die Perspektiven einer weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit Ihres Landes mit der Volksrepublik Polen? Was beeinflusste, beziehungsweise was könnte, Ihrer Ansicht nach, die Ausdehnung dieser Zusammenarbeit fördern?
3. Wie bewerten Sie die Dienstleistungen der polnischen Verkehrs- und Transportunternehmen/Polnische Fluglinien LOT, Polnische Ozeanlinien, Unternehmen für Internationalen Autotransport PEKAES, Polnische Staatliche Eisenbahn/ sowie der Wirtschaftsvereinigung für Fremdenverkehr und Tourismus ORBIS?

Die Beantwortung auch nur einer Frage berechtigt schon zur Teilnahme an der Preisverlosung. Antworten sollen bis zum 31. Dezember 1976 mit dem Vermerk "Preisausschreiben" an Polskie Radio, P.O. Box 46, 00-950 Warszawa, POLLEN, geschickt werden. Die Ergebnisse werden in allen Auslandssendungen des Polnischen Rundfunks am 31. Januar 1977 sowie in der Märzangabe der Monatsschrift "Polen" bekanntgegeben.

Heraldic
arms
of Polish
Towns



Radio Warschau hat eine neue Serie von 5 QSL-Karten mit den Wappen polnischer Städte herausgebracht. Diese Karten werden nur an Mitglieder des Polskie Radio DX-Club verschickt.

Anfang 1977 wird wieder ein neues Preisausschreiben vorbereitet.

Die Fragen:

- a) Worauf beruht – Ihrer Meinung nach – der Unterschied zwischen dem I. und II. Stockholmer Appell und deren Ähnlichkeit? Weshalb haben diese Appelle eine solch große Bedeutung?
- b) Welche Meinung haben Sie über den für das Jahr 1977 in Polen einberufenen Friedenskongress? Was wissen Sie über andere Kongresse (Symposien, Seminare usw.), die vom Weltfriedensrat in Polen einberufen waren?

Antworten auf mindestens eines der Themen sollen bis zum 31.3.77 (Datum des Poststempels) an Radio Warschau mit dem Vermerk „Preisausschreiben“ eingesandt werden. Die Gewinner werden am 30.4.77 bekanntgegeben.

PORTUGAL. Die DX-Programme von Studio Monica und der AGDX kommen auch nach der Sendezeitenänderung im Europadienst weiterhin am Fr. Beginn ungefähr um 1915 auf 9.740 und 6.025 kHz. (WB)

ÖSTERREICH. DX-Programme ab 7.11.:

1330	samstags	KW Panorama	6.155, 9.770, 11.750
0905	2. Sonntag	Radiomuseum	) 6.155
	3. Sonntag	Techn. Rundschau	) 7.170
	4. Sonntag	Funkwetter	) 9.770
0915	jeden Sonntag	Austrian SW-Panorama	) 17.765
1445	2., 3., 4. Sonntag	wie 0905	) 6.155
			) 9.770
			) 11.750
1805	jeden Sonntag	Austrian SW-Panorama	) 6.155
			) 9.690
			) 15.335
			) 17.770

Franz. DX-Meldungen freitags zw. 2030 und 2100, samstags zw. 0100 und 0130 sowie zw. 0800 und 0830. Spanisch: Mittw. zw. 1400+1500, 2210 und 2300 sowie donnerstags zw. 0100-0200 und 0300-0400. (HJA)

ÖSTERREICH. DX 500 ist ein Spiel für DXer. Es wird im Rahmen der Sendung KURZWELLEN-PANORAMA ausgetragen. (Das KURZWELLEN-PANORAMA wird vom Auslandsdienst des ORF an jedem Samstag von 1330-1400 GMT ausgestrahlt und kann in Europa auf 6.155 und 9.770 kHz empfangen werden.)

DX 500 wird am 1. Januar 1977 gestartet und ist beendet, sobald der erste Teilnehmer 500 Punkte erreicht hat. Mitspielen kann jeder Hörer, der über ein Empfangsgerät mit Kurzwellenteil verfügt.

DX 500 wird nach folgenden Spielregeln abgewickelt:

- An jedem 1. und 3. Samstag im Monat werden neue Spielaufgaben gestellt, und zwar jeweils drei, die mit einer bestimmten Punktzahl bewertet werden:
- **5 Punkte:** ein Pausenzeichen ist zu erkennen
- **10 Punkte:** an zwei verschiedenen Tagen sind Sendungen im ORF-Auslandsdienst zu hören. Der Nachweis erfolgt durch das Einsenden eines Empfangsberichtes mit Programmkommentar. (Das KURZWELLEN-PANORAMA selbst wird *nicht* berücksichtigt — es sind also auch andere Programme zu beobachten.)
- **50 Punkte:** zu einem bestimmten Zeitpunkt ist eine bestimmte DX-Station auf einer bestimmten Frequenz zu empfangen. Der Nachweis erfolgt durch einen detaillierten Empfangsbericht.
- Pro Spielrunde können also maximal 65 Punkte erworben werden. Die Spieler schicken zum Monatsende ihre Antworten ein und versehen sie mit dem Kennwort: DX 500. (Einsendungen ohne Kennwort werden nicht bewertet!)

DX 500 hat zwei Handicaps eingebaut:

- Um später einsteigenden Spielern eine gerechte Gewinnchance zu geben, werden von Zeit zu Zeit Bonuspunkte vergeben: Die Antworten dieser Mitspieler werden mit höherer Punktzahl bewertet. (Beispiel: Wenn der beste Spieler 200 Punkte erreicht hat, werden in der folgenden Spielrunde die Beiträge aller Spieler unter 100 Punkten mit doppelter Punktezahl angerechnet.)
- Die richtigen Lösungen werden erst nach Spielschluß bekanntgegeben. Die Spieler können daher ihren augenblicklichen Punktestand nur schätzen.

DX 500 belohnt jeden Spieler nach Spielabschluß mit einem Teilnahme-diplom. Aus dem „Gewinntopf“ erhalten die besten Teilnehmer zusätzliche Prämien. (Der „Gewinntopf“ enthält Souvenirs, die von den beteiligten DX-Stationen zur Verfügung gestellt werden.)

Über das Spiel kann kein Schriftwechsel geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Zuschriften sind zu richten unter dem Kennwort **DX 500** an den DX-Editor, KURZWELLEN-PANORAMA, ORF-Auslandsdienst, A-1136 Wien.



SCHWEDEN. R. Schweden in D um 1730 QSY von 11.790 auf 9.660//6.065 kHz.

Testsendungen in SSB von der schwedischen Fernmeldeverwaltung:

0500-0800 Programm 1 auf 17.775 kHz, Richtung 80°
 0900-1300 Auslandsd. auf 17.770 kHz, 110° incl. D um 1030,
 1300-1400 Auslandsd. auf 17.835 kHz, 110°
 1400-1600 Programm 1 auf 17.775 kHz, 170°
 1600-1800 Programm 1 auf 15.390 kHz, 170°
 1800-2130 Programm 1 auf 11.770 kHz, 250°

Radio Schweden sendet sein englisches px von 1100-1130 zusätzlich zu 21.960 und 9.630 jetzt auch auf 15.305 kHz (für Australien und Neuseeland). (BBCMS)

SPANIEN. EFJ 50, R. Juventud La Rioja heißt jetzt R. Juventud Calahorra. Einige Lokalstationen haben die Sendeleistung erhöht. Folgende Stationen haben nun 10 kW: EAJ 5 auf 809 kHz, EAJ 8 auf 1.025 kHz, EFJ 15 auf 1.025 kHz, EFJ 56 auf 1.133 kHz und EAJ 43 auf 1.412 kHz. (EBU/MWN)

UDSSR. Frieden und Fortschritt in D von 1900-1930 auf 7.320, 7.240 und 6.045 kHz.

R. Kiew in D von 1800-1830 auf 7.360, 7.260, 6.020 und 5.920 kHz. (WB)

Auslandsdienst von R. Baku, ul. M. Husein 1, Baku 370011, Azerbaijan SSR, UDSSR, auf 9.840 und 6.110 kHz:

1300-1330 Farsi	1600-1630 Türkisch
1330-1400 Azerbaijan	1630-1700 Arabisch
1400-1500 Farsi	1700-1715 Farsi
1500-1530 Türkisch	1830-1900 Azerbaijan
1530-1600 Arabisch	1900-1950 Türkisch. (SCDX)

ZYPERN. Am 21.10. endete die Sommerzeit im türkischen Inselteil. Lokalzeit GMT + 2. (BBCMS)

Die BBC strahlt das deutsche Morgenprogramm von 0545-0600 jetzt auf 9.690 über Limassol ab. (Früher Skelton, UK, 7.260 kHz). Das Programm wird in SSB über 9.317 kHz nach Zypern übertragen. (BBC)

Afrika

ÄGYPTEN. R. Cairo mit Europadienst weiter auf 9.805 nicht wie gemeldet auf 15.265 kHz.

Radio Kairo benutzt für sein französisches (0100-0200) und arabisches (0200-0300) px jetzt 9.625 statt 9.665 kHz. (BBCMS)

ANGOLA. Übersicht über die Regionalstationen:

Em. Reg. do Huambo, C.P. 125, Huambo,	auf 3.345;
Em. Reg. da Huila, C.P. 111, Lubango,	auf 3.970;
Em. Reg. da Luanda, Saurimo,	auf 4.860;
Em. Reg. do Zaire, Sao Salvador,	auf 4.885;
Em. Reg. de Silva Porto, C.P. 33, S.P.,	auf 4.896;
Em. Reg. da Cabinda, Cabinda	auf 5.033;
Em. Reg. de Benguela, C.P. 19, Benguela,	auf 5.042;
Em. Reg. do Huambo (s.o.),	auf 5.060.

R. Ecclesia, C.P. 156, Luanda, sendet auf 3.355 von 1800-0800, auf 4.985 24 h und auf 7.215 von 0800-1800. R. Nacional, C.P. 1329, Luanda, sendet auf 3.375 und 7.245 von 0500-2400, auf 9.535 von 0500-1600. Außerdem werden tagsüber Testsendungen auf 11.975 kHz (variabel) durchgeführt. (SWN/WRTH)

ASCENSION ISLAND. Die BBC strahlt jetzt von 1745-2030 den World Service für Eu auf 11.815 kHz über Ascension aus. (WB)

BOTSWANA. R. Botswana wurde in Deutschland schon ab 1630 auf 4.845 kHz gehört. (KWRZW-NX)

CONGO. The Voice of Namibia ist der Titel eines Programms über RTVC Brazzaville, das Mo, Mi und Fr von 1715-1800 auf 15.190, 6.115, 4.765, 3.232, 1.465 kHz ausgestrahlt wird.

Zwei Änderungen im Sendepan von RTVC: 15.190 kHz ist meist bis nach 2300 in Betrieb. 9.715 QSY nach 9.610 kHz. (SCDX)

GABON. Mit technischer Hilfe aus Frankreich wird augenblicklich bei Mayabi-Franceville ein KW-Sendezentrum mit 4 x 500 kW errichtet. Die Inbetriebnahme soll im März 1977 erfolgen. La Voix du Gabon wird dann mit Auslandsdienstprogrammen für Europa, Fernost, Lateinamerika und Ozeanien zu hören sein. (SCDX)

KOMOREN/MAYOTTE. Die Insel Mayotte, die nach einer Volksabstimmung französisch bleibt, während die übrigen Inseln unabhängig geworden sind, wird am 1.1.1977 einen eigenen Rundfunk bekommen. Die Station wird mit 4 kW von 0300-1830 in F und komorisch auf 1.420 oder 1.457 sowie auf 557 kHz arbeiten. (WRTH)

LIBERIA. Wintersendeplan von ELWA Monrovia:

F. Liberia:	710 kHz W	0555-0800, 1355-2300,
	Sa	0555-2300, So 0655-2240;
	4.770 kHz W	0630-0800, 1555-2300,
	Sa	0630-2300, So 0655-2240;
	3.227 kHz	0610-0800, 1805-2220;
Auslandsdienst:	6.075 kHz	1810-1945,
	9.550 kHz	1210-1330 (Sa/So -1400),
	11.940 kHz	0640-0815,
	11.945 kHz	Mo-Sa 1655-2055, So 1340-2055
	11.950 kHz	Sa 0625-0815, So 0625-0930. (DXS)

MADAGASKAR. Inlanddienst-Sendeplan von Radio Madagasikara: 0300-0600 auf 7.155, 7.105, 6.135, 4.985, 3.232, 1.502, 1.394, kHz, 0600-1300 auf 9.690, 6.170, 4.985, 3.288 kHz; 1300-2100 auf 7.155, 7.105, 4.985, 3.232, 1.502, 1.394 kHz. (WRTH)

Fortsetzung Seite 21

hörübersicht

DEUTSCHSPRACHIGE SENDUNGEN FÜR EUROPA UND ÜBERSEE

Sendeperiode D 76: 7. November 1976 – 6. März 1977

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz	Sprachen / Tage * Senderichtungen
*0000-0030	R. HCJB Quito	15.375	=sAM
*0000-0052	WYFR Oakland	11.885	=cAM/sAM
*0000-0100	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.870	=nAM/sAM
0000-0150	DW Köln	3.995	
*		6.145, 9.700, 9.735, k11.795,	
*		k15.410	=nAM/sAM
0010-0030	La Voz d.Chile	9.566, 15.150	
*		6.195, 9.510, 11.810	=mAM/sAM
*0020-0035	R. KGEI San Francisco	15.355	Di-Sa =mAM/sAM
*0032-0035	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
*0115-0135	TWR Bonaire	15.445	=sAM
*	(Radio Transmundial)		
0132-0135	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
*0145-0230	RBI Berlin	9.730	=nAM
&0200-0300	ORF Wien	6.155, 9.650, 9.770	=nAM/mAM
0200-0400	DW Köln	3.995	
*		s6.085 (ab0330), m6.100, 6.145,	
*		s9.605(ab0330), 9.735, m 9.735,	
*		m 11.795 (bis 0350) =cAM/nAM	
0232-0235	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
*0245-0315	SRG Bern	5.965, 6.135, 9.725, 11.715	=mAM/nAM
*0300-0330	ORF Wien	6.155, 9.770	=nAM
0332-0335	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
*0400-0430	ORF Wien	6.015	=nAM
*		17.840	=AUS/soAS
*0400-0430	TWR Swaziland	4.760, 9.520	=sAF
0200-0550	DW Köln	3.995	
*		s 6.085, m 6.100 (bis 0430), 6.145,	
*		a 9.545 (bis 0520), s 9.605, 9.735,	
*		m 9.735 (bis 0430) =cAM/nAM	
*0415-0500	RBI Berlin	5.955, 6.080, 9.730	=nAM
0432-0435	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0445-0515	TWR Mte Carlo	1.466	(Evangeliums-Rundfunk)
0445-0530	BBC London	1.088, 1.295 (bis 0500), 3.9525, 6.195	
*	Berlin:	.809, 90.2 (UKW)	
0500-0525	Radio Tirana	1.394, 5.960, 7.290	
0500-0555	ORF Wien	6.155	
*		6.015	=nAM
*		17.840	=AUS/soAS
0530-0555	R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270	
*0530-0600	SRG Bern	6.045, 9.725	=mAM/nAM
*0530-0615	RBI Berlin	6.195, 9.730, 11.700, 11.830, 11.875,	
*		15.240	=AF/ME
0545-0600	BBC London	1.295, 3.975, 6.195, z 9.690	
*	Berlin:	.809, 90.2 (UKW)	
0600-0615	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
*		9.625, 11.720, 15.305	=AF
*0600-0620	DW Köln	9.765, 11.945, 15.320	=AF
0600-0630	R. HCJB Quito	6.130, 9.765	
0600-0645	RTE Sines	9.670	So
	(Vox Fidei)		
0600-0700	R. IRK Genf	7.210	F//E/Sp/D/A
	Sendetermin:	24., 26. + 28. Januar	
0600-0800	DW Köln	6.075, 9.545	
*		7.285, a 9.690, 9.735, 11.795, 17.845,	
*		21.560	=AUS/soAS
0600-0800	ORF Wien	6.155	
*		15.410	=NO
0700-0730	Radio Japan	11.960, 15.325	
0715-0730	R. Mediterranean, Malta	9.645	So
	(Adventist World Radio)		
0715-0730	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	
0730-0815	RTE Sines	9.670	So
	(Adventist World Radio)		
0800-0950	DW Köln	6.075, 9.545	
*		7.285, a 9.690, 9.735, 11.795, 17.845,	
*		21.560	=AUS/soAS
0815-0830	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	
0830-0900	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
*		9.560, 11.775, 11.950,	
*		15.305	=AS/AUS
0830-0905	TWR Mte Carlo	6.035, 7.230	So
	(Evangeliums-Rundfunk)		
0900-0955	Radio Budapest	6.150, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910,	
		15.285	So =OE
0900-1000	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770	
*		17.765	=AUS/soAS
0900-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	3. So
0900-1100	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	Mi/So
0900-1200	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	So
			Ts, Si/D/F/E
0905-0920	TWR Monte Carlo	5.965 (Mo-Sa), 6.035 (So), 7.230	
	(Evangeliums-Rundfunk)		
0915-0930	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	Mo-Sa
0920-0945	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	2. So
*0930-1000	R. HCJB Quito	6.070, 9.680	=sAM
0940-0955	TWR Mte. Carlo	9.640	1. Sa im Monat
	(Evangeliums-Rundfunk)		
0945-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	1.+2. So
		(4. So bis 1045)	
*1000-1030	TWR Bonaire	9.570, 11.895	=sAM
*	(Radio Transmundial)		
1000-1100	Radio Moskau	.263 (Mo-Sa), 1.322, 9.450, 9.600,	
		11.745, 11.870, 15.375	
1000-1155	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770	
*		17.765	=AUS/soAS
1000-1200	DW Köln	6.075, 9.545	
*		9.615, 11.795, 15.225	=oAS/soAS
*1005-1020	R. KGEI San Francisco	9.615	Sa =mAM/sAM
1010-1100	RTE Sines	9.670	Sa/so
	(Vox Fidei)		
1015-1030	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	Mo-Sa
1030-1100	R. Schweden	6.065, 9.630	
*		17.770 (SSB)	=NO/sAS
1100-1130	R. Afghanistan	15.195	
1100-1130	Radio Moskau	.263 (Mo-Fr), 1.322, 9.450, 9.600,	
		11.745, 11.870, 15.375	
1105-1120	TWR Mte. Carlo	5.965, 7.233	
	(Evangeliums-Rundfunk)		
1115-1130	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	Mo-Sa
1130-1145	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
*		15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF
1130-1145	Radio Vatikan	7.160, 9.625, 11.715	
1130-1230	R. IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
	Sendetermin:	24., 26. + 28. Januar	
*1200-1220	DW Köln	11.865, a 15.185, 15.275, 17.845	=sAM
1200-1225	R. Bukarest	9.690, 11.775	
1200-1225	Radio Tirana	7.300, 9.375, (9.510)	
1200-1225	Radio Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135,	
		7.125, 9.540	
1200-1230	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.790	
*		17.765	=AUS/soAS
1200-1350	DW Köln	6.075, 9.545	
*		9.615, 11.795, 15.225	=oAS/soAS
1215-1300	BBC London	1.088, 3.9525, 5.975	E/F/D So
*	Berlin:	90.2 (UKW)	
1230-1300	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
*		15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF
*		17.880, 21.540	=soAS

1300-1355 ORF Wien	6.155, 9.770		
*	17.765	=AUS/soAS	
1300-1400 R. Budapest	6.150, 7.155, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Sa	
*1330-1345 Radio KGEI			
* San Francisco	9.615	So	=mAM/sAM
*1330-1350 DW Köln	a 9.605, 11.865, 15.245, 17.800		=nAM
1330-1355 Radio Tirana	7.290, 9.375		
1330-1357 R. Budapest	6.150, 7.155, 9.585, 15.160		
	17.785	So	
1345-1415 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535		
*	9.735, 11.745, 11.870, 15.430		=AS/AUS
*	15.140		=mAM/nAM
1400-1415 R. Budapest	6.150, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Sa	
S			
1400-1455 R. Warszawa	1.602, 3.955, 5.995, 6.095, 6.135, 7.285	F/D	
1400-1600 DW Köln	6.075, 9.545		
*	1.570, 9.655, 11.765, 11.795,		=NO/sAS/zAS
*			
1430-1500 TWR Mte. Carlo	5.965, 7.255 (Evangeliums-Rundfunk)		
1445-1455 ORF Wien	6.155, 9.770, 11.750	So	
1500-1515 TWR Mte. Carlo	7.255	1. Sa im Monat	
	(Evangeliums-Rundfunk)		
W1500-1515 Radio Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740		
1500-1525 Radio Tirana	7.280, 9.375		
1500-1525 Radio Warszawa	6.135, 7.125, 9.540		
1500-1555 ORF Wien	6.155, 9.770		
*	15.305		=AUS/soAS
1515-1530 R. Budapest	6.110, 7.200, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160	Mi	
1530-1555 R. Budapest	6.110, 7.200, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160		=OE Mo-Sa
1535-1550 RAI Rom	5.990, 7.275, 7.290		=OE
1600-1630 R. HCJB Quito	11.790, 15.310		
1600-1630 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535		
*	9.590, 11.870, 15.430		=AF/NO
*	21.585		=sAM
*1600-1630 TWR Swaziland	3.275, 5.950		=sAF/cAF
1600-1700 Radio Moskau	1.322, 1.385, 5.960, 6.010, 6.045, 7.250, 7.280, 7.380, 9.775		
1600-1700 ORF Wien	6.155		
*	9.745, 15.335		=NO/nAF
1600-1750 DW Köln	6.075, 9.545		
*	m 1.570, 9.655, 11.765, 11.795,		=NO/sAS/zAS
*		So	
1605-1700 RTE Sines	9.670		
	(Vox Fidei)		
1607-1700 WYFR Oakland	15.150, 15.440		
1615-1630 RTE Sines	9.670	Sa	
	(Radio Messias)		
1615-1700 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195, 9.600		
*	Berlin: .809, 90.2 (UKW)		
1630-1645 RTE Sines	9.670	Sa	
	(Vox Fidei)		
1630-1655 Radio Beograd	6.100, 7.240, 9.620		
1630-1655 Radio Warszawa	6.095, 7.285		
1700-1725 Radio Tirana	7.275, 9.375		
*1700-1730 FEBC Manila	11.855	R/D	=oAS/seAS
1700-1730 Radio Moskau	1.322, 6.130, 7.205, 7.240, 7.390		=OE
1700-1730 Radio Prag	1.286, 6.055		
*1700-1745 RBI Berlin	11.975		=NO
S1700-1800 R. IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A	
	Sendetermin 24., 26. + 28. Januar		
S1700-1830 ORF Wien	6.155	(So bis 1805)	
*	9.690, 15.335, 17.770		=NO/oAF/sAF
1730-1755 R. Budapest	6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415		
1730-1759 RCI Montreal	d 5.995, d 7.235, 11.865, 15.325		
1730-1800 R. Schweden	6.065, 9.660		
1730-1800 Radio Warszawa	1.503, 3.955, 5.995, 6.135, 7.125, 9.540		
1730-1830 Radio Moskau	1.322, 1.385, 5.960, 6.010, 6.045, 7.250		
1750-1825 RAI Rom	5.990, 6.025, 7.235		
1800-1825 R. Bukarest	6.150, 7.195		
1800-1825 Radio Tirana	5.960, 7.275		
1800-1830 Radio Japan	7.195, 9.605		
1800-1830 Radio Kiew	5.920, 6.020, 7.260, 7.360		
1800-1830 Radio Prag	1.286, 6.055		=OE
1800-1850 R.RSA Johannesburg	11.900, 15.155		
W1800-1855 R. Damaskus	9.544		
1800-1855 Radio Peking	6.430, 7.010, 7.780		
W1800-1900 RFI Paris	1.277, 6.010, 6.145		
1800-1900 WYFR Oakland	9.690, 15.440		
1800-2000 DW Köln	3.995		
*	K 6.160, 7.175, 9.640, k 9.735,		
*	11.765, 11.795		=AF
1830-1845 RTE Sines	9.670	Mo	
	(IBRA Radio)		
*1830-1859 RCI Montreal	Berlin: .809, 90.2 (UKW)		
1830-1900 R. HCJB Quito	9.605		
1830-1925 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535		
*	9.535, 9.590, 11.720, 11.870		=AF
1830-1930 Radio Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.095 (ab 1900), 6.135, 9.540		
1900-1930 Sender Frieden& Fortschr., Moskau	1.322, 6.045, 7.240, 7.320		
1900-1930 Radio Portugal	6.025, 9.740		
1900-1930 Radio Prag	1.286, 6.055		
1900-1930 St. des Iran	9.022		
1900-2000 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195		
*	(Berlin: .809, 90.2 (UKW))		
1900-2000 WYFR Oakland	9.690, 11.875		
1900-2030 ORF Wien	6.155, 7.160		
*	11.950, 15.345		=wAF/sAF
1930-1945 RTE Sines	9.670	Do	
	(IBRA Radio)		
1930-1945 SLBC Colombo	7.190 (15.120), 9.720, 11.800		
	F/E/D Di/Sa		
1930-1945 Radio Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.645		
1930-1950 La Voz de Chile	9.566, 15.150		
*	6.195, 9.510, 11.810		=mAM/sAM
1930-1955 Radio Budapest	6.110, 7.150, 7.200, 9.655, 11.910, 15.415		=OE
1930-2000 Radio Moskau	1.322, 6.130, 7.240, 7.390		=OE
1940-1950 Radio Athen	6.140, 7.215, 9.675		
2000-2030 RTE Sines	9.670	Mo-Do	
	(IBRA Radio)		
2000-2030 R. Schweden	6.065, 9.605		
*	11.845		=AF
2000-2055 Radio Peking	6.430, 7.010, 7.780		
2000-2100 Radio Moskau	1.322, 1.385, 4.920, 5.960, 6.045, 7.240, 7.250		
2000-2100 RNB Brasilia	15.245 (11.780)		
2000-2100 Radio Sofia	6.070, 9.700		
2000-2150 DW Köln	3.995		
*	k 6.160, 7.175, 9.640, k 9.735,		
*	11.765, 11.795		=AF
2015-2030 RTE Sines	9.670	Fr/Sa	
	(IBRA Radio)		
2030-2045 R. Mediterranean, Malta	6.080	Do/Fr	
	(IBRA-Radio)		
2030-2045 RTE Sines	9.670	So	
	(IBRA Radio)		
2030-2055 Radio Beograd	6.100, 7.240, 9.620		
2030-2055 Radio Budapest	6.110, 7.150, 7.200, 9.655, 11.910, 15.415		
2030-2055 Radio Tirana	1.394, 5.960, 7.290		
2030-2100 TWR Mte. Carlo	1.466 (Evangeliums-Rundfunk)		
2030-2115 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195		
*	Berlin: .809, 90.2 (UKW)		
2030-2125 Radio Bagdad	9.745		
2030-2130 Radio Bukarest	.755		
2045-2115 R. Malta Valetta	6.080	Di	
2045-2200 Radio Kairo	9.805		

BROADCASTS IN ENGLISH TO EUROPE AND OVERSEAS

Period D 76: November 7th 1976 – March 6th 1977

2100-2115 R. Mediterranean, Malta	6.080 (IBRA Radio)	Do/Fr
2100-2130 Radio Prag	1.286, 6.055	
2100-2130 St. der Türkei	11.880	
2100-2130 Radio Warszawa	6.135, 7.125, 7.285	
2100-2155 ORF Wien	6.155, 7.160	
* 2100-2200 RAE Buenos Aires	11.895, 15.435	=sAM
2115-2130 RTE Sines	9.670	Mo-Fr Fr
	(Adventist World Radio)	
2130-2145 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
* 2130-2200 Radio Moskau	9.535, 9.590, 11.720, 11.870	=AF
	1.322, 1.385, 5.905, 5.960, 7.250, 7.380	
2145-2245 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	Mi/Sa/1.,3.,+5. So
* 2150-2210 La Voz de Chile	9.566, 15.150	=AF
	6.195, 9.510, 11.810	=mAM/sAM

2200-2210 ORF Wien	7.125	
* 2200-2225 Radio Bukarest	11.855, 15.435	=sAM
2200-2225 Radio Tirana	5.990, 6.150, 7.195, 7.225	
2200-2300 R. IRK Genf	1.457, 5.960, 7.290	
	7.210	E/F/Sp/D/A
	Sendetermin: 24., 26. + 28. Januar	
2200-2400 DW Köln	3.995	
* 2230-2255 Radio Bukarest	6.145, 9.700, 9.735, k 11.795, k 15.410	=nAM/sAM
2230-2300 R. Schweden	.755	E/F/D/Rum
2230-2300 TWR Mte. Carlo	1.178, 6.065, 9.605	
	1.466	Di/Sa
	(Evangeliums-Rundfunk)	
* 2230-2315 RBI Berlin	5.955, 6.010, 6.070, 9.500, 9.600	=sAM
* 2245-2300 TWR Bonaire	15.445	Sa
	(Radio Transmundial)	

* 2300-2320 DW Köln	6.065, 7.235, 9.620	=AUS/oAS
* 2300-2330 R. HCJB Quito	15.375	=sAM
* 2300-2355 ORF Wien	6.155, 9.770, 11.855	=nAM/sAM
2303-2355 Radio Warszawa	.737, 1.259, 1.304, 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270, 7.285	
* 2330-2355 TWR Bonaire	15.445	=sAM
	(Radio Transmundial)	
* 2330-2400 Radio Prag	1.286	
	6.055, 9.630	=nAM
* 2330-2400 SRG Bern	6.135, 9.625, 9.750, 11.850	=sAM
2332-2335 RAI Rom	.845, .899, 6.060	

Abkürzungen für Relaisstationen:

- a – Antigua, Antillen (DW Köln)
- d – Daventry, Großbritannien (RCI Montreal)
- k – Kigali, Rwanda (DW Köln)
- m – Valetta, Malta (DW Köln)
- s – Sackville, Kanada (DW Köln)
- z – Limassol, Zypern (BBC London)

Abkürzungen für Sprachen:

- A – Arabisch, D – Deutsch, E – Englisch, F – Französisch, R – Russisch, Rum – Rumänisch, Sp – Spanisch, Ts,Sl – Tschechisch/Slovakisch

Abkürzungen für Tage:

- Mo – Montag, Di – Dienstag, Mi – Mittwoch, Do – Donnerstag, Fr – Freitag, Sa – Sonnabend (Samstag), So – Sonntag

Abkürzungen für Senderrichtungen:

- AF – Afrika, nAF – Nordafrika, oAF – Ostafrika, sAF – Südafrika, wAF – Westafrika, zAF – Zentralafrika, AS – Asien, oAS – Ostasien, sAS – Südasien, soAS – Südostasien, zAS – Zentralasien, mAM – Mittelamerika, nAM – Nordamerika, sAM – Südamerika, AUS – Australien, NO – Nahost.

Redaktion: Bernd Friedewald, Merianstraße 2, D-3588 Homberg

Beobachtungen über Sendezeit- oder Frequenzänderungen bitte an obige Adresse.

Times GMT	Radiostations	Frequencies	Specialities: Days/Languages: * Target Areas:
	0000-0015 Radio Japan G.S.	9.585	
* 0000-0025	Radio Tirana	7.065, 9.750	=nAM
0000-0030	Radio Norway	1.578	Mon
* 0000-0055	Radio Peking	6.180, 9.550, 9.645	=cAM/nAM
* 0000-0100	RCI Montreal	9.940, 11.675, 11.945	=nAM
* 0000-0100	Radio Sofia	5.960	Mon-Fri =nAM
0000-0155	Radio Warsaw	9.700	=nAM
		1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270	E/F
* 0000-0200	Radio Australia	11.965, 15.320 (from 0100), 15.355 (from 0130), 15.410 (from 0130), 17.860 (from 0030)	=AS/PAZ
* 0000-0200	Radio Moscow	4.860, 5.940, s 6.070 (from 0100), 6.125, 7.105, 7.115, 7.205, 7.355, 7.440, 9.780, 11.860 (from 0100), 12.050, 15.140, 15.180 (to 0100), 15.450	=nAM
	0002-0005 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
* 0015-0030	Voice of Greece	9.750, 9.760, 11.730	=nAM
* 0015-0045	BRT Brussels	9.725	=nAM
* 0030-0035	Radio Pakistan	7.195, 9.460, 11.750	=seAS
0030-0055	Radio Prague	1.286	
* 0030-0100	Radio Kiev	6.055, 9.630	=nAM
		5.980, 7.150, 7.215, 9.610, 11.690, 15.100	=nAM
* 0030-0100	Radio Sweden	6.045	=nAM
* 0030-0130	TWR Bonaire	11.925	=eAS
* 0030-0215	SLBC Colombo	4.835, 6.075, 9.720	=sAS
0030-0300	BBC London W.S.	1.088	
* 0040-0300	R. HCJB Quito	5.975, s 6.175, 7.130, 7.325, g 9.510, a 9.580, 9.915	=AM
		6.095, 9.560, 11.915	=nAM

0100-0115	R. Japan G.S.	9.585	
* 0100-0115	Vatican Radio	5.995, 6.105, 9.605	=nAM
* 0100-0120	RAI Rome	6.010, 9.575	=nAM
* 0100-0127	RCI Montreal	9.535, 11.940	=cAM/nAM
* 0100-0130	Radio Vilnius	7.150, 7.215, 9.610, 11.690, 15.100	Sun/Mon =nAM
* 0100-0145	RBI Berlin	9.730	=nAM
* 0100-0155	Radio Peking	7.060, t 7.120, t 9.780, 9.940, 11.945, 12.055	=nAM
* 0100-0157	Radio Prague	5.930, 7.345, 9.540, 9.630, 9.740, 11.990	=nAM
* 0100-0200	Voice of Spain	6.065, 11.880	=nAM Tue-Sun
* 0100-0300	WYFR Oakland	6.155	=cAM
* 0100-0330	RHC Habana	9.685, 11.725	=AM
* 0100-0400	FEBC Manila	15.390, 17.810	=sAS
0102-0105	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0110-0130	La Voz de Chile	9.566, 15.150	
* 0120-0220	DW Cologne	6.195, 9.510, 11.810	=cAM/sAM
* 0130-0150	DW Cologne	6.065, 7.210, 7.285, 9.690	=sAS
		6.010, a 6.040, 6.075, m 6.100, m 9.565, s 9.605, m 11.865	=nAM
* 0130-0155	Radio Tirana	6.200, 7.300	=nAM
* 0130-0200	ORF Vienna	6.155, 9.770	=nAM
* 0130-0225	Radio Bucharest	5.990, 6.155, 6.190, 9.570, 9.690, 11.775, 11.940	=nAM
* 0130-0230	Radio Japan	11.840, 15.195, 15.420, 17.825	=AM/ PAZ
* 0145-0215	SBC Berne	5.965, 6.135, 9.725, 11.715	=cAM/nAM
* 0145-0230	BBC London A.P.	3.9525, c 6.195, c 7.140	=sAS

0200-0215	R. Japan G.S.	9.585	
* 0200-0215	Vatican Radio	5.995, 9.605, 11.700	=nAM
* 0200-0230	Radio Budapest	6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220	=nAM
0200-0230	Radio Norway	1.578	Mon
* 0200-0230	RCI Montreal	6.180, 9.550, 9.645	=cAM/nAM
* 0200-0230	Radio Warsaw	6.000, 9.605	=cAM/nAM
		6.095, 7.145, 7.270, 9.675, 11.810, 11.840, 15.120	=nAM
* 0200-0255	Radio Peking	7.060, 9.940, 12.055	=nAM

*0600-0715 Radio Zambia	11.880, 17.895	Sun = AF
*0600-0730 VOA Washington	13.990, 16.035, 6.080, 17.280, 9.510,	
*	19.740, 11.740, m11.970, m15.430	
*		=AF
*0600-0800 FEBC Manila	15.390	Sun =sAS
*0615-0705 R.RSA Johannb,	11.900, 15.220, 17.780	=wAF
S		
*0625-0855 V.o. Malaysia	9.750, 15.294	=AS
0630-0635 UN R.New York	t7.170, t11.770	Sat
0630-0655 Radio Tirana	7.065, 9.500	
*0630-0700 BBC London A.P.	a6.005, 7.210, a11.860	=AF
*0630-0700 KGEI S.Francisco	9.615	=sAM
0630-0700 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	Cz,Sl/G/F/E
0630-0700 Radio Warsaw	6.135, 7.270, 9.675	
*0630-0730 ELWA Monrovia	11.945	Sat =cAF/wAF
*0630-0750 R. Nederland	b9.630	=AUS
*0630-0800 RHC Habana	9.525	=AM
*0630-0830 FEBA Seychelles	15.160	=sAS
0645-0700 BBC London E.b.R.	1.295, 6.150, 7.260, c9.690, 9.825	
*0645-0715 R. Bucharest	11.830, 11.940, 15.250, 17.835	=PAZ
*0645-0730 RBI Berlin	17.700, 17.740	=seAS
*0645-0800 ELWA Monrovia	11.945	Sun =cAF/wAF
0655-0835 V.o. Nigeria	15.119	
*	7.275	=wAF
<hr/>		
0700-0715 R. Japan G.S.	15.310	
0700-0715 R. Mediterranean		
Malta	9.640	Sun
	(Adventist World Radio)	
*0700-0725 Radio Tirana	9.500, 11.985	=AS/AUS
0700-0730 bbc London W.S.	.647, 1.088, 1.295, 3.9525, 3.970,	
	5.975, 6.050, c6.180, 6.195, 7.120,	
	7.185, 7.230, 9.410, 9.580, c9.750,	
	15.070, c15.420	
*	a6.005, a9.600, 11.750, c11.760,	
*	a11.860, 12.095, c17.885	=AF/ME
0700-0730 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
*	9.560, 11.775, 11.950, 15.305	=AS/AUS
*0700-0800 KGEI S. Francisco	5.980	=eAS/seAS/PAZ
0700-0830 R.HCJB Quito	6.130, 9.765	
0700-0900 Radio Australia	9.570, 11.740	
*	9.760, 11.705 (from 0800), 15.190 (from	
*	0800), 15.320 (to 0730), 15.355,	
*	15.410, 17.860	=AS/PAZ
*0700-0955 V.o. Philippines	9.580	=eAS
0707-0715 UN R.New York	6.055, 9.520	Sat
*0715-0730 UN R.New York	6.055, 9.520	Fri =wAF
*0715-0900 TWR Swaziland	4.790, 6.070, 11.760	=sAF
W0725-0855 TWR Mte.Carlo	7.110	
0730-0745 BBC London E.b.R.	1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.230	
*0730-0800 bbc London A.P.	a9.600, a11.860, a15.400	=AF
*0730-0800 Radio Prague	11.855, 15.395, 21.700	=AS/PAZ/AUS/AF
0730-0815 bbc London W.S.	1.088 (from 0745), 1.295 (from 0745),	
	5.975	
0745-0800 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	
*0745-0800 UN R.New York	115.125, 117.810	Fri. =AF
*0745-0815 Radio Pakistan	15.115, 15.325, 15.520, 17.750,	
*	17.830, 21.590	=eAF/ME/sAS
<hr/>		
0800-0815 R. Japan G.S.	15.310	
0800-0830 Radio Japan	11.960, 15.325	
*0800-0830 Radio Norway	9.550, 11.895, 15.135	Sun
*		=AUS/PAZ/eAS/seAS
0800-0900 bbc London W.S.	1.088, 5.975	
*	c11.760, a11.860, 15.070, a15.400	
	=AF/ME	
*0800-0920 Radio Nederland	b9.715	=AUS
*0800-1000 FEBC Manila	9.505 (to 0900), 11.890,	
*	11.920	=AS/AUS/nAM
S		
*0815-0900 bbc London A.P.	a9.600	Sun =cAF/wAF
0830-0855 ORF Vienna	6.155	
*	15.105, 15.410, 17.850	=eAS/seAS/AUS
*0830-0900 Radio Prague	11.855, 15.395, 21.700 (Sat/Sun to	
*	0930)	=AS/AUS/PAZ/AF
*0830-0925 Radio Peking	9.460, 11.600, 11.720, 15.060, 17.635	
	=AUS	
0845-0900 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	
*0845-0900 UN R.New York	5.955, 9.650	Sat =AUS
<hr/>		
0900-0915 R. Japan G.S.	15.310	
*0900-0930 SBC Berne	9.560, 11.775, 11.950,	
*	17.840	=AUS/eAS/seAS
*0900-0930 V.o.Indonesia	11.790	=seAS
*0900-0930 V.o.Vietnam	7.470, 10.040, 12.035	=seAS
0900-1000 Radio Australia	11.740 (to 0930)	
*	11.705, 15.190, 15.410, 17.860 (to	
*	0930)	=sAS/seAS/PAZ
0900-1000 RTE Sines	9.670	Sun
	(Adventist World Radio)	
W0900-1100 TWR Mte.Carlo	9.525	Sun
S		
0900-1200 bbc London W.S.	1.088+, 5.975+, 9.410, 9.750, 9.760,	
	12.095, 15.070, 17.790, 21.610 (to	
	1130), 21.710	+ = see 1130
*	c11.760, a11.860 (to 1130), a15.400,	
*	c15.420, 17.705, 17.790, c17.885,	
*	21.470, c21.660, 21.710	=AF/ME
0900-1200 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	Sun
		Cz,Sl/G/F/E
0915-0930 ORF Vienna	6.155, 7.170, 9.770	Sun
*	17.765	=seAS/AUS
*0915-0930 V.o.Greece	9.530, 15.345	=AUS
*0930-0935 Radio Pakistan	15.325, 17.750	=seAS
S		
*0930-0955 Radio Tirana	9.500, 11.985	=AS/AUS
0930-1000 Radio Finland	9.550, 11.755, 15.270	Sat/Sun
*0930-1025 Radio Peking	9.460, 11.600, 11.720, 15.060,	
*	17.635	=AUS
*0930-1030 DW Cologne	9.650, 11.850, 15.275, 17.715, 17.780,	
*	k17.825, k21.540	=AUS/eAS
0930-1050 Radio Nederland	5.955, 6.045, 7.240, 9.660	
0940-0955 TWR Mte.Carlo	9.640	Sat (except 1st in month)
0945-1000 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat
<hr/>		
*1000-1005 UN R.New York	6.010, 9.660, p11.930	Sat =seAS/neAS
1000-1030 R. Japan G.S.	9.585	
*1000-1030 Radio Moscow	9.775, 9.785, 11.710, 11.720 (17-18)	
*	15.130, 15.140, 15.220, 15.330, 15.490,	
*	17.730, 17.765, 17.825, 17.870	=sAS/
	seAS	
*1000-1030 V.o. Vietnam	7.470, 10.040, 12.035	=seAS
*1000-1045 R.RSA Johannb.	11.970, 15.125	=AF
*1000-1100 AIR New Delhi	11.725, 11.775, 15.165, 15.190,	
*	15.205, 17.387	=neAS/AUS
*1000-1100 Radio Australia	9.540, 11.705, 11.790	=sAS/seAS
*1000-1100 KGEI S.Francisco	5.980	=eAS/seAS/PAZ
*1000-1155 V.o.Philippines	9.580	=seAS
*1000-1255 V.o.SaudiArabia	11.855	=cAF
W1000-1300 Radio Amman	7.155	
*1015-1030 V.o. Greece	11.760, 15.345	=eAS
W1030-1045 TWR Mte.Carlo	9.525	Mon/Wed
	(Tue/Thu to 1100)	
*1030-1055 Radio Budapest	7.155, 9.585, 11.910, 15.160,	
*	17.715, 21.525	=AUS/eAS
*1030-1100 Rstn. Peace &		
Progress Moscow	9.475, 9.775, 9.785, 11.710, 11.720 (15)	
*	11.845, 12.030, 15.105, 15.130,	
*	15.140, 15.150, 15.220, 15.330,	
*	15.490, 15.505, 17.730, 17.765	=AS
*1030-1130 SLBC Colombo	11.835, 15.120, 17.850	=seAS/sAS
1040-1140 Radio Thailand	9.655, 11.905	
1045-1100 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat
*1045-1115 DW Cologne	k11.785, k15.410, 17.765, 17.875,	
*	21.500, 21.600	=cAF/eAF
<hr/>		
1100-1115 R. Japan G.S.	9.585	
1100-1115 Radio Pakistan	15.110, 17.665	
*1100-1125 Radio Tirana	9.500, 11.985	=nAM
*1100-1130 FEBC Manila	7.225, 11.920	=eAS/sAS/nAM
*1100-1130 KGFI S.Francisco	9.615	=sAM
+1100-1130 Radio Mogadishu	9.585	=eAF
*1100-1130 Radio Moscow	9.520, 15.140, 15.360, 15.460, (8-10)	
*	17.890	=sAS/seAS
1100-1130 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
*	15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF
1100-1130 Radio Sweden	9.630	
*	15.305, 21.690	=AUS/AF
*	17.770 (SSB)	=ME/sAS

*1100-1158 R.RSA Johnnb.	11.900, 15.220, 21.535 =cAF/eAF				
*1100-1200 V.o.Indonesia	9.710, 11.790	=seAS			
*1100-1215 Radio Zambia	11.880, 17.895	=AF Sun			
*1100-1300 Radio Australia	9.540, 9.760, 11.705, 11.740	=AS/PAZ			
*	9.580	=nAM			
*1115-1130 Vatican Radio	17.840, 21.485	=eAF Mon-Sat			
1130-1200 R. Afghanistan	15.195				
1130-1200 Radio Korea	7.150, 9.665, 11.860				
*1130-1200 Rstn. Peace & Progress Moscow	11.730, 11.960, 15.115, 15.150, 17.765	=AS	(8)		
1130-1215 bbc London E.b.R.	1.088, 3.9525, 5.975	Sun			
1130-1230 R. IRC Geneva	7.210	E/F/Sp/G/A			
1130-1230 Radio Moscow	9.450, 9.720, 11.705, 11.745, 11.830, 15.190				
1145-1200 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat			
1145-1225 AFS Montreal	d9.635, d11.720	E/F			
1200-1215 R. Japan G.S.	9.585				
*1200-1220 Vatican Radio	17.840, 17.900, 21.485	Mon-Sat =AF			
*1200-1225 R. Bucharest	11.830, 15.345	=AS			
1200-1228 Radio Warsaw	6.095, 7.285				
1200-1230 IBA Jerusalem	11.655, 12.025, 15.100, 15.485, 17.815, 15.465	=eAS/seAS			
*1200-1230 Radio Norway	6.015	Sun			
*	11.850, 15.135	=eAS/seAS			
*1200-1230 Radio Tashkent	5.970, 6.025, 9.540, 9.600	=AS			
1200-1240 Radio Budapest	6.150, 7.155, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Mon-Fri			
*1200-1245 DW Cologne	k15.410, k17.765, 17.875, 21.600	=wAF			
*1200-1245 RBI Berlin	15.115, 17.880, 21.540	=seAS			
*1200-1255 Radio Peking	6.290, 7.175, 9.470, 11.650	=seAS			
*1200-1255 Radio Peking	11.685	=nAM			
1200-1330 bbc London W.S.	.809 (from 1300), 1.088, 3.9525, 5.975, 9.410, 9.750, 9.760, 12.095, 15.070, 17.790				
*	c11.760, a15.400, c15.420, 17.705, c17.885, 21.470, c21.660 (to 1245), 21.710	=AF/ME			
*	9.580	=seAS			
*12001355 V.o.Philippines	15.345, 17.830	=nAM			
*1215-1230 V.o.Greece	1.088, 3.9525, 5.975	E/F/G Sun			
*1215-1400 FEBC Manila	15.440	=sAS/seAS			
*1220-1250 R. Ulan Bator	5.960, 6.383	Mon-Sat =eAS/seAS			
1230-1255 ORF Vienna	6.155, 9.770, 11.790				
*	17.765	=seAS/AUS			
1230-1255 Radio Warsaw	1.502, 3.955, 5.995, 6.095, 6.135, 7.285	E/F			
*1230-1255 Radio Warsaw	9.525, 9.675, 11.840, 15.120	=AF			
*1230-1300 R. Bangladesh	11.900, 15.270	=ME/AS			
1230-1300 bbc London E.b.R.	.809, 6.125, 9.635, 11.720, 11.780, 11.945, 15.390				
*1230-1300 Rstn. Peace & Progress Moscow	9.610, 9.730, 11.730, 11.765, 11.845	=AS	(7)		
*1230-1300 Radio Sweden	9.745, 21.690	=eAS/AF			
*	15.305	=nAM			
*	17.770 (SSB)	=ME/sAS			
1230-1400 WYFR Oakland	15.130, 17.865	Sun			
*1230-1530 SLBC Colombo	7.190, 9.720, 15.425	=sAS			
*1240-1255 FEBA Seychelles	11.870, 15.330	alt. Sat =sAS			
1300-1315 R. Japan G.S.	9.585				
*1300-1320 DW Cologne	a9.605	=nAM			
1300-1325 R. Bucharest	9.690, 11.940, 15.250				
*1300-1330 Rstn. Peace & Progress Moscow	9.550, 11.700, 11.890, 15.460	=seAS			
*1300-1355 Radio Peking	6.290, 7.175, 9.470, 11.650	=seAS			
*1300-1450 R.RSA Johannb.	11.900, 15.220, 21.535	=cAF/eAF			
*1300-1500 Radio Australia	9.540, 11.705, 11.760 (from 1400)	=AS/PAZ			
1300-1515 bbc London W.S.	.809 (to 1330), 1.088, 3.9525, 5.975, 9.410, 9.750, 9.760, 12.095, 15.070				
*	t15.310, a15.400, c15.420, 17.705, c17.885, 21.710	=AF/ME			
*	3.985, 6.165, 9.535				
*1315-1345 SBC Berne	9.735, 11.745, 11.870, 15.430	=AS/AUS			
*					
*1315-1400 RBI Berlin	15.140	=cAM/nAM			
*1315-1445 Radio Cairo	17.755	=cAF			
1330-1400 bbc London E.b.R.	17.920	=AUS/sAS/seAS			
.809		Sun			
*1330-1400 Radio Finland	11.755, 15.110	=nAM			
1330-1400 Radio Korea	7.150, 9.665, 11.860				
*1330-1400 Radio Moscow	11.800, 15.170, 17.855, 21.490	=wAF(4)			
*1330-1400 Rstn. Peace & Progress Moscow	7.165, 9.625, 9.775, 11.730, 11.900(10)				
*	11.960, 15.505	=AS			
1330-1500 AFRTS Washingt.	15.430				
*1330-1500 AIR New Delhi	11.810, 15.335	=seAS			
S					
*1345-1615 ELWA Monrovia	11.945	Sun			=cAF/wAF
*1400-1425 Radio Tirana	9.500, 11.985	=AUS/AS			
1400-1430 Radio Japan G.S.	9.585				
1400-1430 Radio Norway	9.605	Sun			
*	17.800, 21.655	=AF/ME=sAS			
*1400-1430 Radio Portugal	17.895	Mon-Sat =sAS			
*1400-1430 RCI Montreal	15.325, 17.820	E/F =AF			
*1400-1430 Radio Sweden	9.750, 11.920	=sAS			
*	15.305	=nAM			
*1400-1430 Radio Tashkent	5.970, 6.025, 9.540, 9.600	=AS			
*1400-1445 RBI Berlin	17.880, 21.540	=seAS			
*1400-1455 Radio Peking	7.315, 7.470, 9.860	=sAS			
1400-1500 RCI Montreal	c1.295, d6.195	Sun			
1400-1520 Radio Nederland	5.955, 6.045				
*	m11.740, 15.120, 15.185, 17.810	=AS			
1400-1600 WYFR Oakland	15.110, 17.865	Sun			
S					
*1400-1630 FEBC Manila	15.300, 15.440	=sAS/seAS			
*1400-1655 V.o.Philippines	9.580 (Sun to 1555)	=nAM			
*1430-1455 Radio Budapest	7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785, 21.525	Mon-Fri =AS			
*	5.930, 7.345, 9.605, 11.990, 15.110, 17.840	=eAS/sAS/PAZ			
1430-1500 Radio Finland	6.120				
*	11.755, 15.110	=nAM			
*1430-1500 Rstn. Peace & Progress Moscow	7.140, 7.150, 9.730, 11.730	=AS			
*1430-1500 Rstn. Peace & Progress Moscow	9.665, 11.745, 11.775, 11.800, 12.055, 15.205, 15.490, 17.765	=AF			
W1445-1500 Vatican Radio	1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740				
*1445-1530 Radio Ghana	15.285, 21.545, 21.730	=cAF/eAF/AUS			
1500-1515 R. Japan G.S.	9.585				
1500-1515 TWR Mte.Carlo	7.255 Sat (except 1st in month)				
*1500-1525 R. Bucharest	7.225, 9.530, 11.940	=AS			
*1500-1530 bbc London A.P.	a15.105, 17.695	=eAF			
*1500-1530 Radio Moscow	7.130, 7.155, 9.735, 11.690, 11.745, 12.055, 15.470, 17.765	=AF			
*	6.080, 7.115, 9.625, 9.695	=sAS/seAS			
*1500-1530 Radio Moscow	11.900, 21.535	Sat/Sun =cAF/eAF			
*1500-1555 Radio Peking	7.315, 7.470, 9.860	=AF			
*1500-1600 Radio Madagaskar	17.730	=AF			
1500-1615 bbc London W.S.	1.088, 3.9525, 5.975, 9.410, 9.750, 12.095, 15.070				
*	t11.750, a11.770 (from 1600), t15.310, a15.400, c15.420, 17.705, c17.885, 21.710	=AF/ME			
*	9.560				
W1500-1730 Radio Amman	6.005(from 1530), 7.240, 9.540, 9.760, 11.705, 11.760	=AS/PAZ			
*1500-1730 Radio Australia	15.430				
*	1515-1530 Radio Budapest	6.110, 7.200, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160	Tue/Fri		
*1515-1530 Vatican Radio	11.875, 15.165, 17.825	Mon-Sat =sAS/seAS			
*	11.730, 15.345, 17.830	=nAM			
*1515-1530 Voice of Greece	11.730, 15.345, 17.830	=nAM			
*1515-1545 RFI Paris	15.410, 17.720, 17.785, 17.800, 21.580, 21.675	Mon-Sat E/F =AF			
*	9.620, 11.735, 15.240				
1530-1555 Radio Belgrade	9.480, 11.985	=AF			
*1530-1555 Radio Tirana					
*1530-1600 Rstn. Peace & Progress Moscow	7.165, 7.240, 9.520, 9.655, 11.860	=AS			
*1530-1600 RCI Montreal	d7.235, d9.555				
1530-1600 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535				

*	9.590, 11.870, 15.430 =ME		*1730-1755 Radio Bucharest	9.540, 11.790, 15.365=AF
*1530-1600 V.o. Vietnam	7.470, 10.040, 12.035 = seAS		1730-1755 Radio Tirana	7.075, 9.500
*1530-1615 RBI Berlin	11.975 =seAS		*1730-1800 BRT Brussels	9.745, 11.940 =AF
1530-1625 Radio Prague	6.055		1730-1815 RBI Berlin	1.511
*	7.345, 9.605, 11.990, 15.110,		*1730-1825 Radio Prague	5.930, 7.345, 9.605, 11.990
*	17.840 =AF/eAS/sAS		*	17.840 =AF/AS
1530-1700 V. of Nigeria	15.119		1730-1930 WINB Red Lion	17.720 (except Tue/Wed: 1830-1900/ Sat to 1900)
*	7.275 =wAF		1745-1800 bbc London E.b.	R.1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.110, 9.600, 9.770
*1530-1730 SLBC Colombo	7.190, 9.720, 15.425 =sAS		1745-1945 AIR New Delhi	7.225, 9.525, 11.620
*1535-1655 FEBA Seychelles	11.870, 15.330 =sAS		*	9.575, 15.080 =eAF
<hr/>				
1600-1615 R. Japan G.S.	9.585		1800-1805 UN R.New York	t11.905, 11.935, 15.410 Fri
*1600-1630 Radio Moscow	7.150, 9.470, 9.535, 9.675, 9.745(11-13)		1800-1815 R. Japan G.S.	9.585
*	9.800, 11.860 =sAS/seAS		1800-1830 Radio Amman	9.560
*1600-1630 Radio Norway	15.175, 15.345, 21.655 Sun =AM		1800-1830 Radio Norway	11.860 Sun
*1600-1630 Radio Portugal	17.895 Mon-Sat =ME		*	11.895, 15.345 =nAM
1600-1630 Radio Sweden	6.065, 9.665		1800-1830 Radio Portugal	6.025, 9.740
*	11.735 =ME		*	Mon-Sat: 15.340, 17.880 =AF
1600-1630 Radio Warsaw	6.135, 9.540		*1800-1830 RCI Montreal	15.325, 17.820 =AF
*1600-1650 R.RSA Johannb.	7.270, 11.900, 21.535 =eAF/ME		*1800-1830 Radio Uganda	15.325 Tue/Thu/Sat/Sun =wAF
1600-1652 WYFR Oakland	11.805, 17.865		*1800-1845 RBI Berlin	15.145, 15.170, 15.255, =eAF/wAF
*	17.845 =wAF		1800-1855 Voice of Vietnam	10.040, 15.009
*1600-1655 Radio Peking	7.620, 9.860 eAF/sAF		*1800-1915 Radio Tanzania	9.750, 15.435 =AF
1600-1700 bbc London W.S.	1.295, 5.975, 7.120, 9.410,		1800-1930 Voice of Nigeria	15.119
*	12.095,		*	7.275 =wAF
*	t11.750 (to 1645), a11.770 (from 1645),		*1800-1955 R. Pyongyang	6.338, 9.977 =AF/ME
*	15.070, a15.400 (from 1645),		1800-2000 AFRTS Washingt.	11.790, 15.430
*	c15.420 =AF/ME		*1800-2000 Radio Australia	9.540, 9.580, 11.725 (from 1900), 11.810 =PAZ
*1600-1700 VOA Washington	13.990, 16.045, 17.195, 11.790, 15.410,		1800-2000 VOA Washington	k791 (to 1930), m3.980, w6.040, k7.170, 9.590 (from 1900), w9.760 (to 1830), t9.760 (from 1830), 11.760, 15.205, 17.785 (to 1830)
*	115.445, 117.870 =AF		*	w7.160 (from 1900), k7.205 =ME/nAF
*1600-1800 Radio Tanzania	9.750, 15.435 =AF		*1800-2000 VOA Washington	13.990, 16.045, 17.195, 15.410 (from 1900), 115.445, 117.870, 21.485 =AF
*1615-1645 bbc London A.P.	a11.740, a11.770, a15.400, 17.705=AF		*	1800-2000 WYFR Oakland
*1615-1700 Radio Uganda	9.515 =sAF		*	17.845 =wAF
1630-1645 AFS Montreal	15.325, 17.820		1800-2030 bbc london W.S.	3.9525+, c3.989+, 5.975, c6.180, 7.120, 7.185, 9.410, a11.815
*1630-1645 Radio Pakistan	9.460, 11.672, 15.325 =ME		*	a6.005, c6.180, 11.750, 15.070+ =AF/ME + = to 1830
1630-1655 Radio Tirana	7.065, 9.480		+1800-2105 TWR Swaziland	3.275, 5.950 Mon-Sat =sAF
1630-1657 Radio Prague	5.930, 7.345		1805-1830 ORF Vienna	6.155 Sun
*1630-1700 Radio Japan	7.250, 9.670 =AF/sAS		*	9.690, 15.335, 17.770 =ME/eAF/sAF
*1630-1700 Radio Moscow	7.200, 9.620, 12.055, 15.490 =eAF		*1810-1825 ETLF A.Ababa	9.705 =eAF
*1630-1700 Radio Warsaw	7.125, 9.525, 9.675, 11.840 =AF		*1815-1820 Radio Pakistan	7.085, 9.660 =ME
1630-1800 R. HCJB Quito	11.790, 15.310		*1815-1830 Voice of Greece	11.925, 15.345, 17.830 =sAF
*1640-1650 Radio Nederland	b15.190, b17.775 Mon-Fri E/D =nAM		*1815-1915 R. Bangladesh	11.890, 15.410, =sAS
*1645-1710 ETLF A. Ababa	7.210 E/A =eAF		*1830-1835 UN R.New York	t11.905, 11.935, 15.410, 18.275 (SSB) Fri =AF
*	(test transmission)		*	6.100, 7.240, 9.620
<hr/>				
*1700-1710 ETLF A. Ababa	6.015 =eAF		1830-1855 Radio Belgrade	6.155
1700-1715 R. Japan G.S.	9.585		1830-1855 ORF Vienna	6.155
*1700-1715 Vatican Radio	11.830, 15.120, 17.900 =eAF		*	9.690, 15.335, 17.770 =ME/eAF/sAF
S			1830-1855 Radio Tirana	7.065, 9.480
*1700-1730 Radio Portugal	15.340, 17.880, =AF		1830-1855 Radio Warsaw	6.095, 7.285
*1700-1745 bbc London A.P.	c9.540, a9.695, 11.680, a11.770,		1830-1859 RCI Montreal	9.635, 11.865
*	a15.400, c15.420 =AF		1830-1900 Radio Japan	7.195, 9.605
1700-1752 WYFR Oakland	11.805, 15.130, 15.150		*1830-1900 Radio Moscow	5.915, 7.120, 9.560, 9.575, 9.590, 9.620, 9.755 =sAF
*1700-1755 Radio Peking	7.620, 9.860 =eAF/sAF		*	1830-1900 Radio Sweden
1700-1800 R. IRC Geneve	7.210 E/F/Sp/G/A		*	6.065
	date of test transmission:		*1830-1910 ETLF A.Ababa	9.720, 11.780 =AF
	January 24th, 26th + 28th		1830-1915 RBI Berlin	7.145 =sAF
*1700-1800 RFI Paris	5.955, 7.285, 9.510, 9.585		1830-1950 Radio Nederland	6.020
*	9.695, 11.705, 11.890, 11.930,		*	m6.020, 11.730, 15.375 =AF
*	11.965, 15.425 =AF		1840-1930 DLF Cologne	1.268 Mon-Sat
1700-1800 VOA Washington	m1.196 (to 1730), m3.980, w6.040,		*1845-2000 Radio Abidjan	11.920 =wAF
*	k7.170, 9.700, w9.760, 15.205, 17.785		<hr/>	
*	r7.205 =ME/nAF		1900-1915 bbc London E.b.R.	c5.990
*1700-1800 VOA Washington	13.990, 16.045, 17.195, 15.410, 115.445,		1900-1915 R. Japan G.S.	9.585
*	117.870, 21.485		1900-1927 Radio Prague	5.930, 7.245, 7.345
1700-1815 bbc London W.S.	1.088+, 1.295+, 3.9525+, c3.989, 5.975,		1900-1930 Radio Finland	9.720, 11.755
*	c6.180, 6.195+, 7.120, 7.185 (from 1745),		1900-1930 Radio Moscow	5.920, 5.980, 6.010, 6.020, 6.175, 7.280, 7.360
*	9.410, a11.815 (from 1745), 12.095+		*1900-1930 RCI Montreal	d9.685, d11.830, 15.325, 17.820 =AF
*	6.180 from 1745), 11.750, 15.070=AF/ME		1900-2000 Radio Algiers	.251, 7.245, 9.610, 11.910
	+ = to 1745		1900-2000 SLBC Colombo	7.190, 9.720, 11.800
1700-1855 V.o.Philippines	9.580 Mon-Sat			
1700-2000 Radio Kuwait	9.580			
*	9.555 =ME/sAS			
*1700-2000 Radio Zambia	6.165, 7.235, 9.580 =AF			
*1715-1745 DW Cologne	k7.285, k9.735, 11.850, 15.135 =cAF/ eAF			
*1715-1745 R. Ulan Bator	9.574, 11.858 Mon-Sat =eAS/seAS			
*1715-1845 Radio Cairo	17.890 =cAF/sAF			
*1720-1750 DW Cologne	7.160, 9.590, 11.785, m11.925 =sAS			
*1730-1745 FEBA Seychelles	9.765 (Tue to 1800) =ME			

2230-2300 Radio Warsaw	1.502, 3.995, 5.995, 6.135, 7.125, 7.270	
*2230-2320 R.RSA Johannb.	5.980, 9.585, 11.800, 11.900 =nAM	
*2230-2400 Radio Moscow	4.860, 5.940, 6.125, 7.105 (from 2300), 7.115, 7.205, 7.355, 7.440, 12.050, 15.140, 15.180, 15.450, 17.720 =nAM	
*2245-0115 AIR New Delhi	3.905, 6.085, 7.215, 9.535, 9.590, 11.770, 11.825, 11.850 =eAS/seAS	
2250-2310 La Voz de Chile	9.566, 15.150	
*2257-2400 RCI Montreal	6.195, 9.510, 11.810 =cAM/sAM	
	5.960 Mon-Fri =nAM	

2300-2330 R. Japan G.S.	9.585	
*2300-2330 Radio Korea	7.150, 9.640, 11.860 =seAS	
2300-2330 Radio Sweden	1.178	
*2300-2330 TWR Mte. Carlo	6.045, 6.120, 9.695 =nAM	
*2300-2330 Radio Vilnius	1.466	
	7.150, 7.215, 7.245, 7.400, 9.610, 11.690, 15.100 Sat/Sun =nAM	
2300-2350 RAE Buenos Aires	11.710 Mon-Fri	
*2300-2355 R. Pyongyang	9.510, 11.535 =seAS	
2300-0030 bbc London W.S.	1.088, 5.975, 7.130, 9.410, s6.175, 7.325, s9.510, a9.580, 9.915, a15.260 =AM	
*2320-0100 FEBC Manila	15.325, 15.440 (to 2400) =AS/nAM	
*2330-2400 V. of Indonesia	9.710, 11.790 =seAS	
*2330-0030 R. Haiti 4VEH	9.770, 11.835 =cAM	
2330-0155 Radio Thailand	9.655, 11.905	
*2345-0045 Radio Japan	9.525, 11.800 =nAM	

ONLY THE IMPORTANT OVERSEAS BROADCASTS
AND FREQUENCIES HAVE BEEN LISTED !

Abbreviation for relay stations abroad:

a – Antigua, West Indies (DW Cologne), a – Ascension Island, South Atlantic (BBC London), b – Bonaire, Netherlands Antilles (Radio Nederland), c – Crowborough, GB (RCI Montreal + VOA Washington), c – Limassol, Cyprus (BBC London), d – Daventry, GB (RCI Montreal), g – Greenville, USA (BBC London), k – Kavalla, Greece (VOA Washington), k – Kigali, Rwanda (DW Cologne), l – Monrovia, Liberia (UN Radio New York + VOA Washington), m – Talata Volonondry, Madagaskar (Radio Nederland), m – Valetta, Malta (DW Cologne), M – Munich, GFR (VOA Washington), p – Poro & Tinang, Philippines (UN Radio New York), r – Rhodes, Greece (VOA Washington), s – Sofia, Bulgaria (Radio Moscow), t – Tangier, Morocco (UN Radio New York), (VOA Washington), t – Tebrau, Malaysia (BBC London), t – Tirana, Albania (Radio Peking), w – Woofferton, GB (VOA Washington)

Abbreviation for days (given in GMT)

Mon – Monday, Tue – Tuesday, Wed – Wednesday, Thu – Thursday,
Fri – Friday, Sat – Saturday, Sun – Sunday

Abbreviation for languages:

A – Arabic, Cz,Sl – Czech/Slovak, D – Dutsch, E – English, F – French,
G – German, Rum – Rumanian, Sp – Spanish

Abbreviation for target areas:

AF – Africa, cAF – Central-Africa, eAF – East-Africa, nAF – North-Africa, sAF – South-Africa, wAF – West-Africa, AS – Asia, cAS – Central-Asia, eAS – East-Asia, nAS – North-Asia, neAS – North-East-Asia, sAS – South-Asia, seAS – Sout-East-Asia, AM – America, cAM – Central-America & Caribbean, nAM – North-America, sAM – South-America, AUS – Australia & New Zealand, ME – Middle-East, PAZ – Pacific

Abbreviation for Programmes or Services:

A.P. – Alternative Programme (BBC London),
E.b.R. – „English by Radio – Programme“ (BBC London),
G.S. – General Service (Radio Japan),
W.S. – World Service (BBC London).

Editor: Bernd Friedewald, Merianstraße 2, D-3588 Homberg

For information about frequency or time changes please write to the editor.

Fortsetzung von Seite 12

MOZAMBIQUE. R. Maputo sendet um 1800 „The Voice of Zimbabwe“ in Englisch. Angesagte Fq: 6.115, 4.855, 3.210 und .737 kHz. (BBCMS)

OBERVOLTA. La Voix de la Renovee, Ouagadougou, kann manchmal nach 2300 auf 4.815 kHz empfangen werden. Sendeschluß jetzt um 0017. (KWRZW-NX)

SOMALIA. Auslandsprogramm auf 9.585 kHz von 1000-1930. 1000-1100 u. 1630-1930 Arabisch

1100 Englisch
1130 Italienisch
1200 Französisch
1230 Afar
1330 Amharisch
1430 Swahili (zusätzlich auf 6.095 kHz)
1530 Galla. (BBC MS)

SWAZILAND. TWR Manzini in D 0400-0430 auf 9.520 und 4.760 und 1600 auf 5.055 kHz (DXS)

DX-Spezial wird jetzt auch über TWR Swaziland ausgestrahlt: jeden Sa 0500-0515 auf 9.520 und 4.760 und 1700 (Wdhlg.) auf 5.055 kHz. Am 3. Sa im Monat beteiligen sich auch verschiedene südafrikanische DX'er am Programm. (SCDX)

Asien

BANGLADESH. Px ab 7.11.

0445-0515 G.O.S. Engl.	(15.410, 17.890, 21.685
0515-0545 Arab.-px	(15.410, 17.890, 21.685
1115-1145 Nepalesisch	(
1230-1300 G.O.S. Engl.	(
1340-1400 Pushto	(7.150, 9.740
1400-1500 Urdu	(15.270, 11.900
1500-1530 Punjabi	(11.890, 15.410
1600-1630 Hindi	(
1645-1815 G.O.S. Bangla	(
1815-1900 G.O.S. Engl.	(
1900-1915 Slow speed news	((HJA)

BURMA. BBS Rangoon hat einen neuen 50 kW-Sender in Betrieb genommen. Er wurde von 0930-1600 auf 5.975//5.040 und 955 kHz gehört. (WRTH)

CHINA. Inlandsdienst 1. px durchgehend von 2000-1735 (dienstags 2000-0600 u. 0845-1735) auf den fq

11.290	9.064	7.504	6.665	und versch. MW
zeitweise eingesetzt:				
17.605	15.590	15.600	12.420	12.120
11.330	10.245	9.080	7.935	7.095
6.750	6.225	5.860	5.320	4.905
4.800	4.460	3.450	3.220	u.a. MW

Sonderangebot 1,5-Volt-Monozellen

Long-Life – auslaufgeschützt

z.B. für Kofferempfänger

1 St. DM	0,49	(zuzügl. Versandkosten)
6 St. DM	6,90	(einschl. Versandkosten)
12 St. DM	9,90	(einschl. Versandkosten)
24 St. DM	15,90	(einschl. Versandkosten)

Preisangebote f. andere

Batterietypen (Mallory, Philips, Varta, u. a.) auf Anfrage. Jeder Anfrage adressierten und frankierten Rückumschlag beifügen. Bestellung (mit AGDX-Mitgliedsnummer) an:

**MIRAMO, 2132 Visselhövede-Dreessel,
Tel. 0423 72 74.**

2. px Inlandsdienst durchgehend 2100-1600 (mittwochs u. freitags 2100-0600 + 0950-1700) auf 9.020.
zeitweise eingesetzt: 15.030, 12.200, 11.505, 11.040, 10.260, 9.745, 9.670, 7.770, 7.190, 6.345, 5.163, 5.075, 4.850, 4.250, 3.290 u.a. MW (BBC MS)

R. Keping's Inlands-px für Minoritäten in Uighur, Kazakh und Mongolisch weiterhin wie in wwh 7/8 gemeldet. Übrige:
Koreanisch 0400-0455 auf 8.260, 6.430
1000-1055) auf 6.430, 4.620
2130-2255) Relais Yenchi 1210 und Tunghua .912 kHz.
Tibetanisch 2330-0025 auf 9.920, 8.565
1100-1155 auf 8.565, 6.645 (Relais Lhasa 9.653, 9.490 und 4.035)
0600-0655 Wiederholung über Relais Lhasa wie 1100. (BBCMS)

Geheimsender. Voice of Arab Syria ("Huna Idha'at sawt Suriyah al-'Arabiyah") sendet seit 26.10. auf 6.170 kHz von 1800-1855. (BBCMS)

INDIEN. AIR Hyderabad hat jetzt ein DX-Programm mit dem Titel "Calling DX'ers". Es wird an jedem letzten Montag von 1315-1330 auf 1.380 kHz ausgestrahlt. (SCDX)

INDONESIEN. Am 30. 10. wurde ein neuer 100 kW-Sender für RRI in Medan (Nordsumatra) in Betrieb genommen. Am gleichen Tage wurden 10 KW-Sender in Padang und Bukittinggi in Westsumatra in Dienst gestellt. (BBCMS)

In welchem fq-Bereich die Sender senden, wurde leider nicht mitgeteilt. (HJA)

RRI Medan jetzt täglich bis 1500 auf 4.765 kHz.

Tanjung Pinang neu auf 3.225 kHz. Hat wahrscheinlich neuen starken Sender in Betrieb genommen. Um 1400 kommen Nachrichten von Medan, regionale Nachrichten um 1415. Sendeschluß nach den Nachrichten um 1500. (SWN)

IRAN. Pushto-px von R. Iran 1430-1530 jetzt auf 11.775 (fr. 9.680) kHz.

3 neue MW-Sender auf 560 (Iranshar), 1.530 (Khash) und 720 kHz (Voice of Khorasan, 2 x 400 kW).

NIRTO's neues Internationales Programm (Ersatz für die nach 22 Jahren geschlossenen AFRTS-Stationen) wurde am 26. 10. eingeführt. Es soll täglich von 0200-2200 auf 1.555 kHz und 106 MHz ausgestrahlt werden. Das englischsprachige px enthält Nachrichtensendungen in Deutsch, Französisch und Russisch. (BBCMS)

ISRAEL. Auszug aus dem Sendeplan der IBA Jerusalem, gültig bis 6. März 1977:

E 0500, F 0515 auf 12.045, 9.009, 7.412, 5.900;
E 1200, F 1230 auf 15.485, 15.465, 15.100, 12.025, 11.655;
E 2000, F 2030 auf 15.540, 9.630, 9.425, 9.009, 7.412, 5.900;
F 2200, E 2230 auf 9.815, 9.435, 7.412, 5.900 kHz. (WB)

Der Inlandsdienst Network B wird für Israelis im Ausland auf folgenden fq ausgestrahlt.

0400-0600	9.355	7.460	5.882
0600-1800	12.077	9.355	
1800-2000	9.355	7.460	
2000-2305	9.355	7.460	7.375 (BBCMS)

Die Galei Zahal Stationen in Haifa 1.304, Beersheba 1.367 und Golan 1.367 kHz sollen von 5 kW auf 20 kW verstärkt werden. (SWN)

JAPAN. H.J. Obwohl schon 1972 zwischen den USA und Japan ein Vertrag über die Rückgabe der Insel Okinawa an Japan vereinbart wurde, unterhält die Voice of America noch immer eine Relaisstation für ihre Fernost-Sendungen auf dieser Insel. Wie jetzt bekannt wurde, hat sich der Auslandsdienst der USA bereit erklärt, seine Sendungen von dort zum 15. Mai 1977 einzustellen. Das Auslandsradio der USA ist zur Zeit darum bemüht, einen anderen, günstigeren Standort für diese Asien-Relaisstation zu finden. (NZZ)

KUWAIT. R. Kuwait in E f. Eu von 1700-2000 auf 9.580 kHz. (WB)

LAOS. Px des regionalen Senders Savannaket auf 7.385 und 1.150 kHz: 2300-0200, 0400-0600, 1000-1430.

außer 7 halbstündigen Sendungen (einschl. Nachrichten) aus Vientiane eigene px. (BBCMS)

LIBANON. Voice of Lebanon hat im Oktober nach einjährigem Betrieb das Programmformat geändert und strahlt jetzt auch Werbespots aus. Sendeplan: 0600-0900, 1100-1300 und 1500-2000 auf 6.580 und 850 kHz, sowie unregelmäßig auf UKW. (SCDX)

MALAYSIA. Sendeplan des Auslandsdienstes von Voice of Malaysia:

2200-0000	Indonesisch	9.750, 6.175, 6.100 kHz;
0900-1600	Indonesisch	9.750 kHz;
0625-0855	Englisch	15.290, 9.750, 6.175 kHz;
1100-1300	Mandarin	11.900 kHz;
1315-1445	Thai	6.100 kHz;

1530-1700	Arabisch	15.290 kHz;
1030-1300	Filipino	1.475 kHz. (SWN)

MONGOLEI. Sendeplan des Inlanddienstes von Ulan Bator Radio:

1. Programm

0100-1100 auf 11.856, 7.261 kHz;

2200-1500 auf 5.055 kHz,

2200-0100 auf 4.763, 4.080 kHz,

1100-1420 auf 4.763, 4.080 kHz;

2. Programm

0855-1100 auf 6.383, 5.960 kHz.

Auslandsdienst:

2220-1250 (Mo-Sa) auf 6.383, 5.960 kHz in E,

1945-2015 (Di, Mi, Fr, Sa) auf 17.860 und 17.788 kHz in F. (BBCMS)

PAKISTAN. R. Pakistan in E f. Eu 2115-1245 auf 7.085 und 6.115 kHz. (WB)

PHILIPPINEN. Am Abend des 10. Juli 1976 brannte die Druckerei der FEBC Manila fast völlig nieder. Die Ursache ist ungeklärt. (NS)

R. Veritas testet seit 7. November in E um 0100-0200 auf 15.280 und 11.725 und um 1400-1500 auf 15.260 und 11.875 kHz. (SCDX)

QATAR. Inlandsdienst in Arabisch von Doha wurde ab etwa 0800-2100 auf 9.570 kHz beobachtet. MW .952 kHz von 0245-2100. (BBCMS)

SAUDIARABIEN. Inlandsdienst von Jiddah 0300-0805, 0930-2300 auf 9.670 kHz. Auf 647 kHz täglich, auf 9.670 nur freitags 0300-2300 in Arabisch.

Zwischen 1645-2300 und Nachrichten um 0400, 0600, 0800, 1130, 1400, 1530, 1800, 2000 und 2230 Übernahme von Riyad.

Inlandsdienst Riyad:

21.590	1000-1700	9.580	0830-1600
17.855	0730-1000	7.235	0500-0815
11.950	0300-2300	7.220	0300-2300
11.870	0500-0700	7.110	1550-2300
9.730	1700-2300	6.130	1600-2300
9.720	0300-2300	6.085	0500-0830 (BBCMS)
		5.970	0300-1000

SRI LANKA. SLBC hat 11.800 kHz im Indien-Dienst aufgegeben und benutzt jetzt statt dessen 11.835 kHz. Der Südostasiendienst ist jetzt von 1030-1130 auf 17.850, 15.120 und 11.800 kHz. Erste Testsendungen von der TWR-Station in Sri Lanka sollen im Februar 1977 mit 400 kW auf .890 kHz beginnen. Laut Lizenzvertrag mit der Regierung des Landes darf TWR nicht in E, Sinhala oder Tamil senden. (WRTH/SWN)

TAIWAN. BBC Taipei für Eu, Af und Nahost um 1900 in E und 2000-2100 in F auf 17.720, 15.225, 11.860 und 9.510 kHz. Während des Programms in E werden auch noch 17.890, 11.825 und 9.685 eingesetzt, mit Antennenrichtung Nordamerika. (FH)

TÜRKEI. Sommerzeit endete am 31.10. Lokalzeit GMT + 2. (BBCMS)

Amerika

BRASILIEN. In Brasilien ist ein neuer MW-Basisplan in Kraft getreten. Ungefähr 3/4 aller MW-Sender haben Frequenzwechsel vorgenommen. Alle diese Änderungen hier zu nennen, würde zweifellos den Rahmen sprengen. Wer nicht bis zum Erscheinen von WRTH 1977 warten möchte, der kann sich den neuen Plan für DM 1,80 bestellen bei Bernd Kielmann, Wagnerstr. 2, 2000 Hamburg 76; Postscheckkonto Hmbg 3614 38-206.

ECUADOR. HCJB in D von 0600-0630 auf 9.665, 6.130, 1600-1630 auf 15.310, 11.790, 1800-1830 auf 9.605, f. SA m 0930-1000 auf 9.680, 6.070, 2300-2330 und 0000-0030 auf 15.375 kHz.

E f. Eu 0700-0830 auf 9.760 und 6.130 kHz. (KWRZ-NX/WB)

Die Kanadierin Hilda Regehr ist eine neue Mitarbeiterin beim deutschen Dienst von HCJB. (AG-HCJB)

Die Meldungen wurden auch in diesem Monat zusammengestellt durch: *Frank Helmbold (FH), Schlehenstr. 7, D-4700 Hamm 1, unter Mitwirkung von H.-J. Ackermann (HJA), Gelsenkirchen.*

Die Mitarbeit ist in letzter Zeit wieder ziemlich dürrig! Was vor allem fehlt, sind Meldungen über internationale Auslandsdienste — speziell solche, die kaum Programminformationen herausgeben. Hier müßte doch eigentlich jeder einen Beitrag leisten können.

Diesmal wurden nur Beiträge verwendet von:

NS — Nils Schiffhauer, RK — Ralf Krebs und WB — Wolfgang Büschel. Vielen Dank!

EUROPE

Finland	R Finland — cd, Wimpel	11755	29 d	TC
France	TDF Strasbourg — cd	1277	38 d	WG
	TDF Bordeaux — cd	96.75 MHZ	12 d	WG
Germany, DR	— Radio DDR Messewelle — cd	528	11 d	WG
Luxembourg	— RTL — cd	6090	96 d	TC
Norway	R Norway — cd, Programmhefte	6015	46 d	TC
Portugal	R Portugal — cd, lt	6025	37 d	TC
Spain	EAJ1 R Barcelona — Jubiläumskarte			
	“50 aniversario de R. Barcelona”	827	19 d	WG
Switzerland	— RT Suisse-Romande — lt	764	60 d	WG
	IRK Genf — Frequenzliste	7210	40 d	TC

AFRICA

Seychelles	FEBA Mahé — cd, Sendeplan	15160	16 d	ThB
Tanzania	R Tanzania — cd, IRC	15435	146 d	ThB
Tunesien	RTT — cd, IRC	15225	14 d	ThB

NEAR & MIDDLE EAST

Kuwait	R Kuwait — Faltkarte, Programm	11940	47 d	TC
Syrien	R Damascus — cd, Programm	9655	147 d	TC
Turkey	Stimme der Türkei — cd, Programmheft, Wimpel	11880	39 d	TC

FAR EAST

Japan	R Japan — cd, Programm, Infos	9605	20 d	TC
Korea, DR	R Pyongyang — cd, Bücher, Sendeplan, Langspielplatte	6275	57 d	ThB
Philippines	R Veritas, Quezon City — cd, Ans.karte, Sendeplan, IRC	11800	28 d	ThB
Vietnam	Voice of Vietnam — cd, Vietnam Courier	10040	104 d	TC

NORTH AMERICA

USA	AFRTS Washington — cd	15430	43 d	TC
	KFYR Bismarck, ND — QSL auf Bericht	550	9 d	JT
	KOAC Corvallis, OR — lt	550	17 d	JT
	KLZ Denver, CO — lt, cd	560	2 m	JT
	KANA Anaconda, MT — lt, Einladung	580	6 d	JT
	KUGN Eugene, OR — lt	590	9 d	JT
	KHQ Spokane, WA — cd	590	14 d	JT
	WOI Ames, Iowa — cd	640	9 d	JT
	WMAQ, Chicago, IL — lt	670	7 m	JT
	KWOA Worthington, MN — lt, coverage map	730	9 d	JT
	KPDQ Portland, OR — lt, coverage map	800	17 d	JT
	WBAP Ft Worth, TX — cd	820	44 d	JT
	KKLS Rapid City, SD — QSL auf Bericht, cov. map	920	6 d	JT
	KEWQ Paradise, CA — lt, co.map, Einladung	930	12 d	JT
	KVSH Valentine, NB — lt, cov. map	940	8 d	JT
	KLAD Klamath Falls, OR — lt, cov. map, Einladung, Aufkleber	960	15 d	JT
	KABL San Francisco, CA — cd, lt	960	22 d	JT
	WWSW Pittsburg, PA — ltform	970	7 m	JT
	WDAY Fargo, ND — lt	970	11 d	JT
	KREM Spokane, WA — lt	970	14 d	JT
	KDSJ Deadwood, SD — QSL auf Bericht	980	6 d	JT
	KMBZ Shawnee Mission (Kansas City, MO) KS — QSL auf Bericht	980	1 m	JT
	KBLE Seattle, WA — lt, cov. map, QSL auf Bericht	1050	8 d	JT
	WHN New York, NY — lt	1050	3 m	JT
	KNX Los Angeles, CA — cd, cov. map	1070	26 d	JT
	KFAX Sn Francisco, CA — lt, cd, cov.map	1110	18 d	JT
	KSPO Spokane, WA — lt	1230	14 d	JT
	KWYZ Everett, WA — lt	1230	8 d	JT
	KYJC Medford, OR — lt, asking for job	1230	15 d	JT
	KCCR Pierre, SD — lt, cov.map, Nachporto	1240	10 d	JT
	KTHE Thermopolis, WY — lt, cov.map, QSL auf Bericht	1240	7 d	JT
	KQEN Roseburg, OR — lt	1240	18 d	JT
	KGY Olympia, WA — lt, Einladung	1240	11 d	JT
	KPOW Powell, WY — lt, cd	1260	8 d	JT
	KAJO Grants Pass, OR — lt	1270	15 d	JT

CENTRAL AMERICA

Dom. Republic	R Clarin, Sto Domingo — lt, IRC	11705	35 d	ThB
---------------	---------------------------------	-------	------	-----

qsl-umschau

SOUTH AMERICA

Ecuador	R Zaracay — lt, Wimpel, IRC	3390	28 d	ThB
	HCJB Quito — cd, Programm, PPLtr, rel. Schrift	15300	34 d	TC
Peru	R Atlantida, Iquitos — lt, Briefmarken, IRC	4790	78 d	ThB
Venezuela	R Yaracuy, San Felipe — cd, IRC	4940	139 d	ThB

AFU

Australia	DJ2SX/OE — cd	14 mhz	14 d	CHL
France	F0CFB/FC — cd, IRC	14 mhz	19 d	CHL
Germany, FR	DL8NU — cd	14 mhz	4 d	CHL
G Britain	BC2RS — cd, IRC	14 mhz	11 d	CHL
S Arabia	HZ1AB — cd via DJ9ZB	14 mhz	4 d	CHL
Sweden	DL3MC/SM6 — cd	14 mhz	7 d	CHL
Syria	OE5GML/YK — cd, IRC	14 mhz	8 d	CHL
Venezuela	YL4AIG — cd, IRC	14 mhz	16 d	CHL
Yugoslavia	YU2HDE — cd, IRC	14 mhz	45 d	CHL

UTILITY

Australia	VNG Lyndhurst — lt (nur? ed.)			
	RA Programm	7500	51 d	
Barbados	8PO Barbados R — Folder via London, IRC	12709	8 d	
Canada	CHU Ottawa — cd, infos Buch	14670	14 d	
	— cd, infos	3330	20 d	
Canary Isl	EAT4 Tenerife R — lt, IRC	13092	8 d	
Chile	CCS Navy Santiago — lt, Briefm. IRC	13525	16 d	
Costa Rica	TIM Limon R — lt, Wörterbuch, Weltkarte, eingeschrieben	13100	14 d	
China, Rep.	XSW Kaohsiung R — lt, IRC	12725.5	19 d	
Denmark	Lyngby R — cd	8447.5	5 m	
France	R Monte Carlo — BC feeder via FTS nach Monte Carlo, lt	17555	10 d	
Germany, FR	DHI — cd für Zeitzeichen via Norddeich R	2614	3 w	
G Britain	MSF Teddington — lt, IRC	2500	84 d	
Guantanamo	AA&RI Guantanamo Base, — cd, IRC	13766	17 d	
Hawaii	WWVH Kauai — neue cd mit polynesischem Katamaran und “Aloha”	15000	49-91 d	
Hawaii	KHK Honolulu R — lt, IRC, 2, 16 kw	13029	59 d	
Mexico	XFU Veracruz R — eingeschriebener lt in Sp, 500 Watt	12772.5	52 d	
Net Antilles	PJC Curacao R — cd, IRC	13042.5	21 d	
New Zealand	RNZN ZLP Waiouru — Brief, IRC	12943.5	76 d	
Philippines	DZR Manila R — lt, IRC	12852	14 d	
S Africa	ZSD 46 Durban R — ppc (hatte Hoffnung schon aufgegeben)	13028	8.5 m	
USA	WCC Chatham R — lt	13033	10 d	
	Oakland Volmet — lt für long-path Empfang (A3 mit 2 kw in Richtung Hawaii abgestrahlt)			
	DL —1st?, IRC	13344	40 d	
	Schiff TSLS “Gabes” — ppc, via v/s Bari R	2182	5 m	

Benutzte Abkürzungen:

cd — Karte, lt — Brief, PPLtr — vorbereiteter Antwortbrief, d — Tag(e), m — Monat(e).

Mitarbeiter:

JT — Jürgen Trochimczyk, Washington DC, USA; TC — Thomas Cordes, ThB — Thomas Bach, WG — Wolfgang Goetschel, alle BRD.

Editor dieser Ausgabe: Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg 11.

EUROPA

209	1826-	R. Moskau, Kiew	URS	24243	R. Wortprogramm	21.10.	DS
218	1854-	R Monte Carlo	MCO	54554	Musik Programm	03.11.	TH
218	1829-	R Monte Carlo	MCO	23233	F announcements, engl. pop	21.10.	DS
236	1936-	RTL Junglingster	LUX	21341	F speaking px under QRM of Radio Moscow	21.10.	DS
272	2338-	R. Praha	TCH	35344	Czech, mx Mozart, parallel to 1520	27.09.	KR
584	0800-	ORF Vienna	AUT	45344	G, ID, news	10.10.	RS
693	0715-	RIAS Hof	D	54554	G, ID, relig. px	10.10.	RS
692	2222-	BBC R. 2	G	23333	E talks, //200 kHz, QRM: STdDDR	23.10.	DS
710	2300-2304	RF, Rennes	F	44444	F announcements, 2304 s/off	27.09.	KR
719	1927-	RFE, Holzkirchen	D	43343	talk about am. elections, QRM Polskie Radio	21.10.	DS
737	2330-	PR Posnan	POL	54454	G, Klub heute Abend, pop mx	26.09.	KR
872	0050-	AFN Frankfurt	D	43443	E, American Top 40	25.09.	KR
899	2345-	RAI Milano	I	55555	I, music	26.09.	KR
926	1925-	BRT Wave	BEL	33343	Flam., Deep Purple	21.10.	DS
971	2130-	R. Moskau	URS	22432	R, news, QRM: WDR/NDR 1	23.10.	DS
980	0610-	RS Göteborg	S	34334	Sw, reports	06.10.	KR
1061	1829-	DR Kalundborg	DNK	54444	Pop mx	04.11.	TH
1088	1915-	BBC Crowborough	G	44544	D, nx about Israel	21.10.	DS
1106?	1812-	R Zagreb	YUG	44444	Fußball: Schalke 04	04.11.	TH
1106	1920-	AFN Munich	D	43433	E, sports	23.10.	DS
1151	2309-	LBC London	G	33433	E, ads, information	23.09.	KR
1169	1205	SDR Heilbronn	D	25343	G, music	01.10.	KR
1277	0010-0103	Pennine Radio	G	55333	E, mx, Info.	10.10.	PJ
1304	2348-	Pr Szczecin	POL	54544	G, Klub Heute Abend, DX-px	25.09.	KR
1322-	1020-	R. Moskau, Leipzig	DDR	35253	G, DX-px	25.09.	KR
1349	1200-	France Inter	F	45344	F, news	01.10.	KR

IBERIEN

728	0046-	RNE Oviedo	E	44343	Sp, music	06.10.	KR
818	0630-	Sud Radio	AND	43454	F, ID, sports	10.10.	RS
917	2320-	EAJ 2 R. Espana	E	44444	Sp. span. and int. pop mx	26.09.	KR
953	2324-	EAJ 29 R. Intercontinental	E	44444	Sp. span. mx	06.10.	KR
953	0020-	EAJ 39 R. Miramar	E	35344	Sp., mx	06.10.	KR
1025	2310-	EAJ 8 R. San Sebastian	E	33333	Sp., talks	26.09.	KR
1106	1946-	EAJ 51 R Manresa	E	32332	mx, ann, mx	27.10.	TH
1133	2345-2400	EFJ 46 RJ Zaragoza	E	32332	mx, Schlußansage, QRT	17.10.	GK
1133	0045-0101	EFJ 19 RJ Murcia	E	43433	ID, Nat. Hymne, QRT	19.10.	GK
1133	0046-0100	ECS 8 LV Guadalquivir	E	33433	mx, Schlußansage, NH, QRT	18.10.	GK
1259	0020-	EAJ 28 R Bilbao	E	44444	mx, ID, mx	28.10.	TH
1385	2314-	ECS 11 R. Centro	E	33333	Sp., span. mx	27.09.	KR
1394	0003-	EAK 53 RP Reus	E	433333	Sp, mx	28.10.	TH
1394	2346-2405	EAK 6 RP Zaragoza	E	23432	„Carretera“ px	27.10.	GK

AFRIKA

1320	2240-	NBC Enugu	NIG	33433	local + pops, ID: "This is NBC"	06.11.	MH
------	-------	-----------	-----	-------	---------------------------------	--------	----

ASIEN

630	0055	RP Lahore (tent)	PAK	33433	local songs	12.11.	MH
1100	1816	R Isfahan (?)	IRN	22222	arab. mx (?)	04.11.	TH
1575	1649-1710	Sharjah Bc Stn	UAE	34443	Ar mx, ID, nx	13.10.	GK
1580	2250-	VoA Thailand	THA	43433	Camb mx, 2300 nx	02.11.	MH

NORDAMERIKA

560	0135	CHCM Marystown, NF	CAN	33433	pops, viele IDs	08.11.	MH
660	2340-	WNBC New York NY	USA	33443	Radiogame	25.10.	MH
710	0130-0213	CKVO Marystown	CAN	44232	pop mx, wx	10.10.	PJ
710	0301-0330	VOCM Marystown	CAN	43433	pop mx, wx	10.10.	PJ
710	0214-0300	WOR New York	USA	43333	relig. px	10.10.	PJ
770	0155-	WABC New York NY	USA	34443	adverts, ID pops	06.11.	MH
870	0223-0250	WWL New Orleans LA	USA	33433	Rel. 0230 adv für "Bible 2000", ID, kein AFN b. 0250	08.11.	MH
930	2240-	CJON St John's NF	CAN	33433	ID, pop	29.10.	MH
950	2323-	CHER Sydney NS	CAN	44444	"44 dgrees Fahrenheit, 7:23, CHER"	29.10.	MH
960	2230-	CHNS Halifax NS	CAN	34433	ID, adv, pop	29.10.	MH
1010	2330-	WINS New York NY	USA	44444	"This is a paid advertisement for President Ford", dann "WINS News Time"	29.10.	MH
1110	0610-	WBT Charlotte NC	USA	34433	c&w songs, viele IDs	29.10.	MH
1110	0330-0400	WBT Charlotte NC	USA	34443	pop mx, ID, adv, Radio Drama	06.11.	GK
1110	0340-0420	CBD Fredericton NB	CAN	23442	ID, nx, wx, Blasmusik, ID: „This is CBC Radio New Brunswick“	06.11.	GK
1140	0055-	CBI Sydney NS	CAN	33433	"This is Country Road"	06.11.	MH
1300	0001-	CBAF Moncton NB	CAN	32432	Fr tx	08.11.	MH
1310	2255-	CHGB La Pocatiere QU	CAN	24432	"In the Mood", ID, nx in F	06.11.	MH

WRTH 77

Das Standardwerk für Kurzwellenhörer und DXer erscheint im Januar neu. Auf über 500 Seiten bietet das WORLD RADIO TV HANDBOOK umfassende Information über alle Radio- und Fernsehsender der Welt. Der DX-Buchdienst, einziger Fachvertrieb für Rundfunkliteratur und DX-Hilfsmittel in der Bundesrepublik Deutschland, liefert das WRTH 77 zu einmalig günstigen Bedingungen: für alle bis 15. Januar 1977 eingehenden Bestellungen gilt der ermäßigte Subskriptionspreis von DM 32.50 (sfr 32.50/öS 240.-), danach DM 35.-- (sfr 35.--/öS 259), geliefert wird per Rechnung (nur BRD), Nachnahme oder Vorkasse. Best.-Nr.: 101.

INTERNATIONALES Nr. 3 Ein Ratgeber für DXer WELLENKONZERT

Nachdem die ersten zwei Bände der Reihe INTERNATIONALES WELLENKONZERT so großen Anklang gefunden haben, ist vor einiger Zeit endlich die Nummer 3 dieses 'Ratgebers für DXer' erschienen. Sie enthält wieder zahlreiche interessante Beiträge aus allen Gebieten des DXens, z.B. über troposphärische Überreichweiten, TV-DX, Radioteleskop, Utility-DX, Rundfunk im Museum, C.B.-Jedermannfunk, u.v.a.m. 52 Seiten, viele Fotos, Best.-Nr. 204. Preis: DM 4.80 (sfr 4.80/öS 36.-). Lieferbedingungen wie oben. Bestellungen richten Sie bitte an: Wolfgang Kettler, DX-Buchdienst, Postfach 370467, D-1000 Berlin 37, Bundesrepublik Deutschland. Zahlungen auf eines der folgenden Postscheckkonten: Berlin West Nr. 4045 60-107, Basel Nr. 40-8991, Wien Nr. 7125.380. Kein Aufpreis für Versandkosten!!

Zahlen nach Erhalt!

1310	2355-	WLOB Portland ME	USA	33433	ID, c&w, QRM China + CAN	08.11. MH
1320	2320	CKEC New Glasgow NS	CAN	34433	phone-in, c&c, ID	25.10. MH
1330	2300-	WPOW New York NY	USA	33433	"WPOW in New York City", nx	29.10. MH
1375	2330	FR3 St Pierre	SPM	44433	light mx, Fr tx	25.10. MH
1510	2325	WMEX Boston MA	USA	34443	adv, ID	04.11. MH
1530	0305-0400	WCKY Cincinaty	USA	44444	sports	10.10. PJ
MITTEL- UND SÜDAMERIKA						
640	2310-	YVQO Ondas Portenas	VEN	34443	ID, LA mx	02.11. MH
725	0130-	SRS Paramaribo	SUR	43443	Dutch tx, pop	13.11. MH
834	0200-	R Belize	HNB	24432	ID, nx	05.11. MH
930	0025-	R Antilles	ANT	22432	nx, 0040 wx, ID, adv, pop	20.10. MH
1020	0040	YVRS R Margarita	VEN	44444	Sp, adv, ID	05.11. MH
1400	2335	CX140 R Zorilla de San Martin	URG	34433	Viele IDs, LA mx, 0020 Flippers: „Mona“	06.11. MH
1555	0000-	R Cayman	BWI	444433	ID, nx	07.11. MH
1555	0130-0145	R Cayman	BWI	24442	Radio Drama	07.11. GK

Vielen Dank den folgenden Mitarbeitern:

DS – Detlef Scholz, DDR, Selena (URS made), telescope
 GK – Gerd Klawitter, 4430 Burgsteinfurt, Grundig Ocean Boy, Loop
 KR – Klaus Reinhard, 4630 Bochum, Satellit 2000, longwire
 MH – Michael Haun, 6000 Frankfurt, Eddystone 730/4, Loop
 PJ – Peter Joos, 7055 Stetten, Satellit 2000, Loop + amplifier
 RS – Robert Schmidt, 8586 Gefrees, Trio 9R 59 DS, Loop, notch
 TH – Thomas Hering, 6800 Mannheim, Satellit 2000, 25 m longwire

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal (dann hoffentlich mit ein paar Mitarbeitern mehr!). Die Logs bitte wie immer an folgende Anschrift senden: Kurt D. Zscherp, Biebeshheimerstr. 1, 6146 Alsbach. Bitte auf den Logs vermerken, wo sie erscheinen sollen, da ich nicht nur die Mittelwellenseite des wwh, sondern auch die MW-Seite des DX-Magazine schreibe.

Deutschsprachige Programme

0705-0730	11960	R Japan	deutsch	2	16.10.	AR
1100-1130	6005	RIAS Berlin	deutsch	4	07.11.	WG
1100-1130	15195	R Afghanistan	deutsch	3-4	14.11.	WG
1120-1130	6155	ORF Wien	deutsch	4	16.10.	AR
1130-1200	11860	R Korea	englisch	3	10.11.	AA
1200-1230	11775	R Bukarest	deutsch	4	01.11.	AA
1330-1355	7290	R Tirana	deutsch	4	06.11.	AA
1330-1400	11860	R Korea	englisch	2	01.11.	AA
1330-1400	7155	R Budapest	deutsch	4	07.11.	AA



BARLOW-WADLEY
 in ÖSTERREICH
 Verkauf & Service
 J.HEIN-Elektronik

A-8344
 Bad Gleichenberg 299
 TEL: 03159/555

1400-1430	9605	R Norway	englisch	5	07.11.	AA	1930	7380	R Moskau	deutsch	4	24.10.	HS
1430-1500	5965	Evang. Rdfk.	deutsch	5	06.11.	AA	1930-2000	9570	R Kuwait	englisch	3	10.11.	WG
1500-1515	7250	R Vatican	deutsch	4	06.11.	AA	1930-1950	11770	WYFR, USA	deutsch	3	17.10.	AR
1535-1550	5990	RAI Rom	deutsch	3	10.11.	AA	2000-2045	7780	R Peking	deutsch	3	06.11.	AR
1615	6045	R Moskau	deutsch	4	22.10.	HS	2000	7250	R Moskau	deutsch	4	24.10.	HS
1630	9620	R Beograd	deutsch	3	21.10.	HS	2000	4920	R Moskau	deutsch	3	25.10.	HS
1630-1700	6100	R Beograd	deutsch	3	09.11.	AA	2006-2059	15245	RN Brasilia	deutsch	2	16.10.	AR
1700-1725	7275	R Tirana	deutsch	3	06.11.	AA	2030-2130	9745	R Baghdad	deutsch	3	10.11.	WG
1700	A7240	R Moskau	deutsch	4	22.10.	HS	2100-2130	15300	HCJB Quito	deutsch	2	06.11.	AA
1715-1736	5995	R Kanada	deutsch	4	16.10.	AR	2100-2200	11710	RAE Buenos Aires	deutsch	2	26.10.	AR
1730	6045	R Moskau	deutsch	4	24.10.	HS							
1730-1800	6110	R Budapest	deutsch	4	01.11.	AA							
1745	7235	R Kanada	deutsch	3	22.10.	HS							
1750-1810	5990	RAI Rom	deutsch	3	06.11.	AA							
1800-1900	7010	R Peking	deutsch	3	09.11.	AA							
1800-	A7360	R Kiew	deutsch	4	26.10.	HS							
1800-1850	15155	R RSA	deutsch	4	01.11.	AA							
1815	7280	R Bukarest	deutsch	3	21.10.	HS							
1835	6145	R France Int.	deutsch	4	26.10.	HS							
1850-1900	15310	HCJB Quito	deutsch	3	23.10.	AR							
1900-1930	6045	Frieden und Fortschritt	deutsch	3	10.11.	WG							
1900-1930	6025	R Portugal	deutsch	4	09.11.	WG							
1900-1930	9022	St. des Iran	deutsch	4	23.10.	AR							
1900-1905	15440	WYFR, USA	deutsch	3	15.10.	AR							

Besten Dank den folgenden Mitarbeitern:

AA – Alfred Albrecht, Im Gässle 4, 7830 Emmendingen 15 (Satellit 2000, Teleskop); AR – Arnd Richter, Normannenweg 3, 2850 Bremerhaven 1 (Barlow, 6 m Kupferlitze, innen); HS – Hubertus Schenke-meier, Borgfelder Str. 10, 2800 Bremen 1 (BC 342 N 11, Langdraht) sowie Euer *Redakteur WG – Wilfried Gärtner, Ithstr. 10, 3000 Han-nover 21* (Satellit 1000, Teleskop).

Allen Beteiligten und Lesern dieser Spalte frohe Weihnachten und im neuen Jahr viel Erfolg beim DXen.

Allen Freunden dieser Spalte stehen ab sofort drei verschiedene Auf-kleber bereit. Diese können, solange der Vorrat reicht, gegen einen frei-gemachten Rückumschlag bestellt werden. Pro Bestellung ist nur ein Aufkleber zu bekommen. Gewählt werden kann zwischen Radio Kana-da, BBC London oder Radio Japan.

Kurzwelle

3227	2010-2015	ELWA	LBR	242	VN tx, ID							24.10.	HM
3243.5	2020-2025	R. Baghdad	IRQ	242	folk songs, Kurdish ID							24.10.	HM
3260	2038-2050	R. Niger	NGR	222	F tx							24.10.	HM
3287.5	1739-2000	RTV Malagsy	MDG	222	Malagsy, tx, 1830 ID, nx (?), 1841 light mx, 1855 tx, 1933 light mx, s/off 2000 (?)							21.10.	HM
3330	1724-1735	PBC (location?)	PAK	433	VN tx like a radio play							31.10.	HJA
3375	2159-2215	R. Nacional	ANG	242	P, light mx, 2200 nx, 2212 ID, pop songs							03.11.	HM
3390	1640-1700	R. Afghanistan	AFG	232	local mx, 1700 ID "R. Afghanistan, Kabul"							02.11.	HM
3396	1909-2000	RBC	RHS	242	E, classical songs, ID							24.10.	HM
3425	1503-1505	R. Nepal	NPL	443	E comment							26.10.	KB
3905	1813-1830	AIR	IND	343	Indian film mx, A tx, ID "Huna Delhi"							17.10.	HM
4050	1745-1755	R. Moscow, Frunze		433	1st px, ID, R tx, //4780							30.10.	HM
4055	1735-1740	R. Moscow	URS	444	3rd px, symphony concert, ID, TA, //4860							30.10.	HM
4719	1345-1530	RRI Ujung Pandang	INS	333	fade/in, entertainment px, s/off 1520 or 1530							often	RT
4725	1315-1500	BBS Rangoon	BRM	333	Burmese, mx, 1415 commentaries, s/off between 1450 + 1500 with "xylophone"-piece							often	RT
4736	1540-1556	R. Pakistan	PAK	232	tx in Urdu (?), 1542 Pak. mx, 1556 ID "R. Pakistan"							20.10.	HM
4752	1823-1835	R. Lubumbashi	ZAI	222	F, tx, Afr. mx, ID							12.11.	HM
4755	0600-0608	Em. Nuevo Mundo	CLM	242	LA mx, tx, ads, ID							23.09.	HM
4759	2258-2305	PBS of Yunnan	CHN	222	CHI tx // 4785							31.10.	HJA
4764	1404-1425	RRI Medan	INS	343	nx, piano mx, 1410 ID, comm., 1421 ID, pop, adv. (not 4767? ed.)							13.11.	KB
4762.5	2355-0045	R. Ulan Bator	MNG	232	Mongolian, tx, ID, IS, 0000 nx, 0018 local mx							05.11.	HM
4765	2305-2354	RTV Congolaise		332	F, ann., Afr. songs, ID (prolonged schedule, on Sundays?)							31.10.	HJA
4769.2	2255-2303	R. Bolivar	VEN	242	LA songs, ID, TA, nx							10.11.	HM
4770	1820-1832	ELWA	LBR	242	rel. px in Afr. lang., 1828 folk mx, F ID							26.10.	HM
4773	1556-1602	R. Afghanistan	AFG	242	Afghan mx, ID, 1600 nx							20.10.	HM
4774.5X	2258-2310	RRI Jakarta	INS	322	„Love Ambon“, ID "Inilah Radio Republik Indonesia dengan warta berita" (This means "Here is Radio Republic Indonesia with the news", ed.), nx (Indonesian stations cannot be identified during the 2300 news which come from the National Programme, Jakarta. But just after these news, a local ID is given, ed.)							06.10.	HM
4775	1410-1415	R. Afghanistan	AFG	233	E, tx abt AFG, ID							05.11.	RT
4777	1835-1901	LV Renovation	GAB	242	F tx, TA, ID, 1900 Afr. mx, march mx							12.11.	HM
4782X	2355-0000	RTV Gabonaise (tent)		333	F, s/off w/NA (not 100% sure if NFQ) (From where came your intention that this could be LV de la Renovation in Libreville? I can't get such intentions during 5 minutes s/off time. The station is undoubtedly the always wandering transmitter of Radio Mali not the stabile station in Libre-ville, ed.)							31.10.	HJA
4785	2259-2305	PBS of Yunnan	CHN	233	CHI fem. tx//4759							31.10.	HJA
4790	1835-1845	TWR	SWZ	242	rel. song, rel. tx in E							04.11.	HM
4800	0610-0612	R. Popular	EQA	232	LA song, ID							29.09.	HM

4800	1525-1553	AIR Hyderabad	IND	232	folk mx, VN ID, 1530 E ID + nx, 1545 comm. abt the progress of the coal industry	07.11. HM
4800	1525-1553	CPBS Peking	CHN		CHI, songs and tx abt Mao	07.11. HM
4805	0040-	Rd. do Amazonas	B	333	football w/Fortaleza, then instr. LA mx	07.11. KB
4806	1837-1904	V. o. Kenya	KEN	232	E tx, TS, ID, local songs	24.10. HM
4807	2155-2203	R. Nacional	STP	322	P, tx, Afr. mx, ID 2202	07.11. KB
4810	1717-1733	R. Yerevan	URS	433	Armenian, opera songs, 1730 nx	11.10. HJA
4815	0552-0559	RTV Haute-Volt.		232	VN tx, Afr. songs, F ID	11.11. HM
4816.61	0450-0511	R. Guatapuri	CLM	232	LA mx, ads, TA, sev. IDs	07.11. HM
4820	0031-0036	AIR Calcutta	IND	322	E nx from Delhi, then film mx	13.11. KB
4820	2059	R. Nacional	ANG	242	P tx, ID, QRG, speech	04.11. HM
4820	2308-2315	R. Tricolor	VEN	222	LA songs + mx, adv.	11.10. HJA
4826.5	2015-2020	Rd. Nat. du Mali		322	F tx abt Mali	04.11. HM
4826.7	0558-0607	Rd. Nat. du Mali		433	NA, F ID "Ici Bamako, Rd. Nationale du Mali" QRG, TA, px, preview, Afr. songs	28.10. HM
4830A	0555-0603	R. Mali	MLI	233	NA, F ID	10.11. RT
4832	0605-0615	R. Ellas !	CTR	344	hits, ID "R. Ellas de Costa Rica"	10.11. RT
4832	2203-	PBS of Liaoning	CHN	232	CHI, male tx	28.10. KB
4835	2100-2109	SABC	AFS	233	E, IS, ID	13.11. RT
4840	1816-1834	Fukien Front R. Station	PLA			
4845	0602	R. Mauritanie	MRT	242	CHI, local songs, 1830 ID, male tx	31.10. HM
4845	1612-1700	R. Moscow	URS	444	Arab songs	11.11. HM
4852.5	1713-1715	R. Sana'a	YEM	232	"Mayak", classical mx, R ID, //4820+4930	30.10. HM
4855	1820-1830	R. Mocabique	MOZ	322	A nx abt Lebanon//9780	08.11. KB
4855	2255-2300	RRI Palembang	INS	242	P, ID, tx + Afr. folk mx, ID, TA //4865	30.10. HM
4860	0507-0615	R. Chinchaycocha	PRU	222	local pop, tx, IS, 2300 ID + nx from Jakarta	13.11. KB
4860	1540-1545	AIR Delhi	IND	242	Andean folk mx, tx abt Costa Rica + Conquistador Fernando, IDs, TAs, f/out	16.09. HM
4860	1948-1957	R. Moscow	URS	322	E nx abt India, ID, then VN	07.11. RT
4865	0550-0602	R. Moscow (location?)	URS	242	3rd px, light instr. mx, 1955 ID + TA in R	20.10. HM
4865	1305-	PBS of Kansu	CHN	242	light mx, IS, ID, TA, nx	04.11. HM
4865	1900-1904	R. Mocabique	MOZ	232	CHI nx	14.11. KB
4865	2340-2350	PBS of Kansu	CHN	232	P, ID, nx	04.11. HM
4870	1600-1625	SLBC	CLN	222	CHI tx	05.11. HM
4870	2005-2013	LV Revolution	BEN	222	local mx, ads in Sinhala	04.11. HM
4875	1910-1919	SABC	AFS	444	ID, nx in E!, 2013 ID	04.11. HM
4876	0552-0610	Ecos del Combeima	CLM	333	Afrikaans, nx, ID, 1915 opera mx	12.11. HM
4885 X	1810-1825	V.o.Kenya (Nairobi?)	KEN	242	ads, TA "Siete minutos para la Una", LA mx, ID	18.10. HM
4885 X	1810-1825	V.o.Kenya (Nairobi?)	KEN	333	VN tx, Afr. songs (No, new Swahili Service from Mombasa, ed.)	26.10. HJA
4890	2013-2043	NBC Pt Moresby	NGU	333	E pop mx, 2030 ID, TA for "Half past six", IS, nx in Pidgin	04.11. HM
4890	2210-2232	R. Senegal	SEN	322	F report, 2232 ID, Afr. mx	10.10. HJA
4896	2022-2225	R. Mocabique, Beira	MOZ	232	P fem. tx sev. times ment. Beira	04.11. HM
4900	1902-1904	R. Cordac	BDI	232	F, rel. songs + short anns.	07.11. KB
4904.5	2054-2100	R.N. Tchadienne		444	E pop songs, F ID	25.10. HM
4905.5	1530-1605	CPBS Peking	CHN	242	CHI, ID, Chin. instr. mx, TS, ID, nx	30.10. HM
4908	1350-1356	R. Phnom-Penh	CBG	343	Khmer, local mx, tx	13.11. KB
4909.8	2225-2230	LV Revolution	GUI	242	Rev. tx abt Senegal + Guinea	04.11. HM
4915	0608-0618	GBC	GHA	242	E, ID, nx, 0615 tx in VN	13.11. HM
4915	2220-2227	GBC	GHA	333	E tx, VN rel. songs	14.10. HJA
4920	0045-0049	AIR Madras	IND	333	Indian songs	07.11. KB
4920	0456-	R. Progreso	HND	354	IDs, QRGs, mx	08.11. KB
4920	0745-1000	ABC Brisbane	AUS	222	E, sports, nx, entertainment, f/out	13.11. RT
4920	1700-1710	R. Moscow, Kiev	URS	444	FS in Czech/Slovak, ID, nx, 1710 light mx	21.10. HM
4935	2035-2050	R. Capixaba	B	242	E song, ads, Braz. songs, ID, ann.	04.11. HM
4945	0558-0608	R. Colosal	CLM	242	ID "Somos Todelar, somos profesionales, somos Colosal", LA songs	21.10. HM
4965	0610-0615	R. Santa Fe	CLM	343	TA "En R. Santa Fe, la una y dieze minutos", LA mx	02.10. HM
4970 X	1506-1600	CPBS, Urumchi	CHN	232	tx in Kazakh, 1533 Chin. folk mx, 1559 ID, 1600 tx, no s/off then (Are you sure? Normally carries PRS of Sinkiang Uighur Service at this time. IDs w/"Sinkiang Khalk Radyostansky", ed.)	25.10. HM
4972	2040-2047	R. Yaounde	CME	242	Afr. folk songs, F tx, TA, ID	25.10. HM
4975	1857-1901	UBC Kampala	UGA	222	E, Afr. mx, TS, ID, tent. nx	08.11. KB
4980	1800	GBC	GHA	333	E, ID, nx, comm.	08.11. VS
4985	2115-2120	R. Bras. Central		242	ID, tx, Braz. songs, ads	30.10. HM
4986	1926-1932	RTV Malagasy	MDG	222	F tx ment. Malagasy, NA	30.10. HM
4990	2252-2306	NBC Lagos	NIG	333	E chorus, sermon, 2300 ID, nx, NA	10.10. HJA
4993	2310-2317	R. Hanoi (tent.)	VTN	132	tent. E lang. lesson	10.10. HAJ
5010	1730-1830	R. Garoua	CME	222	ID, VN tx	31.10. HM
5038.9	1625-1645	R. Omdurman	SDN	343	A, ID, 1630 nx in E!, 1643 A ID, A tx	30.10. HM
5039	1417-1452	BBS Rangoon	BRM	353	Burmese songs, 1431.5 Burmese ID "...nay Barthe", 1432 E ID "This is the Burma Broadcasting Service, Rangoon. The time is now two minutes past nine p.m. and we are coming to you.... (mentioning the frequencies 5040 kHz =59.54 meters and 955 kHz = 314.94 meters)"	31.10. CL
5040	1428-1430	R. Tbilissi	URS	444	R ID "Govarit Tbilissi", mx	12.11. RT
5046	1435-1532	RRI Yogyakarta	INS	232	pop mx, 1459 ID, "Rajuan Pulau Kelapa", nx, 1517 light instr. mx, 1530 reg. nx, 1532 light mx	06.11. HM
5047	2245-2253	Rd. du Togo	TGO	443	E pop songs, F ann.	14.10. HJA
5052	1333-1337	R. Singapore	SNG	343	E nx ment. the government of Singapore	14.11. KB

5057	1805-1810	R. Tirana	ALB	444	Albanian nx	31.10.	HJA
5060	1810-1820	R. Peking, Urumchi	CHN	222	R tx	31.10.	HJA
5060	2127-2145	PDYBS Adan	YES	222	Arab folk mx, 2144 Eur. light mx	30.10.	HM
5075	1545-1550	CPBS Peking	CHN	344	Peking opera	07.11.	RT
5075	2345	R. Sutatenza	CLM	343	report, ID, instr. mx		CHL
5965	1440	TWR	MCO	444	G rel. px	03.11.	VS
6025	1905-1930	R. Portugal	POR	444	G, nx, ID, tourist px	01.11.	ThB
6085	2105-2116	R. Thallinn	URS	444	Swed., ID, nx, comm.	15.10.	ThB
6255	1333-1401	R. Atlantic		433	E, mx, ID	24.10.	ThB
6270	2145	R. Peking	CHN	322	E, nx, ID	19.10.	VS
7320	2230-2245	R. Vilnius	URS	455	E, ID, nx, ID, comm.	16.10.	ThB
7412	2100	IBA	ISR	333	R ID, jammed	01.11.	VS
9480	2201-2212	R. Yerevan	URS	333	Armenian ID, mx, ID	30.10.	ThB
9515	2200	V. o. Turkey	TUR	333	E, ID, nx, Turk. press review	23.10.	VS
9570	0830	R. Australia	AUS	333	E, ID, nx, sports	09.11.	VS
9580	1745-1755	R. Filipinas	PHL	322	ID, Phil. mx	01.11.	ThB
9610	1430-1440	R. Veritas	PHL	322	time, ID, nx	24.10.	ThB
9615	1630-1633	AIR	IND	443	R, ID, nx	01.11.	ThB
9745	2100	R. Baghdad	IRQ	422	G, ID, "Was wissen Sie über den Irak? "	26.10.	VS
9760	1940	V.o.Greece	GRC	444	G, ID, nx	26.10.	VS
9765	2155-2220	BBC Antigua	ATG	444	IS, "Big Ben", 2200 P ID, nx, 2216 "O Mundo dos Artes"	17.11.	CL
11700	2010	R. Clarin	DOM	422	"Loteria Nacional"	24.10.	VS
11710	2250	RAE	ARG	222	G, mx, economical nx	19.10.	VS
11760	2200	R. Habana	CUB	333	S, ID, nx	26.10.	VS
11770	0630	UN Radio	USA	444	E, ID, nx	27.10.	VS
11800	1900	SLBC	CLN	322	E request px, nx	23.10.	VS
11820	2228-2231	R. Australia	AUS	322	IS, E ID, INDO tx	23.10.	KB
11825	1245	R. Australia	AUS	444	CHI tx, 1300 ID, mx	09.11.	VS
11845	1700-1715	R. Kuwait	KWT	444	E, ID, mx	01.11.	ThB
11845	2115	HCJB	EQA	333	G rel. px, ID, 2130 Norw.	26.10.	VS
11860	1855-1910	VOFC Taipei	CHN	322	Chin. mx, CHI/E ID, E nx	23.10.	ThB
11895	1100	R. Norway	NOR	433	E/Norw. ID, Norw. nx	30.10.	VS
11920	2230	RTV Ivoirienne		333	F, Afr. mx, tx	01.11.	VS
11930	2050	V. o. Iran	IRA	444	Farsi, nx, ID. Iranian mx	24.10.	VS
11935	0620	ELWA	LBR	444	E/F/A ID, A px	22.10.	VS
11940	0955	R. Kuwait	KWT	444	Arab mx, ID, nx	23.10.	VS
11950	0910-1000	R. Alma-Ata	URS	444	G, ID, mx, greetings	30.10.	ThB
15085	1250	V. o. Iran	IRA	444	Farsi, mx	30.10.	VS
15100	1230	IBA	ISR	444	F, ID, nx, "Israel Magazin"	17.10.	VS
15120	1730	V. o. Nigeria	NIG	332	A, ID, nx	16.10.	VS
15145	2100-2140	R. Jornal do Comercio	B	344	sports, IDs	14.11.	RT
15220	0615	R. RSA	AFS	332	E, ID, nx	20.10.	VS
15225	1000	RT Tunisienne		444	A, ID, nx, Arab mx	03.11.	VS
15245	2010	R.N. de Brasilia		444	G, ID, px abt the state of Bahia	16.10.	VS
15305	1100	R. Sweden	S	333	E, ID, nx, "Panorama"	09.11.	VS
15325	0700	R. Japan	J	322	G, ID, nx, comm., "Klänge aus Japan"	09.11.	VS
15345	0725	R. Kuwait	KWT	433	E, ID, mx	09.11.	VS
15345	1215	V. o. Greece	GRC	332	E, ID, nx (for N.A.)	03.11.	VS
15345	2030	R. Nacional	ARG	222	ID, "Diario de Noticias"	16.10.	VS
15345	2225	R. Norway	NOR	222	Norw. nx, wx, E ID	01.11.	VS
15350	1900	LV du Zaire	ZAI	433	F mx, F ID, VN nx	16.10.	VS
15385	1715	RAI	I	444	I, "Panorama Italiana", sports	16.10.	VS
15390	2000	RBI	D	322	E for Africa, nx px abt the so called "Volkskammer"	01.11.	VS
15415	1300	R. Kuwait	KWT	333	A, ID, nx, Arab mx	03.11.	VS
15415	2200	DW Kigali	RRW	442	G, ID, nx, mx	01.11.	VS
15435	2145	Austrian R.	AUT	333	S, ID, mx from Haydn	26.10.	VS
15440	1815	WYFR	USA	333	G rel. px, ID	08.11.	VS
17660	0930	R. Pakistan	PAK	443	E sports report abt crickets	23.10.	VS
17705	1845	R. Habana	CUB	444	S, political song	23.10.	VS
17750	0930	R. Pakistan	PAK	333	E nx	03.11.	VS
21730	1420	R. Norway	NOR	222	Norw. tx, nx, wx, ID	03.11.	VS

Contributors

CL = your editor Christian Leuner at P.O. Box 2504, D-7100 Heilbronn,

Phone: 07131/4 55 50, DCCR Drake SPR-4, central heating system.

CHL = Claus Hermann Lehmann, Landrat-Christian-Str. 103, D-282

Bremen 71, Port. Grundig Satellit 2000, telescope.

HM = Hartmut Manke, Goosherweg 3, D-2172 Lamstedt, TCCR Drake

DSR II, 30 m dipole.

HJA = Hermänn-Josef Ackermann, D- Gelsenkirchen, Port. Grundig

Logs received after deadline:

4777	2300-2400	RTV Gabonaise	GAB	444	F nx, ID "La Voix de la Renovation", Afr. mx+light mx, anthem	10.11.	WF
4845	2130-2300	RN Mauritanie	MRT	333	Ar tx, mx, 2245-2255 F ID, nx	11.11.	WF
5035	2100-2130	RN Centafricaine	CAF	232	F ID, Afr. mx, tx about revolution populaire, mx	11.11.	WF
6221	1530-1600	OEY 21	AUT	333	G, ID, light mx	04.11.	WF
7150	2300-2330	R. Vilnius	URS	444	E, nx, tx, abt int. advance, mx tx abt youth today	06.11.	WF
7780	2000-2100	R. Peking	CHN	444	G, nx, "Kultur Chinas", mx	04.11.	WF

WF = Wolfgang Feindt, Spangerstr. 9, 2190 Cuxhaven 111, Barlow Wadley XCR 30, telescope antenna

angebote

klubtreffen

VERKAUFE

Verkaufe neue "CALLSIGN LIST OF UTILITY STATIONS", 2nd edit., mit fast 6000 Rufzeichen, für DM 7,- oder 10 IRCs.
Jörg Klinglefuß, Goethestr. 14, D-7400 Tübingen 1

Verkaufe **Amateurempfänger FRDX 400** für DM 900,-, sowie ubf **Grundig Satellit 1000**, VB DM 400,-.
Claus Scharfenberg, Rotdornweg 25, 2300 Kiel 1.

Barlow Wadley XCR 30, 4 Monate in Betrieb, optimal abgeglichen, Neuzustand mit Verbesserungen, wie Diodenbuchse, HF-Handregelung etc. wegen Hobbyaufgabe zu verkaufen. VB DM 680,-.
Jörg Reimer, Weidenföhr 16, 5910 Kreuztal-Stb., Tel. Sa und So 02732/83 74.

Verkaufe **Sender FL-101** (160 — 10m, 200 W PEP, SSB/CW/AM/RTTY), neuwertig, für DM 1.800,- bei Barzahlung.
Gunther Langweige, Felsenweg 3, 4930 Detmold 1, Tel. 04237/275.

EDDYSTONE EC-10 Mark II, 0.5 — 30 MHz, Batteriebetrieb, neu, in Fabrikkarton für DM 1.000,-, **DRAKE R4-C**, 15 Zusatzquarze + 4 kHz-Filter, neu, in Fabrikkarton, DM 1.800,-. Versand erfolgt aus Deutschland!

Peter Pompe, 38 val du Prince, B-1950 Kraainem, BELGIEN.

Verkaufen **EINFÜHRUNG INS ASIEN- UND OZEANIEN-DX IM TROPENBAND** von Nils Schiffhauer und Klaus Bergmann gegen 2 IRCs. Bestellungen an: Kurzwellenfreunde Bremen, c/o Klaus Bergmann, Milchstr. 8, D-2820 Bremen 70.

KW-RADIO, Programmheft der deutschspr. KW-Radiosender. (DM 2,50) Bestellung der Sonderausgabe '76 an:
D. Boch, Am Graben 11, 4030 Ratingen 6.

GESUCHE

Suche gebrauchten **Fernschreiber** für RTTY-DX. Angebote an:
Joachim G. Rohel, 6520 Worms 1.

Suche **DRAKE R4-B**.
Claus Scharfenberg, Rotdornweg 25, 2300 Kiel 1.

BERLIN: Monatliche Treffen des KWKB e. V. in Kreuzberg, Yorckstr. 59, Info: KWKB e.V., Postfach 191 530, 1000 Berlin 19, Tel.: 030/363 73 60

ADDX-Ortsring: Jeden 4. Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Gaststätte Pohlmann, Kant/Ecke Suarezstr., 1000 Berlin 12. Info: G. Stolz, Tel.: 030/31 69 14

BIELEFELD: Info: Ingo Graf, Saaleweg 3, 4800 Bielefeld 11.

BOCHUM/Herne/Wanne Eickel: Treffen jeden Donnerstag in Bochum ab 20 Uhr. Info: Kurzwellenfreunde Ruhr, Postfach 600 394, 4630 Bochum 6.

BONN: Treffen monatlich ab 15.30 Uhr im Haus der Jugend, Bonn. Info: Kurzwellenhörerklub Bonn, Postfach 510 571, 5300 Bonn;Beuel, Tel.: 02221/47 32 15

BONN-Rhein-Sieg-Kreis: Treffen alle 6 Wochen. Info: Michael Blanke, Aldenberger Str. 31, 5216 Niederkassel 3, Tel.: 02208/13 59

BREMEN: Nächstes Treffen 18.12. ab 15 Uhr in der 'Zwischenstube', Bremen-Aumund, Geo. Gleisteinstr. 106. Info: Klaus Bergmann, 2820 Bremen 70, Milchstr. 8, Tel.: 0421/65 03 01

DORTMUND: Jeden 2. + 4. Samstag im Monat, AVZ der Uni Dtmd, Zwischenbau C, Dtmd-Eichlinghofen, Baroper Str. Info: Jürgen Lohuis, Deutsche Str. 70, 4600 Dortmund, Tel.: 0231/85 62 01

GELSENKIRCHEN/ESSEN: Info: Uwe Andreas, Holtkamp 23, 4650 Gelsenkirchen, Tel.: 202980 oder Norbert Gaßmann, Tiemannleite 1, 4300 Essen 13, Tel.: 591 981

FRANKFURT: Jeden letzten Samstag im Monat im Bürgerhaus in der Nordweststadt, Raum 12 ab 15 Uhr. Info: Helmut Wagner, 6083 Wall-dorf, Schwarzwaldstr. 39, Tel.: 06105/75409

GIESSEN: Jeden 1. Dienstag im Monat in der 'Alten Kate', Bismarckstr. 32, 6300 Gießen ab 19 Uhr. Info: Wilfried Westrupp, Seltersweg 73, 6300 Gießen, Tel.: 0641/71430

HAMM: Jeden Sonntag ab 15 Uhr in der Stadtbücherei Hamm, Osten-allee 1-5 (Hintereingang). Info: Frank Helmbold, Schlehstr. 7, 4700 Hamm

HANNOVER: Jeden 2. Sonabend im Monat im Freizeitheim Ricklingen, Ricklinger Stadtweg, Raum 19 ab 15 Uhr. Info: Klaus-Dieter Rudow, Stammestr. 45, 3000 Hannover 91. Tel.: 0511/414200

HILDESHEIM: Jeden letzten Sonabend im Monat. Info: Wolfgang Werner, Goebenstr. 4, 3200 Hildesheim

KARLSRUHE: Jeden letzten Mittwoch im Monat in der Gaststätte 'Karlshof' in Karlsruhe am Kolpingplatz ab 19.30 Uhr.

LUDWIGSHAFEN: Info: Klaus Schmidt, Hochfeldstr. 67, 6700 Ludwigshafen 17

MÖNCHENGLADBACH: Jeden letzten Sonabend im Monat, Gaststätte 'Zur gemütlichen Ecke', Friedrich-Ebert-Str. 241 ab 11 Uhr

MESCHEDE: Jeden Freitag im evang. Jugendheim ab 18.30 Uhr. Info: Hans-Joachim Förster, 5787 Olsberg, Hauptstr. 44

MÜNCHEN: Nächstes Treffen erst wieder am 3.2.77! Info: Dieter Unger, Johann-Hackl-Ring 42, 8011 M.-Neuhoferloh, Tel.: 089/467184

ULM: Jeden 3. Sonabend im Monat ab 14.30 Uhr im Gasthaus 'Herrenkeller' Info: Volker Czerny, Unterer Hasenkopfweg 11, 7900 Ulm, Tel.: 0731/53385

WARENDORF: Jeden 1. Sonabend im Monat ab 15 Uhr im Jugendheim St. Josef, An der Dreibrückenstr. Info: Hans-Joachim Werner, Göblingerweg 10, 4410 Warendorf 1

WOLFSBURG: Jeden 3. Sonabend im Monat ab 15 Uhr in der Gaststätte des Hotels Niedersachsen, Poststr. 27

WÜRZBURG: Jeden 1. Sonabend im Monat ab 16 Uhr im Partyraum vom Haus "Berlin", Göbelslehenstr. 1, Info: Walter Eibl, Postfach 5508, 87 Würzburg

Alle Zeiten in MEZ

Ich bitte alle Veranstalter, mir umgehend mitzuteilen, wann im kommenden Jahr die Treffen stattfinden. (Erneute Meldung alle 4 Monate).

Klaus-Dieter Rudow, Stammestr. 45, 3000 Hannover 91

dx-chronik

- 1 Neujahr als öffentlicher Feiertag in den meisten Ländern
Gründung der Republik China
Unabhängigkeitstag: Kamerun und Sudan!
Madeira und Palencia feiern
Deutschlandfunk 1962
Europe No 1 1955
- 1-6 Mellila feiert „Fiesta de ano nuevo y reyes“
- 2 religiöse Feiern „Nuestra Senora del Pilar“ in Zaragoza, Spanien
- 3 chinesische Neujahr (auf dem Mondkalender basierend) in Breunei, Malaysia, Indonesien (v-10)
- 3-5 chinesische Neujahr in Singapur, Hongkong, Taiwan (v-10)
- 3-6 vietnamesische "Tet" Neujahr (v-10)
- 4 "Muharram", moslemische Neujahr in der ganzen arabischen Welt gefeiert (v-10)
- 5 R Libertad Sport, Uruguay 1933!
- 6 lokale Feiern in Maceió, Belo Horizonte, Salvador, Fortaleza, Manaus, Brasilien
- 7 R Cristal, Sto Domingo 1960
- 9 Jerez de la Frontera: Fiestas de San Anton
- 13 10te Tag des Moslem Neujahrs, in der ganzen arabischen Welt gefeiert (v-10)
- 15 WAPA Puerto Rico 1947
- 18 ELWA, Liberia 1954

Die Redaktion dankt Suomen DX Liito ry und Tapani Laitinen für die freundliche Überlassung des Materials.

Redaktion: Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg 11

Klubnachrichten



CONVENTION '76

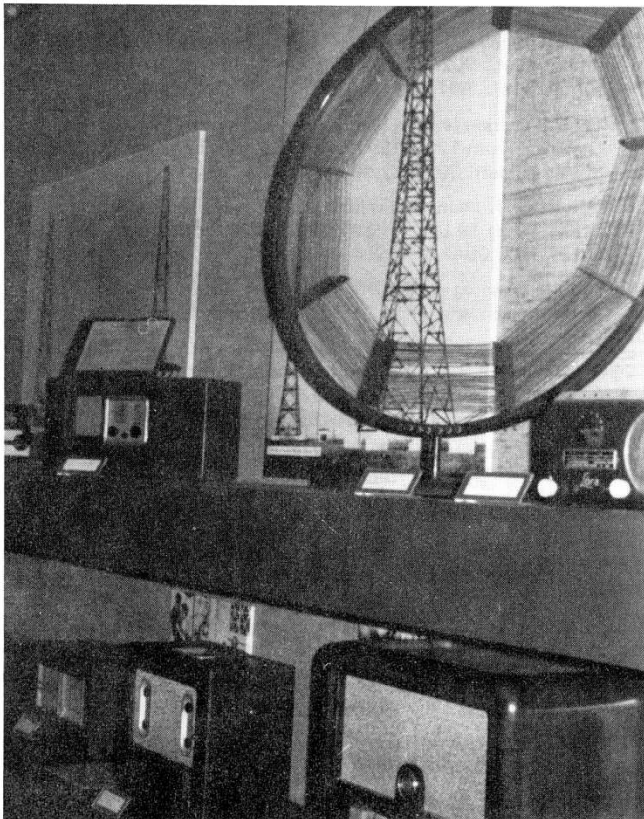
Der Jahresreigen der deutschen DX-Treffen wurde abgeschlossen durch die weithin bekannte "CONVENTION '76". Erstmals in diesem Jahr fand sie nicht am traditionellen Austragungsort, Bad Homburg, sondern in Nürnberg statt. Damit wurde in wohlthuender Weise ein neuer Zyklus eingeleitet und von nun an hat der DXer in Deutschland Gelegenheit, während der jährlich stattfindenden Convention an neuen Orten den notwendigen Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Nürnberg war ein kleines Experiment, wie das DX-interessierte Publikum den Zyklus aufnimmt. Es ist voll gelungen. Weit über 100 Gäste trafen sich im Gemeinschaftshaus Langwasser und nahmen an einem breitgefächerten Programm teil. Man kann nur hoffen, daß es in Zukunft so bleibt und vielleicht noch verbessert wird.

Es wäre wünschenswert, wenn man speziell das Vortragsprogramm strafft und mehr durchorganisiert, denn vielfach wirken aus dem Stegreif gehaltene, aber auch sorgfältig zu Papier gebrachte Reden flach und tragen nicht gerade zur Erbauung des Publikums bei. Eingefleischte Convention-Besucher wußten aus eigener Erfahrung das Programm durch Gespräche aufzulockern, sie waren aber äußerst erstaunt, als sich die Versammlung gegen 2200 Uhr auflöste. Hat es daran gelegen, daß die Veranstaltungsreihe offiziell um 2130 endete?

Es bleibt zu hoffen, daß die „Convention '77“, anlässlich der IFA in Berlin veranstaltet, an den bisherigen Veranstaltungen anknüpft und das Konzept weiter entwickelt. Auf Wiedersehen in Berlin!

— pb —



adxb-DL

Wir bitten darum, Zahlungen nur auf unser Konto beim Postscheckamt Frankfurt/Main (s. Impressum) und nicht mehr auf das alte Konto in Hannover zu leisten.



KWRZW

Das OSTER-DX-CAMP 1977 der AGDX findet vom 29. März bis 3. April 1977 in einem Vereinsheim bei Oerlinghausen (12 km südöstlich von Bielefeld) statt. Im Verlaufe des Camps besteht die Möglichkeit, den WDR-Sender Teutoburger Wald, den neuen Bielefelder Fernmeldeturm und das WDR-Studio Bielefeld zu besichtigen. Daneben gibt es natürlich wieder viele Fachreferate, Filme und Diavorträge. Wer an einer Teilnahme an diesem Oster-DX-Camp interessiert ist, wird gebeten, sich noch möglichst in diesem Jahr anzumelden. Nach der Menge der bis Anfang Januar eingehenden Meldungen richtet sich nämlich die Anzahl der von uns reservierten Plätze. Ausführliches Informationsmaterial über das Camp und Anmeldeformulare können gegen Rückporto über die folgende Anschrift angefordert werden: *KWRZW/Oster-Camp, Frank Helmbold, Schlehenstr. 7, D-4700 Hamm 1.*



Inhaltsverzeichnis Jahrgang 1976

wwh thema

NHK covers Japan-Radio Japan covers the world	1/3
DXen und Sprachen — ein Überblick	1/4
Radio Bantu — Schulfunk im Busch	2/4
Die Großen malen das Bild der Welt	3/3
Hörfunk und Fernsehen in Afrika, Asien und LA(I, II)	4/3, 6/3
Der politische Geheimsender	7-8/4
Rundfunk in Südafrika	9-10/3
Trio der Elefanten	9-10/5
Rundfunk in Lateinamerika	11/2
Die amerikanischen Kirchhöfe	11/12
Kommunikation ist eine Einbahnstraße	12/3
Community Radio	12/8

wwh hintergründe

Internationale Rundfunkkonferenz	1&8
Satellit für Bildungfernsehen in Indonesien	2/9
Bundesrepublik muß zwei Sender ändern	2/9
Indien beginnt das größte Bildungsexperiment	2/9
Televicelli-Radio City	3/8
Übergabe des Telekommunikationsberichts Welle nach Osten	3/8
Wer hört eigentlich die DX-Programme?	4/20
ITU	6/10
Sendernetze in Spanien	9-10/19
Privatrundfunk in Italien	11/14
Victory bei den Nudisten	11/15
Satelliten für den Schiffsfunk	11/15
Royal Free Network	11/16
	12/10

wwh aktuell

Stand der BBC-Station auf Antigua	3/10
Bürgerkrieg aus erster Hand	7-8/3

wwh notizen

1976 noch kein neuer Satellit-Grundig informiert	1/2
Olympia — 13 Stunden täglich	3/7
Symphonie bis nach Kanada	3/7
Die Quetschkommode von Siemens	4/7
100 mW-Rundfunksender in Wyoming	5/23
Die Sendezeichenontobänder der adxb-oe	6/26
Der Jugendfunk aus Thimphu/Bhutan	9-10/24
Mittelwellensender für Holland	9-10/24

wwh interview

Slamet Poedjono — RRI Ujung Pandang	2/7
Harry van Gelder	3/10
Lucas Mendoza, Teneriffa Radio	4/10
Arne Skoog	5/10
Peter Hübner, HCJB	9-10/8

wwh technik

RTTY-Zusatzgeräte	2/10
Long Delayed Echo	5/11
Das Abgleichen von Rundfunkempfängern	6/23
Professionell — was ist das wirklich?	9-10/16
Vorschlag für eine SSB-Schaltung	11/19

wwh test

Der RTTY-Konverter der adxb-oe	3/12
--------------------------------	------

wwh service

Amateurfunk — who is who	4/14
Ein Abend auf 2182	5/14
Wie höre ich meine ersten 50 Länder auf KW	7-8/16
Postleitzahlencode im Auslandsverkehr	9-10/33
Wer, wo und was	11/17

wwh rückblick

CQ CQ CQ DE BU — SOS —	4/21
------------------------	------

wwh buchtip

Elektronik — (k)lein Buch mit sieben Siegeln?	2/12
WRTH 1976	4/12
Amateurfunk-Handbuch	4/12
Offshore Radio	5/8
Internationales Handbuch für Rundfunk und Fernsehen	7-8/38
Funktechnik	7-8/38
Fernschreiben für Funkamateure	7-8/38
Grundwissen der Elektrotechnik und Elektronik	7-8/39
Kortvagstabelle 1976	7-8/39
Radio Caroline — The Official Story	9-10/35
Zeitzeichenliste 1976/77	9-10/36
Antennenbuch	9-10/36
Rundfunk und Politik, 1923-1973	9-10/36

World Utility Handbook

Kurzwellenempfänger	9-10/36
Quellenkonzert Nr. 3	11/32
	11/32

wwh portrait

Grönlands Radio	2/6
Ein halbes Jahrhundert Polnischer Rundfunk	4/8
Kommerzieller Rundfunk in Großbritannien	6/6
RONO	7-8/10
HCJB	7-8/12
Rundfunk in Irland	9-10/12

wwh programm

Radio Kairo/Kol Israel	1/12
Radio Nederland Wereldomroep	2/13
Radio Tirana: oder: Enver, Enver ...	4/20
SBC/SRG — Schweizer Radio	5/13
Der deutschsprachige Dienst von Radio Schweden	9-10/9

wwh markt

CW — nun kein Problem mehr	4/11
DRAKE — unser Kleinster	5/22

wwh spezial

DXing India	1/14
Was ist das eigentlich, Ramdan?	6/25
Döbriach — Story, Auflage 1976	9-10/10
QSL-Bericht	9-10/20
Jubiläumskonvent 1976	11/18
UKW/TV-Überreichweiten 1976	12/6

wwh weltchau

EUROPA

Albanien	2/22 3/29 6/27 7-8/25
Andorra	1/15 2/22 4/22 7-8/25 12/11
Belgien	1/15 3/29 4/22 5/24 7-8/25 9-10/25 12/11
Bulgarien	1/15 2/22 7-8/25 9-10/25
Dänemark	2/22 5/24 6/27
Deutschland BRD	1/15 2/22 3/29 4/22 5/24 6/27 7-8/25 9-10/25 11/20
Deutschland DDR	3/29 4/22 5/24 7-8/25 11/20
Finnland	2/22 5/24 7-8/25 9-10/25 11/20
Frankreich	1/23 2/22 3/29 4/22 5/24 7-8/25 11/20 12/11
Griechenland	1/15 2/22 3/29 4/22 7-8/25 11/20 12/11
Großbritannien	2/22 3/29 4/22 5/24 6/27 9-10/25 12/11
Italien	1/15 3/29 4/22 6/27 7-8/25 11/20 12/11
Jugoslawien	1/15 2/23 4/22 5/24 7-8/25 11/20 12/11
Liechtenstein	2/23
Luxemburg	2/23
Malta	1/15 2/23 3/29 5/24 6/27 7-8/25 9-10/25 12/11
Monaco	5/24 9-10/25 11/20 12/11
Niederlande	1/15 2/23 3/29 4/22 5/24 6/27 7-8/25 9-10/25 11/20 12/11
Norwegen	4/22 7-8/25 9-10/25 12/11
Österreich	2/23 3/29 5/24 11/21 12/11
Polen	1/16 2/23 3/29 4/22 5/24 9-10/25 12/11
Portugal	1/16 2/23 3/29 4/22 5/24 6/27 7-8/25 9-10/25 11/21 12/11
Rumänien	7-8/26 11/21
Schweden	7-8/26 9-10/25 11/21 12/12
Schweiz	1/16 2/23 3/29 6/27 11/21
Sowjetunion	1/16 2/23 3/29 4/22 5/24 6/27 7-8/26 9-10/25 11/21 12/12
Spanien	1/16 3/29 5/24 6/27 7-8/26 9-10/25 11/21 12/12
Tschechoslowakei	1/23 2/22 4/22 5/24 9-10/25 11/20
Ungarn	2/24 5/24 7-8/26
Vatikan	2/24

AFRIKA

Ägypten	1/16 2/24 3/30 7-8/26 9-10/27 11/21 12/12
Äquatorial-Guinea	7-8/26
Äthiopien	1/16 2/24 6/27 9-10/27
Algerien	1/16 1/23 2/24 3/30 4/22 6/27
Angola	1/16 2/24 4/22 5/24 6/27 7-8/26 12/12
Benin/Dahomey	1/17
Botswana	1/16 12/12
Burundi	1/16 3/30 9-10/27 11/21
Elfenbeinküste	4/22
Gabun	2/24 4/22 5/25 12/12
Gambia	9-10/27
Ghana	2/24 7-8/26
Guinea	3/30
Guinea-Bissau	1/17
Kamerun	1/16 9-10/27
Kanarische Inseln	7-8/26

Kapverdische Inseln	2/24 6/27 9-10/27
Kenia	2/24 4/22 9-10/27
Komoren	1/17 2/24 6/27 7-8/26 12/12
Kongo	4/22 5/24 9-10/27 12/12
Lesotho	4/22 9-10/27
Libyen	6/27 7-8/26 9-10/27 11/21
Madagaskar	4/23 7-8/26 9-10/27 12/12
Mali	1/17 5/24
Marokko	4/23 5/25 6/27 7-8/27 11/21
Mauretanien	2/24 3/30 7-8/27
Mauritius	3/30
Mocambique	2/24 4/23 5/25 6/27 7-8/27 9-10/27 11/21 12/21
Niger	3/30
Nigeria	1/17 3/30 4/23 5/25 6/27 9-10/27 11/21
Obervolta	2/24 3/30 12/21
Reunion	2/24 9-10/27
Rhodesien	2/24 6/27 9-10/27 11/21
Rwanda	6/27 7-8/27
Sao Tome	6/27 9-10/27
Senegal	5/25
Seychellen	3/30 9-10/27 11/21
Sierra Leone	3/30
Somalia	5/25 6/27 11/21 12/21
Spanisch Sahara	1/17 2/25
Sudan	5/25 11/21
Südafrika	1/17 4/23 5/25 7-8/27 9-10/27 11/22
Swasiland	1/17 2/25 3/30 4/23 5/25 9-10/27 11/22 12/21
Tanzania	1/17 2/25 3/30 4/23 5/25 7-8/27
Togo	5/25 7-8/27 9-10/27
Tunesien	1/17
Uganda	1/17
Zaire	1/17 9-10/27
Zambia	7-8/27 9-10/27
Zentralaf. Republik	11/22

ASIEN

Afghanistan	1/17 1/23 6/27
Arab. Emirate	1/17 6/28 11/23
Bangladesch	2/25 5/25 6/27 7-8/27 12/21
Brunei	3/30
Burma	4/23 11/22 12/21
China	1/18 2/25 6/27 7-8/27 9-10/27 12/21
Diego Garcia	5/25
Indien	1/18 1/23 2/25 3/30 4/23 5/25 7-8/27 9-10/27 11/22 12/22
Indonesien	1/18 1/20 1/23 2/25 4/23 6/27 9-10/28 12/22
Irak	2/25 7-8/28 9-10/28 11/22
Iran	2/25 7-8/28 9-10/28 11/22 12/22
Israel	1/18 2/25 3/30 4/23 5/25 7-8/28 12/22
Japan	1/18 2/25 3/30 5/25 6/28 12/22
Jordanien	1/18 9-10/28
Khmer	1/18 2/26 3/30 6/28 9-10/28
Korea Nord	6/28
Korea Süd	1/19 1/23 3/30 4/23 6/28 7-8/28 9-10/28 11/23
Kuwait	6/28 7-8/28 9-10/28 12/22
Laos	1/19 2/25 3/30 4/23 6/28 7-8/28 9-10/28 11/23
Libanon	3/30 5/25 6/28 9-10/28 11/22 12/22 12/22
Macao	9-10/28
Malaysia	1/19 1/23 2/25 3/30 4/23 6/28 12/22
Mongolei	4/23 7-8/28 12/22
Nepal	2/26 3/30 6/28
Oman	3/30 4/23 5/25 7-8/28 9-10/28
Pakistan	1/19 3/30 4/23 5/25 7-8/28 12/22
Philippinen	1/19 3/30 4/23 5/25 12/22
Qatar	1/20 2/25 12/22
Sarawak	2/26 11/22
Saudi Arabien	1/20 1/23 4/23 6/28 7-8/28 11/22 12/22
Singapur	4/23 5/25
Sri Lanka	1/20 2/26 3/30 7-8/28 9-10/28 11/23 12/22
Syrien	3/31 4/23 5/25 6/28 7-8/28 9-10/28 11/23
Taiwan	1/20 2/25 3/31 4/24 6/28 12/22
Thailand	1/20 2/26 4/24 6/28 7-8/28 9-10/28
Timor	2/26 4/31 5/25 11/23
Türkei	1/23 11/23 12/22
Vietnam	1/23 2/25 2/26 3/31 4/24 5/25 7-8/28 11/23
Yemen	1/20 2/26

OZEANIEN.

Antarktis	1/23
Australien	1/22 3/32 4/24 7-8/29 9-10/28
Cook-Inseln	4/24
Funafuti	5/26
Guam	2/26 9-10/29
Johnston-Inseln	2/26
Neue Hebriden	4/24 7-8/29 9-10/29
Neukaledonien	4/24
Neuseeland	4/24 5/26 6/28 7-8/29
Papua/Neuguinea	1/22 3/32 4/24 7-8/29 9-10/29
Samoa	4/24
Solomon-Inseln	1/22
Tuvalu	1/22

NORDAMERIKA

Kanada	1/21 2/26 3/31 4/24 6/28 7-8/29 11/23
USA	2/26 3/31 5/26 6/28 9-10/28 11/23

MITTELAMERIKA

Antigua	2/26 3/31 4/24 5/25 7-8/29 9-10/28 11/23
Belize	4/24
Cayman-Inseln	11/23
Costa Rica	7-8/29 11/23
Dominica	11/23
Dominikanische Rep.	1/21 9-10/28
El Salvador	9-10/28
Grenada	7-8/29 9-10/28 11/23
Guatemala	4/24 9-10/28 11/23
Honduras	2/26 4/24 6/28 7-8/29 11/23
Kuba	4/24 7-8/29 11/23
Martinique	9-10/28
Montserrat	7-8/29 9-10/28 11/23
Niederl. Antillen	1/21 2/26
Panama	4/24
Puerto Rico	2/26
St. Kitts	2/26
Turks&Caicos Inseln	6/28

SÜDAMERIKA

Argentinien	2/26 3/31 6/28 9-10/28
Bolivien	1/20 2/26 3/31 5/25 6/28 9-10/28 11/23
Brasilien	1/20 2/26 3/31 4/24 6/28 7-8/29 9-10/28 11/23
Chile	1/21 3/31 5/25
Ecuador	2/26 3/31 4/24 5/26 7-8/29 9-10/28 11/23 12/22
Falkland-Inseln	2/26 3/31
Franz. Guayana	6/28
Guayana	3/31 7-8/29
Kolumbien	1/21 2/26 3/31 4/24 5/26 6/28 7-8/29 9-10/28 11/23
Paraguay	4/24 6/28 7-8/29 9-10/28
Peru	3/31 6/28 7-8/29 11/23
Surinam	2/26 9-10/28
Uruguay	3/31 4/24 7-8/29
Venezuela	1/21 3/31 5/26 6/28 7-8/29 9-10/28 11/23

GEHEIMSENDER 1/18 1/21 2/23 5/24 7-8/27 9-10/27 12/22

INTERNATIONALE GEWÄSSER 1/15 1/18 4/22 7-8/25 9-10/25 11/20 11/22

dx-chronik 1/24 2/27 3/32 4/25 5/26 6/29 9-10/33 11/30 12/22

MITTELWELLE

Überseempfang auf Mittelwelle in Theorie und Praxis	2/17
Wellenausbreitung im VHF- und UHF-Bereich (I,II)	4/15 5/15
VPRO — enfant terrible im niederländischen Rundfunkwesen?	6/15
Überlegungen zu Mittelwellen-Spezialantennen	6/17

wwh utility

Welt-Seefunkkonferenz 1974	3/14
Flugnavigation	3/27
Lewis Radio	5/19
Oban Radio-GNE	5/19
Jersey-Radio-GKO	5/20
Test der Jordan News Agency	7-8/9
Das Loran-A-Navigationssystem	9-10/14
Das Loran-C-System	11/8
Seefunk im Persischen Golf	11/11

wwh hörübersicht 3/17 6/11 7-8/17 9-10/23 12/13

Sonstiges

DXer aller Länder, vereinigt Euch!	1/13
wwh gespräch — Rudolf Heim	2/8
Indonesien special	2/33
Staatsmännerparade	3/25
Satellitendirekttempfang	5/3
Kein Fortbestand der deutschsprachigen Programme bei Radio France International?	5/8
Ostercamp Worpsswede war voller Erfolg	5/12
Staatsmännerparade (Ergänzung)	5/14
VLF/LF	9-10/17

Mitgliederinformation

Klubnachrichten	1/34 2/35 3/39 4/32 5/32 6/26 7-8/37 9-10/34 11/31 12/30
Klubtreffen	1/34 2/36 3/39 4/31 5/31 6/32 7-8/40 11/32 12/30
Kleinanzeigen	1/33 2/35 4/30 5/31 6/25 7-8/37 9-10/22 11/17 12/30
Lästermaul	2/3 6/2
wwh intern	5/13 7-8/2
Bolzen des Monats	3/32 9-10/2
wwh forum/Leserbriefe	1/10 2/12 3/13 4/31 5/21 7-8/13 9-10/34 11/13

Zusammenstellung: Michael Haun